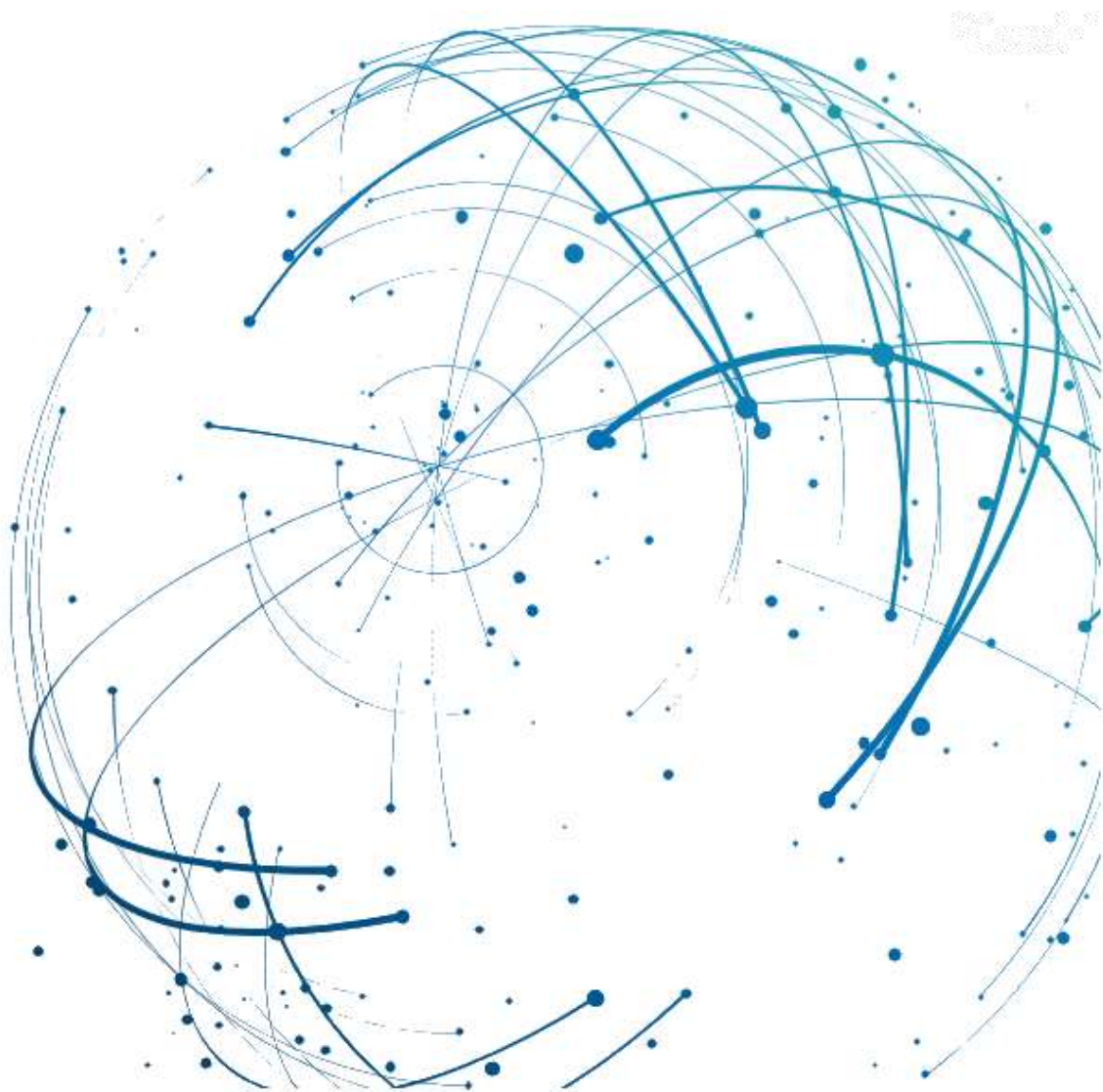


AirSupply

Traininghandbuch für Anwender



Vendor Managed Inventory (VMI)

Mai 2022

Index

Verzeichnis der Tabellen	5
Abbildungsverzeichnis	5
Einleitung	5
1 Allgemeine Begriffe	7
1.1 Definition VMI.....	7
1.2 VMI – Allgemeine Grundlagen	8
1.3 Bestandshöhen	8
1.3.1 Der tatsächliche Bestand	8
1.3.2 Der verfügbare Bestand.....	9
1.3.3 Projizierter Bestand.....	9
1.4 Warnungsmanagement.....	10
1.4.1 Warnungen zum projizierten Bestand (Vorschau-Warnungen)	10
1.4.2 „Vorhandener Bestand“-Warnungen (echte Warnungen).....	12
2 VMI-Workflow	14
2.1 VMI-Konfiguration / VMI-Material-Stammdaten	14
2.2 Bruttobedarf und unverbrauchter Bedarf	15
2.3 Veröffentlichung der Lagerbestände	17
2.4 Erstellen geplanter Zugänge	17
2.5 Versand (In-Transit-Menge).....	17
2.6 Wareneingang.....	18
2.7 Verbrauch.....	18
2.8 Bestandsbewegungen.....	18
2.9 Gutschriften	19
3 VMI in AirSupply verwalten	20
3.1 Rechte und Genehmigungen	20
3.2 Anwenderrollen	20
3.3 VMI-Konfiguration	21
3.3.1 VMI-Konfiguration durch den Kunden.....	21
3.3.1.1 VMI-Konfiguration für einen Kundenstandort.....	21
3.3.1.2 Konfiguration der Material-Stammdaten	23
3.3.2 VMI-Konfiguration durch den Lieferanten	27
3.3.2.1 VMI-Konfiguration für einen Lieferantenstandort	27
3.3.2.2 Konfiguration der Material-Stammdaten	29
3.3.3 Warnung für aktualisierte VMI-Parameter.....	32
3.3.4 Die Seite Historie Material-Stammdaten.....	34
3.4 Zugriff und Auffinden von VMI-Daten.....	36
3.4.1 Zugriff auf VMI-Daten über das Dashboard.....	36

3.4.2	Beschreibung der Tabelle „Zusammenfassung VMI“	37
3.4.3	VMI-Suche	39
3.5	Bestandsprojektion und geplante Zugänge	41
3.5.1	Die Seite Bestandsprojektion	41
3.5.1.1	Diagramm Bestandsprojektion	44
3.5.1.2	Tabelle Bestandsprojektion	45
3.5.1.3	Detailinformationen zum Material	46
3.5.1.4	Die Konfiguration der Seite Bestandsprojektion	47
3.5.2	Bedarf	50
3.5.2.1	Bedarfskopfdaten	51
3.5.2.2	Bedarfsdetails	53
3.5.3	Geplante Zugänge	54
3.5.3.1	Geplante Zugänge simulieren	55
3.5.3.2	Geplante Zugänge erstellen	57
3.5.3.3	Geplante Zugänge speichern (<i>Lieferant</i>)	59
3.5.3.4	Auswirkungen auf VMI-Warnungen	60
3.6	VMI-Versand	63
3.6.1	In-Transit-Lieferungen	63
3.6.2	Erstellung von Lieferavis durch den Lieferanten	64
3.6.2.1	Erstellung von Lieferavis über die Seite Zusammenfassung VMI	64
3.6.2.2	Erstellung von Lieferavis über die Seite Bestandsprojektion	67
3.6.3	Lieferavis anzeigen	70
3.6.4	Auswirkungen versendeter Lieferavis auf Bestandsmengen	71
3.6.5	Auswirkungen der Lieferavis Aktualisierung oder Stornierung auf den VMI Prozess	71
3.7	VMI-Warenerhalt	72
3.8	VMI-Gutschriften	74
3.9	Bestandsinformation	74
3.9.1	Bestandsinformation über das Dashboard	74
3.9.2	Bestandsinformation über den Reiter Bestandsprojektion	77
3.9.3	VMI-Historie	79
3.9.3.1	Die „Bestandshistorie“	79
3.9.3.2	Bedarfshistorie	83
3.10	Eine Nachricht senden	86
3.11	Download / Upload der VMIDaten	87
3.11.1	Download der VMI-Daten	87
3.11.1.1	Vorherigen VMI Bedarf herunterladen	90
3.11.2	Upload der VMI-Daten	91
4	Fazit	94
5	Anhang	95

5.1	Beschreibungstabelle.....	95
5.1.1	Tabelle „Zusammenfassung VMI“.....	95
5.1.2	Tabelle „Einstellungen Werk Kunde“	97
5.1.3	Tabelle „Bestandsinformation“	98
5.1.4	Tabelle „Lieferavis Überblick“	100
5.1.5	Tabelle „Stammdaten-Warnungen“.....	102
5.1.6	Tabelle „VMI-Warnungen“	103
5.1.7	Tabelle „Bestandshistorie“	104
5.1.8	Tabelle „Details Lieferavis“	106
5.1.9	Tabelle „Historie Material-Stammdaten“	108
5.2	Change Requests der verschiedenen Releases	109
5.2.1	Release Notes 2015 – Wave 1 (Go-Live: 19.04.2015).....	109
5.2.1.1	Informationen zu geplanten Zugängen im Bildschirm Zusammenfassung VMI	109
5.3	Betreffende Dokumente	110

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Zusammenhänge zwischen Bestandsbewegungen, Bestandshöhen und VMI-Datentypen..... 18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick über die Module.....	6
Abbildung 2: Lagerbestandsumfang eines VMI-Materials bei ordnungsgemäßen Warenauffüllmaßnahmen	7
Abbildung 3: Allgemeine Grundlagen des VMI	8

Index der Abkürzungen

DA	Despatch Advice, Lieferavis
ERP	Enterprise Resource Planning (Executive System)
FIFO	First In First Out
GR	Goods Receipt, Wareneingang
Min	Minimaler Lagerbestand, vereinbart zwischen Kunde und Lieferant
Max	Maximaler Lagerbestand, vereinbart zwischen Kunde und Lieferant
PO	Purchase Order, Bestellung
Ref.	Referenzierte Dokumente
SBI	Self Billing Invoice, Gutschriften
SOH	Stock on Hand
UoM	Unit of Measure, Maßeinheit
VMI	Vendor Managed Inventory

Einleitung

Der AirSupply-Trainingsleitfaden ist allgemein gehalten, und der Lieferant muss dem Tätigkeitsfeld und den Besonderheiten seines Kunden Rechnung tragen. Es steht ein „Kundenmatrix“-Dokument zur Verfügung, das der Lieferant konsultieren kann.

Kontakt:

Mailto: AirSupply-Support@SupplyOn.com

Deutschland: 0800. 78 77 59 66

International: +800. 78 77 59 66

USA / Kanada: 1.866. 787.7596

China: 10800. 7490127 oder 10800. 4900114

Mexiko: 01.800. 123.3231

Schulung: www.supplyon.com/de/training

Der AirSupply Benutzer-Trainingsleitfaden besteht aus 13 Modulen, einer Kundenmatrix und einem Übungsbuch. Dieses Modul beschäftigt sich mit dem Thema Vendor Managed Inventory (VMI).

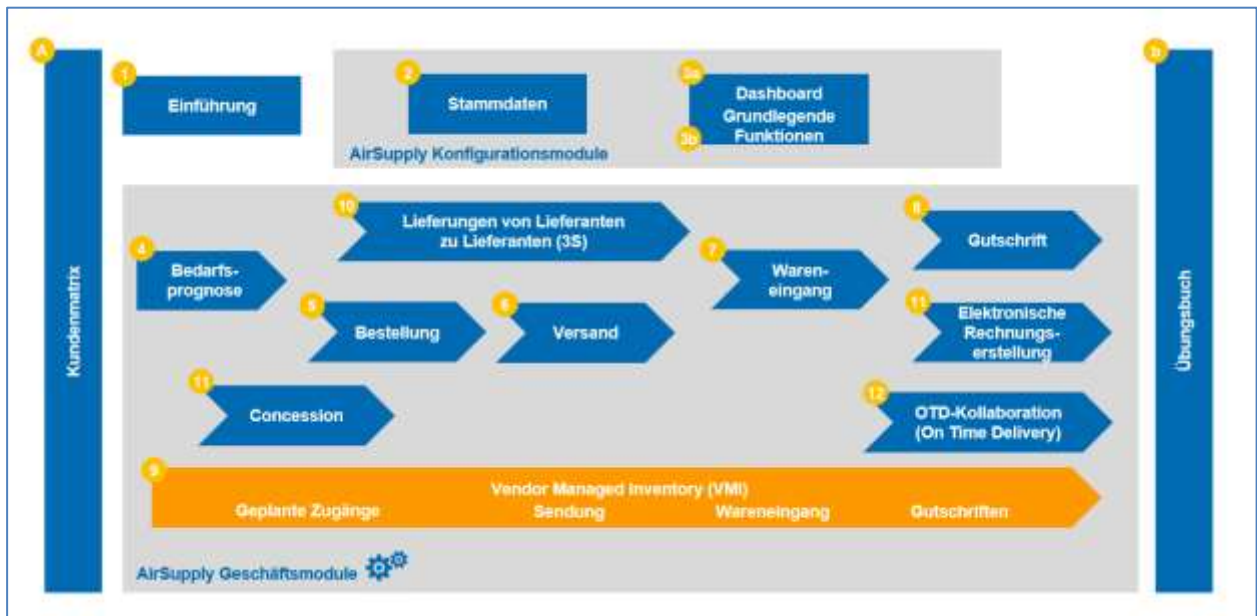


Abbildung 1: Überblick über die Module

Lernziele des Moduls *VMI*

Das VMI-Trainingshandbuch erläutert im Detail, wie ein VMI-Material in AirSupply verwaltet wird.

In diesem Modul wird der VMI-Prozess beschrieben und dargelegt, wie ein Lieferant oder ein Kunde AirSupply nutzen kann, um ein VMI-Material zu konfigurieren und zu verwalten.

Die verschiedenen Anzeigen und Funktionen von AirSupply werden erläutert.

Es wird erklärt, wie ein Lieferant relevante VMI-Daten für sein Warenauffüllmanagement nutzen kann.

Der Anhang am Ende dieses Moduls enthält:

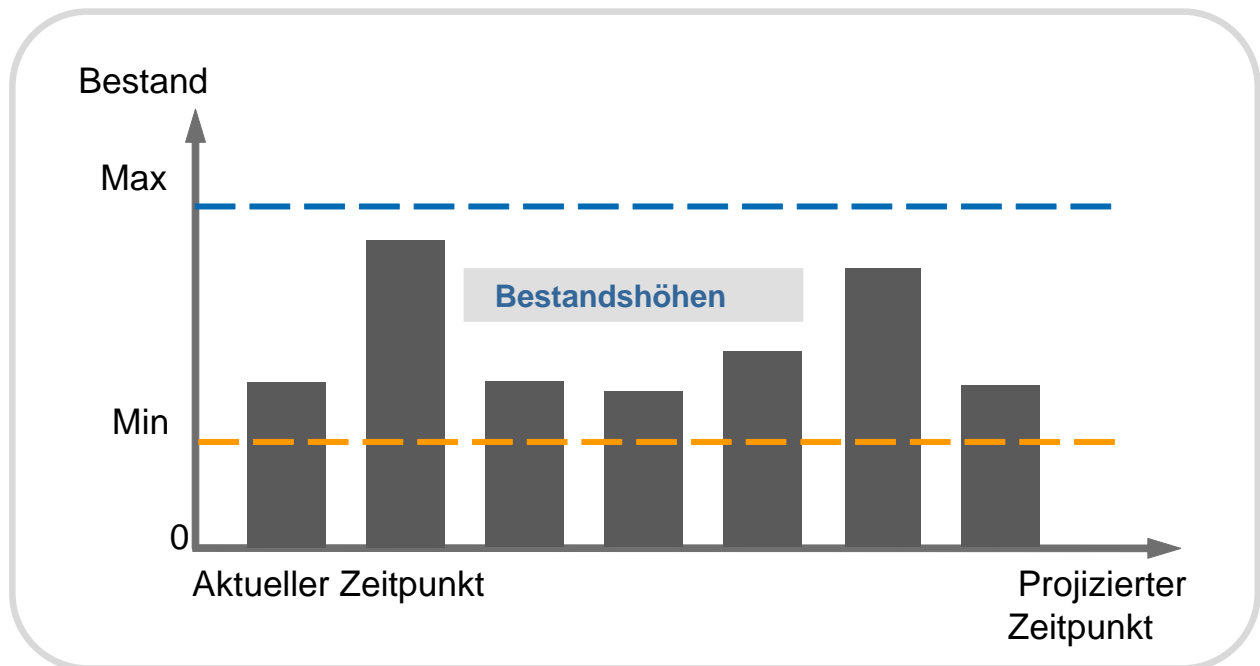
- Die in „VMI“ dargestellten Tabellen, einschließlich der Beschreibung der Spalten dieser Tabellen,
- Die Liste der referenzierten Dokumente (unter Verwendung der Namenskonvention [Ref., Nummer des referenzierten Dokuments, Titel] z. B. [Ref. 9, VMI]).

1 Allgemeine Begriffe

1.1 Definition VMI

Das Vendor Managed Inventory (VMI) ist ein Konzept zur unternehmensweiten Koordination, bei dem der Lieferant für das Lagerbestandsmanagement am Standort des Kunden verantwortlich ist.

Im Rahmen des Vendor-Managed-Inventory-Prozesses hat der Lieferant Zugriff auf die Bestandsdaten des Kunden und trägt dafür Sorge, dass sich der Lagerbestand innerhalb von vereinbarten, vom Kunden benötigten Mindest- und Höchstwerten bewegt.



Kundenbestand für ein VMI-Material
Die Bestandsmengen MIN und MAX werden vom Kunden festgelegt

Abbildung 2: Lagerbestandsumfang eines VMI-Materials bei ordnungsgemäßen Warenauffüllmaßnahmen

Der Lieferant muss ordnungsgemäße Warenauffüllmaßnahmen durchführen, um zu gewährleisten, dass sich der Bestand zwischen dem Mindest- und dem Höchstwert bewegt.

Das Ziel des Lieferanten im Rahmen des VMI ist die Festlegung von Vertriebstaktiken, die die Einhaltung der vereinbarten Mindest- und Höchstwerte der Lagerbestandsmengen sicherstellen und die Transportkosten über die gesamte Supply Chain hinweg optimieren.

AirSupply hilft dem Lieferanten, indem es ihm Informationen zum geplanten Bedarf, zu Lagerbeständen und Lagerbewegungen liefert.

AirSupply informiert den Lieferanten und den Kunden:

- Wenn der Lagerbestand nicht zwischen den vereinbarten Mindest- und Höchstwerten liegt.
- Wenn der Lagerbestand am Ende des Tages außerhalb der vereinbarten Mindest- und Höchstwerte liegt.
- Wenn der Lagerbestand zukünftig außerhalb der vereinbarten Mindest- und Höchstwerte liegen wird.

1.2 VMI – Allgemeine Grundlagen

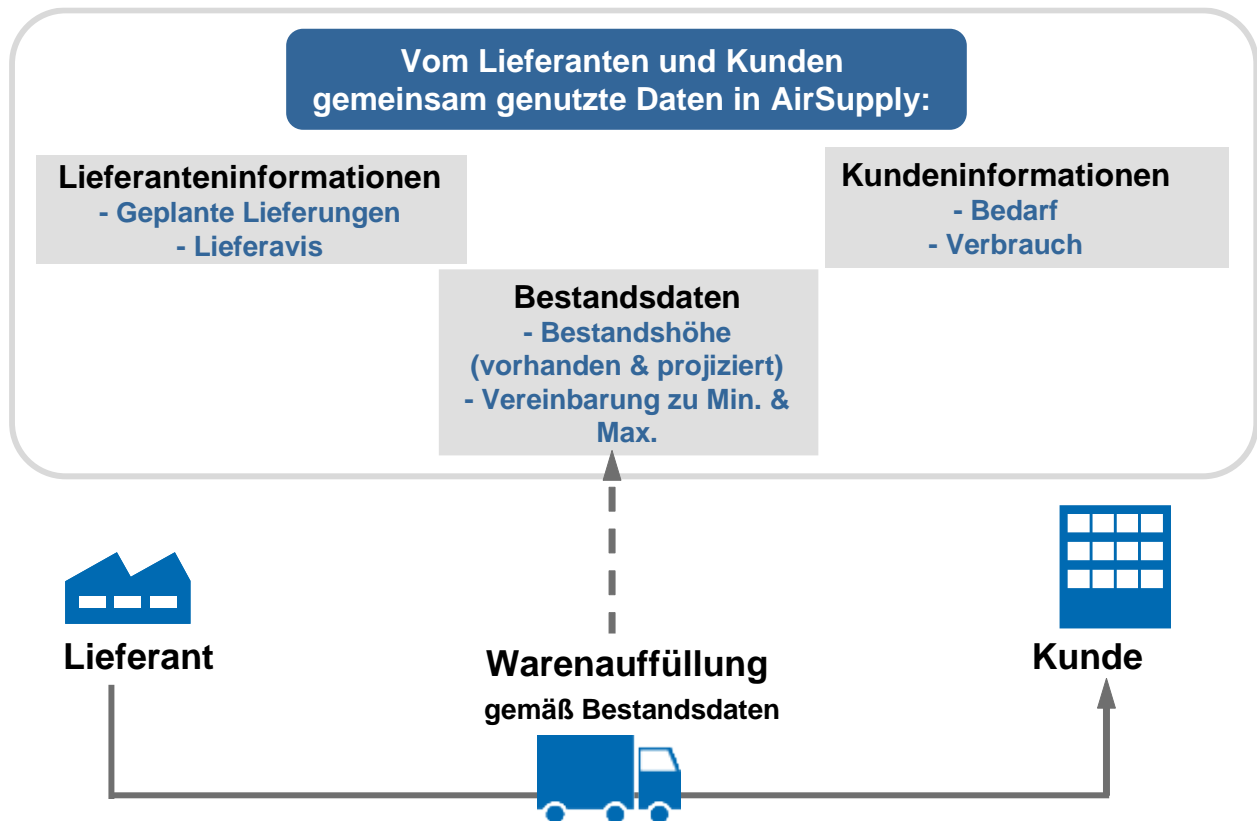


Abbildung 3: Allgemeine Grundlagen des VMI

Nachdem ein Maximal- und Minimalwert für den Lagerbestand vereinbart wurde, stellt der Kunde Informationen zu seinem Bedarf zur Verfügung (basierend auf dem geplanten Bedarf und dem tatsächlichen Verbrauch). Dies erlaubt dem Lieferanten, nach einer Analyse der gegenwärtigen und zukünftigen Situation, die Erstellung geplanter Zugänge zur Durchführung des Warenauffüllmanagements.

1.3 Bestandshöhen

Es sind mehrere Bestandstypen zu unterscheiden:

- Der tatsächliche Bestand
- Der verfügbare Bestand
- Projizierter Bestand

1.3.1 Der tatsächliche Bestand

Der tatsächliche Lagerbestand entspricht der Warenmenge, die aktuell am Standort des Kunden vorhanden ist.

Der tatsächliche Lagerbestand setzt sich aus zwei Bestandstypen zusammen:

Dem „Konsignationsbestand“

Wenn es sich um Konsignationsbestand handelt, gehören die an den Standorten des Kunden gelagerten Waren solange dem Lieferanten, bis sie verbraucht werden. Nach dem Verbrauch geht das Eigentum auf den Kunden über.

Dem „Kundenbestand“


Wenn es sich um Kundenbestand handelt, gehören die an den Standorten des Kunden gelagerten Waren dem Kunden. Das Eigentum geht nach dem Wareneingang auf den Kunden über.

Der tatsächliche Lagerbestand eines Materials hat drei Status:

- Frei
- Qualität (in Qualitätsprüfung)
- Gesperrt (durch den Kunden)

1.3.2 Der verfügbare Bestand

Der verfügbare Bestand ist der Bestand, der im VMI-Prozess verwendet wird, um den Bestand zum aktuellen Zeitpunkt zu ermitteln.

 Die Berechnung des verfügbaren Bestands ist von der Kundenkonfiguration abhängig. Ein SupplyOn Administrator hat die Möglichkeit, die Berechnung des verfügbaren Bestands auf Kundenkontrollpunkt-Ebene zu konfigurieren. Diese Konfiguration kann unabhängig davon erfolgen, ob der Bestand aus Kundeneigentum und der Bestand in Qualitätsprüfung zum verfügbaren Bestand gehören. Dies gilt auch für den gesperrten Bestand. In allen Fallbeispielen, die im Rahmen dieses Moduls beschrieben werden, erfolgt die Berechnung des verfügbaren Bestands ausschließlich auf Basis des Konsignationsbestands:

Verfügbarer Bestand = freier Konsignationsbestand

Angaben zum tatsächlichen Bestand werden für den Konsignations- und den Kundenbestand täglich vom Kunden an AirSupply gesendet (Bestandsstatus: frei, Qualität, gesperrt).

1.3.3 Projizierter Bestand

Der projizierte Bestand beschreibt die Entwicklung des verfügbaren Bestands in der Zukunft. Er wird auf Basis folgender Variablen ermittelt:

- Verfügbarer Bestand
- Kundenbedarfe:
 - Unverbrauchte Bedarfe
oder (je nach Kundenunternehmen)
 - Bruttobedarfe
- Aktuelle In-Transit-Mengen, die Waren entsprechen, die der Kunde noch nicht erhalten hat
- Geplante Versendungen des Lieferanten (geplante Zugänge)

**Projizierter Bestand für das Ende des Zeitrasters =
Ursprünglicher Bestand – Bedarf (bzw. Unverbrauchter Bedarf) + In-Transit-Menge + Geplante Zugänge**

Hinweis: Die Kundenbedarfe, geplanten Versendungen und In-Transit-Mengen werden in Kapitel [2_VMI-Workflow] erläutert.

1.4 Warnungsmanagement

AirSupply arbeitet in einem ausnahmenbasierten Modus. Sobald die Anwendung Unregelmäßigkeiten feststellt (zum Beispiel eine Bestandslücke), wird eine Warnung ausgelöst.

Der Lieferant muss daher nur dann reagieren, wenn eine Warnung ausgelöst wird. Wenn AirSupply keine Warnung für ein VMI-Material auslöst, muss der Lieferant keine Warenauffüllmaßnahmen für dieses Material durchführen.

Es werden zwei Arten von Warnungen unterschieden:

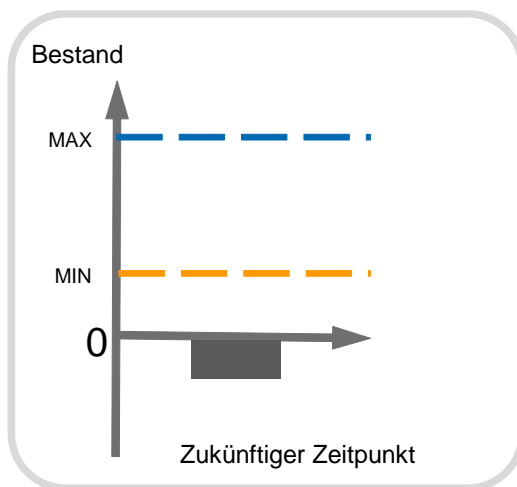
- Vorschau-Warnungen (das heißt „Projizierter Bestand“-Warnungen in AirSupply)
- Echte Warnungen (das heißt „Vorhandener Bestand“-Warnungen in AirSupply)

1.4.1 Warnungen zum projizierten Bestand (Vorschau-Warnungen)

Vorschau-Warnungen werden erzeugt, wenn der projizierte Bestand nicht innerhalb der vertraglich vereinbarten Mindest- und Höchstmengen liegt.

In dieser Situation können drei unterschiedliche Warnungen ausgelöst werden:

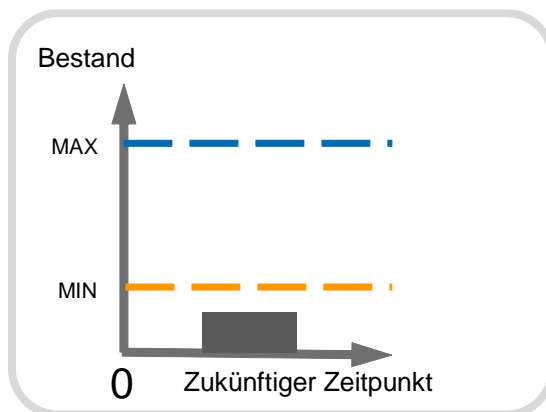
- „Projizierter Bestand: Fehlmenge“, wenn der projizierte Bestand null oder weniger beträgt. Der projizierte Bestand kann negativ sein.



Fehlmenge
Projizierter Bestand = 0 oder
negativer Projizierter Bestand

Fehlmenge

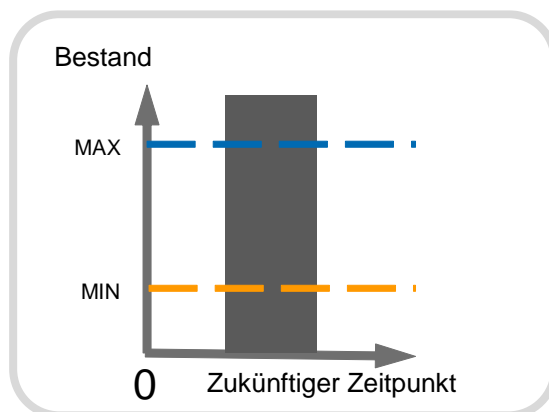
- „Projizierter Bestand: Unter Minimum“, wenn der projizierte Bestand unter der vereinbarten Mindesthöhe liegt.



Unter Minimum
 $0 < \text{Projizierter Bestand} < \text{Min.}$

Unter Min.

- „Projizierter Bestand: Über Maximum“, wenn der projizierte Bestand über der vereinbarten Maximalhöhe liegt.



Über Maximum
 $\text{Projizierter Bestand} > \text{Max.}$

Über Max.

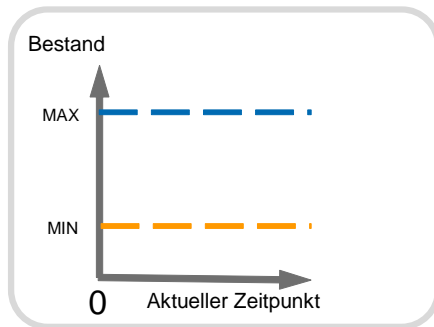
1.4.2 „Vorhandener Bestand“-Warnungen (echte Warnungen)

Echte Warnungen werden erzeugt, wenn der aktuell verfügbare Bestand nicht innerhalb der vertraglich vereinbarten Mindest- und Höchstmengen liegt.

Der Lieferant hat auch die Möglichkeit, einen Meldebestand festzulegen. Wenn der verfügbare Bestand niedriger ist, wird der Lieferant durch eine Warnung informiert.

In dieser Situation können vier unterschiedliche Warnungen ausgelöst werden:

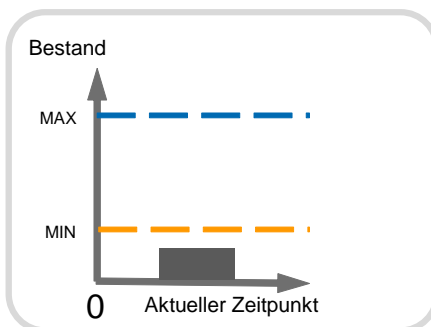
- „Vorhandener Bestand: Fehlmenge“, wenn die Höhe des aktuell verfügbaren Bestands null beträgt.



Fehlmenge
Vorhandener Bestand = 0

Fehlmenge

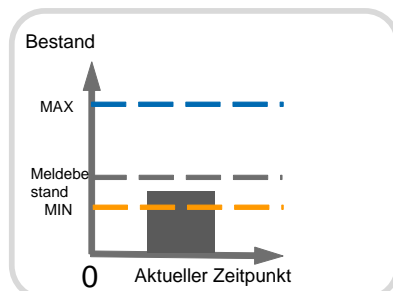
- „Vorhandener Bestand: Unter Minimum“, wenn der aktuell verfügbare Bestand unter der vereinbarten Mindesthöhe liegt.



Unter Minimum
 $0 < \text{Vorhandener Bestand} < \text{Min.}$

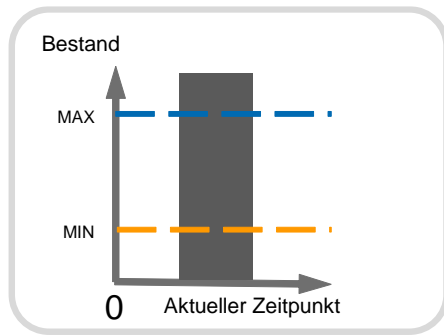
Unter Min.

- „Vorhandener Bestand: Unter Meldebestand“, wenn der aktuell verfügbare Bestand unter dem vom Lieferanten festgelegten Meldewert liegt.



Unter Meldebestand
(vom Lieferanten festgelegt)
 $\text{Min.} < \text{Vorhandener Bestand} < \text{Meldebestand}$

- „Vorhandener Bestand: Über Maximum“, wenn der aktuell verfügbare Bestand über dem Höchstwert liegt.



Über Maximum
Vorhandener Bestand > Max.

Über Max.

2 VMI-Workflow

In diesem Kapitel wird der allgemeine VMI-Prozess-Workflow einschließlich optionaler Schritte beschrieben.

Die nachstehende Grafik zeigt ein Beispiel für einen VMI-Prozess in AirSupply. In diesem Diagramm werden die letzten beiden optionalen Schritte, der Konsignationsbestand-Prozess und der Gutschrift-Prozess, vom Kunden durchgeführt.



2.1 VMI-Konfiguration / VMI-Material-Stammdaten

Die VMI-Konfiguration ist abhängig vom Kundenunternehmen.

Ein AirSupply Kundenadministrator kann folgende Elemente konfigurieren:

- Den Mindest- und Höchstbestand
- Die Ermittlung des verfügbaren Bestands
- Die Bedarfsart, die zur Ermittlung des projizierten Bestands verwendet wird.

Einige VMI-Konfigurationseinstellungen (wie beispielsweise der Mindest- und Höchstbestand) können jedoch im Kunden-ERP vordefiniert und an AirSupply gesendet werden. In diesem Fall kann der AirSupply Kundenadministrator sie nicht ändern.

Ein Lieferant, der über die entsprechende AirSupply Rolle verfügt, kann den Meldebestand definieren.

Weitere Informationen zu detaillierten VMI-Material-Stammdaten für ein bestimmtes Material finden Sie im Modul „Stammdaten“ [Ref. 2].

2.2 Bruttobedarf und unverbraucher Bedarf

Im VMI-Prozess werden Bedarfsprognosen durch Bruttobedarfe und Lagerbestandshöhen ersetzt. Der Kunde kann die an AirSupply übermittelten und dort veröffentlichten Bruttobedarfe nicht verändern.

AirSupply veröffentlicht die vom Kunden-ERP gesendeten Meldungen zum aktuellen Lagerbestand und zum Bruttobedarf und ermittelt die Höhe des projizierten Bestands.

Für die Bedarfsveröffentlichung gibt es zwei Optionen:


- Option 1: Lagerbestandshöhen und Bruttobedarfe können täglich bzw. regelmäßig parallel gesendet werden.
- Option 2: Der Kunde sendet die Lagerbestandshöhen täglich und den Bruttobedarf wöchentlich.

Bei Option 2 enthält der aktuelle Bestand die tatsächliche Systeminformation, aber die Bedarfe basieren auf einer zurückliegenden Berechnung. AirSupply zeigt auch die unverbrauchten Bedarfe an. Dies geschieht, weil die Bedarfe um den Verbrauch verringert werden, um den echten Bedarfsstatus im Laufe der Woche wiederzugeben (Aktualisierung der Bedarfe).

In diesem Fall muss der Kunde Verbrauchsmeldungen senden und AirSupply ermittelt die unverbrauchten Bedarfe.

Unverbrauchte Bedarfe = Bruttobedarfe – Verbrauch

Wenn die Verbrauchsmenge größer ist als die Gesamtbedarfsmenge, wird der unverbrauchte Bedarf den Wert null erreichen. Es gibt keine negativen unverbrauchten Bedarfe.

 **Die unverbrauchten Bedarfe** werden zur Ermittlung des projizierten Bestands verwendet.

Die Regeln zur Ermittlung des unverbrauchten Bedarfs lauten wie folgt:

- Der Verbrauch wird von den Bedarfen subtrahiert
- Die Subtraktion beginnt mit dem frühesten Bedarf

Beispiel 1

In diesem Beispiel werden die Bruttobedarfe am Anfang der Woche für alle Zeitraster der Woche veröffentlicht. Die Verbräuche werden täglich veröffentlicht.

Die Bruttobedarfe können im Laufe der Woche nicht aktualisiert werden.

Aus diesem Grund kann der ursprüngliche Bedarf nicht dem ursprünglichen Verbrauch entsprechen und es entstehen unverbrauchte Bedarfe.

In der Spalte "Anfänglich" werden alle Daten eingetragen, die vor dem ersten in der Bestandsprojektion angezeigten Datum liegen. Vorhandener Bestand = 50. Es gibt 20 Positionen, deren Bedarfstermine vor Montag liegen. In diesem Beispiel ist die Bedarfsveröffentlichung neu (im Falle einer neuen Bedarfsveröffentlichung: Bedarf = Unverbrauchte Bedarfe):

	Anfänglich	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Anfangsbestand	50	30	25	25	15	10
Bedarf	20	5	0	10	5	10
Unverbrauchte Bedarfe	20	5	0	10	5	10
Endwert Bestand	30	25	25	15	10	0

Bestands-Anfangswert eines Zeitraums = Bestands-Endwert des letzten vorherigen Zeitraums

Vorhandener Bestand Dienstagmorgen = 30 (am Montag wurden 20 Einheiten verbraucht):

	Anfänglich	Di	Mi	Do	Fr
Anfangsbestand	30	25	25	15	10
Bedarf	25	0	10	5	10
Unverbrauchte Bedarfe	5	0	10	5	10
Endwert Bestand	25	25	15	10	0

Verbrauch	20
-----------	----

Bedarf 25 – Verbrauch 20 = 5 Menge Unverbrauchter Bedarfe. Diese Daten werden zur Ermittlung des Bestands-Endwerts verwendet.

Beispiel 2

In diesem Beispiel ist der Verbrauch am Montag größer als der veröffentlichte Bruttobedarf für Montag. Die unverbrauchten Bedarfe im Anfangs-Zeitraster belaufen sich auf 0. Die Differenz zwischen Bedarf und Verbrauch (= 5) wird automatisch im nächsten Zeitraster veröffentlicht.

	Anf.	Di	Mi	Do	Fr
Anfangsbestand	30	30	25	20	10
Bedarf	25	10	5	10	0
Unverbrauchte Bedarfe	0	5	5	10	0
Endwert Bestand	30	25	20	10	10

Verbrauch	30
-----------	----

In diesem Fall wird die Differenz zwischen Bedarf und Verbrauch den unverbrauchten Bedarf im nächsten Zeitraster verringern.

Der Verbrauch wird gleichzeitig mit den Bestandshöhen veröffentlicht.

Hinweis: Die neue Bedarfsveröffentlichung (wöchentlich gesendet) führt dazu, dass die unverbrauchten Bedarfe mit dem Bruttobedarf gleichgesetzt werden. Die Ermittlung der Lagerbestandshöhe mit oder ohne Verwendung der unverbrauchten Bedarfe hängt von der Kundenorganisation und der Häufigkeit der Bedarfsveröffentlichung ab.

2.3 Veröffentlichung der Lagerbestände

Die Lagerbestandshöhen der einzelnen Positionen werden täglich aktualisiert und veröffentlicht und ersetzen die Bestandshöhen, die AirSupply im Laufe des Tages ermittelt hat.

Bestands-Anfangswert eines Zeitraums = Bestands-Endwert des vorherigen Zeitraums.

Die von AirSupply ausgelösten Warnungen basieren auf den verfügbaren und projizierten Bestandshöhen.

2.4 Erstellen geplanter Zugänge

AirSupply ermöglicht dem Anwender die Planung von Lieferungen (geplante Zugänge genannt) und ermittelt erneut den projizierten Bestand unter Verwendung der eingegebenen geplanten Zugänge. Mit den geplanten Zugängen aktualisiert die Anwendung den projizierten Bestand und die Vorschau-Warnungen.

So kann der Lieferant vor der Versendung der Waren prüfen, ob seine Warenauffüllstrategie den Anforderungen entspricht. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass AirSupply den Anwender warnt, wenn der projizierte Bestand einschließlich der geplanten Zugänge außerhalb der festgelegten Mindest- und Höchstwerte liegt.

Auf diese Weise kann der Anwender zukünftige Fehlmengen (projizierter Bestand) frühzeitig vermeiden. Die Option der Erstellung geplanter Zugänge steht beiden Parteien offen (Lieferant und Kunde).

Nur der Lieferant darf die geplanten Zugänge speichern und sie als Basis für die Lieferaviserstellung verwenden.

Die Erstellung geplanter Zugänge ist optional, wird aber dringend empfohlen.

Wie Sie geplante Zugänge in AirSupply erstellen können, wird in Kapitel [3.4.3_Geplante Zugänge] erläutert.

2.5 Versand (In-Transit-Menge)

Wenn der Lieferant (im Falle eines VMI-Materials) Ware versendet und dabei den Lieferavis-Prozess verwendet, wird die entsprechende In-Transit-Menge in AirSupply veröffentlicht.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um in AirSupply ein Lieferavis zu erstellen.

Der Lieferant kann ein Lieferavis auf Basis einer VMI-Referenz erstellen (einer VMI-Bestellung, die zur Unterstützung des Lieferavis- und Wareneingangsprozesses verwendet wird) oder er kann dies anhand der eingegebenen geplanten Zugänge tun.

Der Versand eines Lieferavis an den Kunden hat folgende Auswirkungen:

- Aktualisierung der In-Transit-Lieferungen: Die versendete Menge des Lieferavis wird automatisch zur In-Transit-Liefermenge hinzugefügt. Dabei wird das voraussichtliche Ankunftsdatum des Lieferavis verwendet.
- Aktualisierung der geplanten Zugänge: Die versendete Menge des Lieferavis wird von der Menge der geplanten Zugänge abgezogen.
- Neuberechnung von projiziertem Bestand und Vorschau-Warnungen.

2.6 Wareneingang

Wareneingangsmeldungen werden vom Kunden an den Lieferanten geschickt und beziehen sich auf ein VMI-Material.

Die Wareneingangsmeldung umfasst:

- Erhaltene Menge
- Stornierte Mengen (zur Stornierung eines irrtümlich eingegebenen Wareneingangs)
- Zurückgesendete Mengen (zurückgesendete Artikel, die qualitativ minderwertig, unvollständig oder beschädigt sind)

Der Wareneingangsprozess ist dem VMI-Prozess und dem Bestellprozess sehr ähnlich.

Der Kunde sendet die Wareneingangsmeldungen an den Lieferanten, wenn eine Sendung eingegangen ist und in seinem ERP-System verarbeitet wurde.

Wenn der Kunde die Ware erhält und annimmt (Wareneingangsstatus „Received“), wird AirSupply die In-Transit-Menge aktualisieren (verringern) und den verfügbaren Bestand erhöhen.

Meldungen über stornierte oder zurückgegebene Mengen haben keinen Einfluss auf den verfügbaren Bestand.

Weitere Informationen zum Wareneingangsprozess finden Sie im Modul „Wareneingang“ [Ref. 7].

2.7 Verbrauch

Auf Basis der Bruttobedarfe kalkuliert AirSupply, wenn der Bedarf wöchentlich veröffentlicht wird, ein Feld namens Unverbrauchte Bedarfe, das definiert ist als **Bruttobedarfe – Verbrauch**.

Ziel dieses Vorgehens ist es, den tatsächlichen Status der Bedarfe im Laufe der Woche wiederzugeben, obwohl die Bedarfe nicht durch Bruttobedarfsmeldungen aus dem ERP-System des Kunden aktualisiert werden.

In diesem Fall muss der Kunde Verbrauchsmeldungen senden und AirSupply ermittelt den unverbrauchten Bedarf.

Hinweis: Beim „Konsignationsbestand“ erfolgt der Eigentumsübergang vom Lieferanten auf den Kunden im Moment des Warenverbrauchs.

2.8 Bestandsbewegungen

Die Bestandsbewegungen umfassen mehrere verschiedene Meldungstypen (bzw. Prozesse). Zwei von ihnen, die Wareneingangs- und die Verbrauchsmeldung, betreffen den VMI-Prozess.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammenhänge zwischen Bestandsbewegungen, Bestandshöhen und anderen Datentypen:

↑ Bedarf oder unverbrauchte Bedarfe	↓ Projizierter Bestand
↑ Verbrauch	↓ Unverbraucher Bedarf
↑ Versendete Lieferavis	↑ In-Transit
↑ Geplante Zugänge	↑ Projizierter Bestand
↑ In-Transit	↑ Projizierter Bestand
↑ Wareneingänge	↓ In-Transit
↑ Wareneingänge	↑ Verfügbare Bestand
↑ In-Transit	↓ Geplante Zugänge

Tabelle 1: Zusammenhänge zwischen Bestandsbewegungen, Bestandshöhen und VMI-Datentypen

Zur Erinnerung:

- $\text{Projizierter Bestand für das Ende des Zeitrasters} = \text{Ursprünglicher Bestand} - \text{Bedarf (bzw. Unverbraucher Bedarf)} + \text{In-Transit-Menge} + \text{Geplante Zugänge}$
- $\text{Unverbrauchte Bedarfe} = \text{Bruttobedarfe} - \text{Verbrauch}$

2.9 Gutschriften

Die Gutschrift steht in direktem Zusammenhang mit dem Konsignationsbestand.

Eine Gutschrift ist eine spezielle Art der Rechnung, bei der der Kunde eine Rechnung für den Lieferanten erstellt. Die Erstellung der Gutschrift erfolgt im ERP-System des Kunden.

Der Kunde verbraucht Waren und veröffentlicht entsprechende Verbrauchsmeldungen im Kunden-ERP und in den AirSupply Systemen. Der Verbrauch ist die Basis für die Gutschrifterstellung.

Weitere Informationen zum Gutschriftprozess finden Sie im Modul „Gutschriften“ [Ref. 8].

3 VMI in AirSupply verwalten

3.1 Rechte und Genehmigungen

Jeder Anwender kann in AirSupply eine oder mehrere Rollen innehaben. Ein Lieferant bzw. ein Kunde muss über die relevanten Rollen verfügen, um VMI-Materialien verwalten und konfigurieren zu können.

Die folgenden zugewiesenen AirSupply-bezogenen Rollen sind berechtigt, den VMI-Prozess zu verwalten:

- AirbSellerConfigAdmin
- AirbSellerSales
- AirbSellerVMI

Hinweis: Die oben aufgeführten Rollen entsprechen Airbus Kunde. Andere Unternehmen haben eine andere Codierung.

3.2 Anwenderrollen

Dieses Trainingshandbuch ist mit Screenshots illustriert, die folgende Anwenderrollen umfassen.

Mitarbeiter Lieferant:

- AirbSellerAdminRead
- AirbSellerConfigAdmin
- AirbSellerOrder
- AirbSellerSales
- AirbSellerShip
- AirbSellerSparesResponsible
- AirbSellerVMI
- UM Default

Mitarbeiter Kunde:

- AirbBuyerAccountsPayable
- AirbBuyerAdminread
- AirbBuyerOrderingOfficer
- UM Default

Administrator Lieferant:

- AirbSellerAdminRead
- AirbSellerM2Madmin
- ControlPointAdmin
- NetworklinkAdmin

Kundenadministrator:

- AirbBuyerAdminread
- UM Default
- UM Reset Password Role
- UM View User Profiles Role

3.3 VMI-Konfiguration

Die VMI-Konfiguration hängt vom Kundenunternehmen und den VMI-Konfigurationseinstellungen ab, die vom Kunden-ERP-System vordefiniert sind.

Der Kunde kann einige VMI-Parameter für ein Material oder für einen Kundenstandort festlegen.

Der Lieferant kann einige VMI-Parameter für ein Material oder für einen Lieferantenstandort festlegen.

Wenn keine Standard-VMI-Konfiguration für ein Material vorhanden ist, wird die vordefinierte Konfiguration für den Standort angewendet.

Hinweis: Falls Sie spezielle Fragen zur VMI-Konfiguration Ihres Unternehmens haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

3.3.1 VMI-Konfiguration durch den Kunden

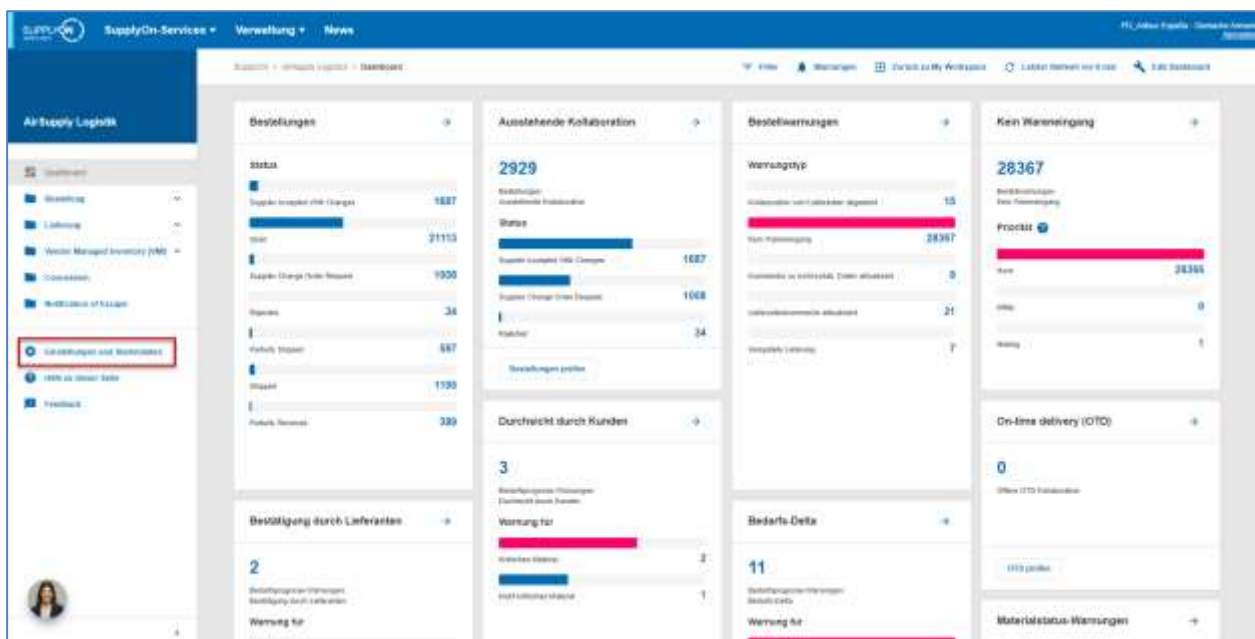
3.3.1.1 VMI-Konfiguration für einen Kundenstandort

Die VMI-Konfiguration für ein Kundenunternehmen und einen Kundenstandort wird in den meisten Fällen durch einen Administrator verwaltet (das heißt, AirbSellerConfigAdmin).

Weitere Informationen finden Sie im Modul „Dashboard“ [Ref. 3].

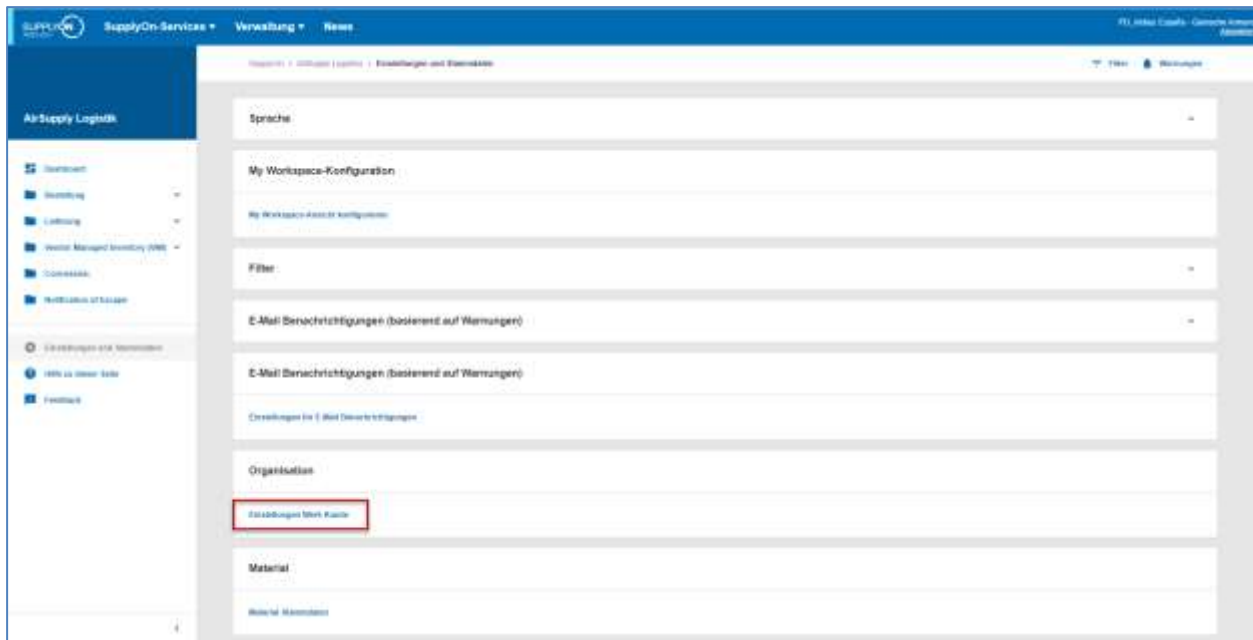
Wenn Sie über die erforderliche AirSupply Rolle verfügen, können Sie die Standard-VMI-Konfiguration für die einzelnen Kundenstandorte definieren. Verwenden Sie hierfür die „Einstellungen Werk Kunde“, auf die Sie über das Dashboard zugreifen können.

Klicken Sie auf den Link „Einstellungen und Stammdaten“.



Die Seite „Einstellungen und Stammdaten“ wird angezeigt.

Klicken Sie auf „Einstellungen Werk Kunde“.



Der nachstehende Screenshot zeigt die Seite „Einstellungen Werk Kunde“.

Werk Knd.	ERP Wert	Kundenorg.	Material-Gruppierungsebene	Mindestbestand	Meldebestand	Maximalbestand	Bestandstip	Rundungsmenge	Mindestliefermenge	Zeitspanne Durchschnitt
DEFAULT	DEFAULT		DEFAULT	5 000	0	10 000	EA	100	1 000	28
AR11	1110	ASTBUYCG1LE1	S-r=&()()	5 000	0	10 000	EA	100	1 000	28
AR12	1120	ASTBUYCG1LE1	DEFAULT	5 000	0	10 000	EA	100	1 000	28
MS1	1200	ASTBUYCG1LE2	DEFAULT	5 000	0	10 000	EA	100	1 000	28
AR13	1130	ASTBUYCG1LE1	DEFAULT	5 000	0	10 000	EA	100	1 000	28
AR14	1140	ASTBUYCG1LE1	DEFAULT	5 000	0	10 000	EA	100	1 000	28

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

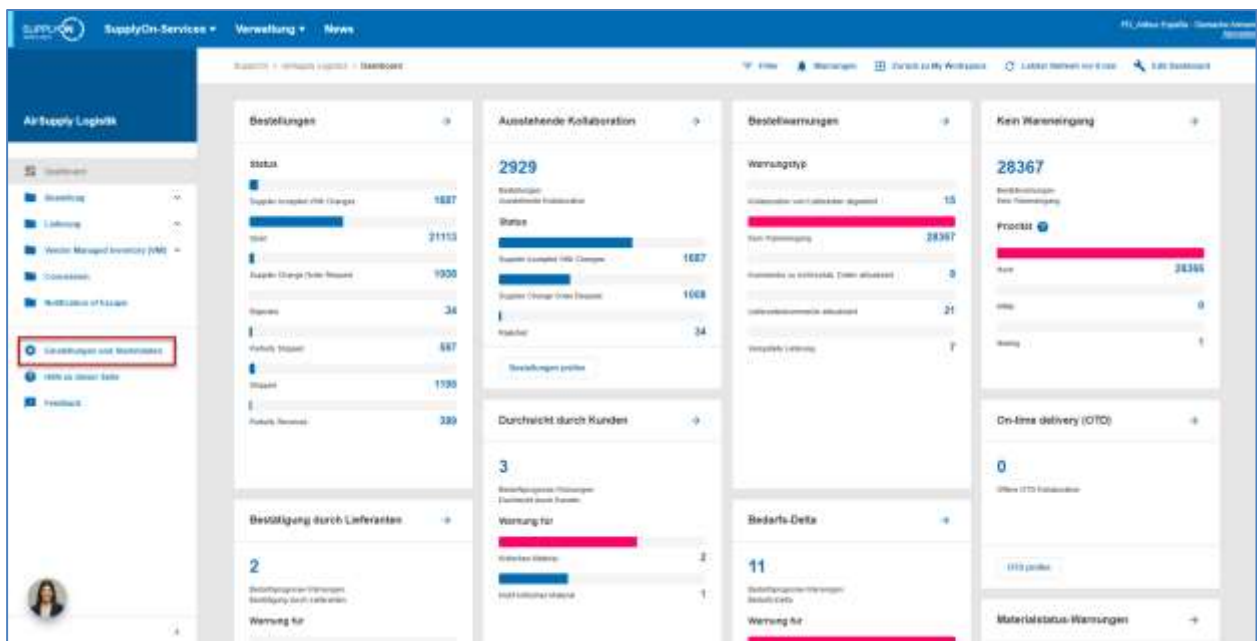
3.3.1.2 Konfiguration der Material-Stammdaten

Je nach Kundenunternehmen ist es möglich, den VMI-Prozess in AirSupply als Prozessschlüssel für ein Material zuzuordnen.

Hinweis: Andere Kunden können die VMI-Parameter über eine im ERP-System des Kunden erstellte Stammdatenschnittstelle festlegen.

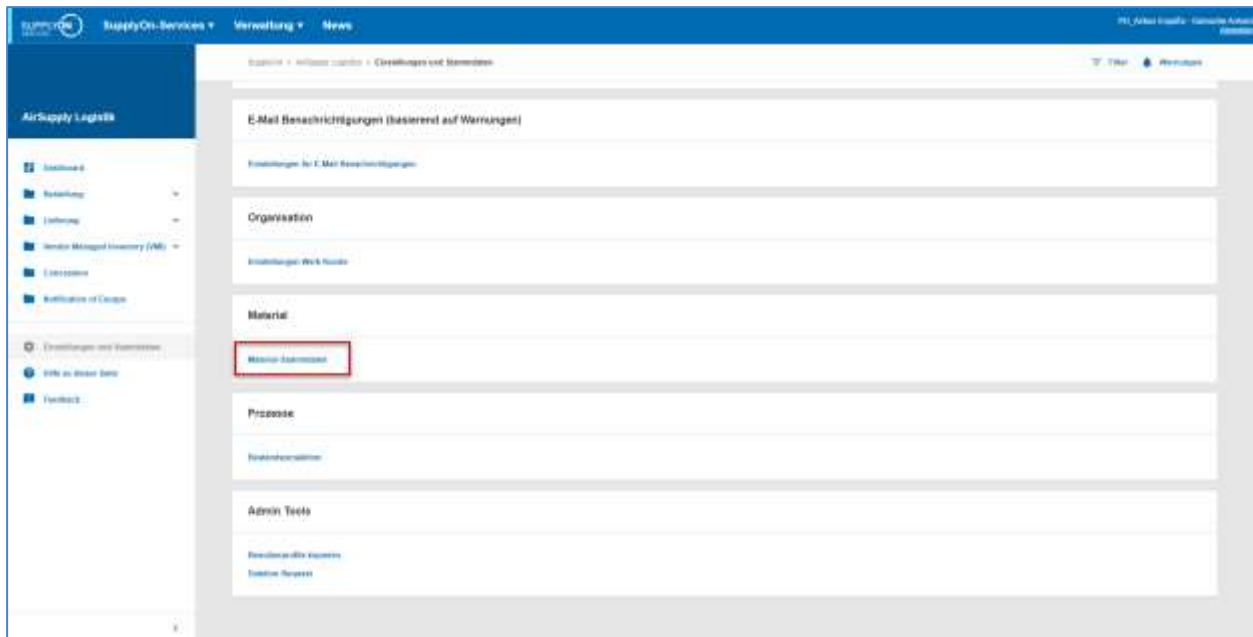
Um einem Material den VMI-Prozess als Prozessschlüssel zuzuordnen, gehen Sie bitte wie nachstehend beschrieben vor.

Klicken Sie auf den Link „Einstellungen und Stammdaten“.



Die Seite „Einstellungen und Stammdaten“ wird angezeigt.

Klicken Sie auf „Material-Stammdaten“.



Auf der Seite „Material-Stammdaten“ können Sie in der Spalte „Prozessschlüssel“ den Prozessschlüssel für alle angezeigten Materialien einsehen.

Material Stammdaten	Prozessschlüssel	Material Stammdaten
ASTRU... 1110	VMI_STD	ASTRU... 1110
ASTRU... 1110		ASTRU... 1110
ASTRU... 1110		ASTRU... 1110

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

Wählen Sie das Material aus, dem Sie den VMI-Prozess zuordnen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Details“.

Suche / Zuordnen

Material Stammdaten

SupplyOn Del. View

Kunden	ERP Werk	Werk	Werk Lieferant	Lehrer Lauf Nr.	Material: HSK	Materialbezeichnung	Material: LMF	Materialbezeichnung LMF	Prozessschlüssel	Ch. DE Code
4278U	1110	Del_Aerol_200_Cou	CMH-200-005		Layer 445		SMH-200-005	Layer 445d7	NON_VMI	AUK_OOC_38
4278U	1110	Del_Aerol_200_Cou	ES02464	1771333	Werkstoffmarktl-Group		2117-73180EG	4RBT33KCH8H-ATTEICH	VMI_STD	AUK_OOC_38
4278U	1110	Del_Aerol_200_Cou	USA-4200		Layer 445		DIN295405	Layer 445d7	VMI_STD	AUK_OOC_38
4278U	1110	Del_Aerol_200_Cou	USA-4200y		Layer 445		EN4284610x	Layer 445d7	VMI_STD	AUK_OOC_38

Suche / Zuordnen

4 Ergebnisse



Wählen Sie auf der Seite „Details Material“ die Option VMI_STD (VMI Standard) als Prozessschlüssel aus.

Material Stammdaten

Details Material: CMH-200-005

Organisationsdaten

Organisation: Kunde: 4278U/CC/LE1 / TRUMPF@ AEROSPACE UK
 Organisation Lieferant: 4278U/CC/LE200 / Del_Aerol_200_Cou/445
 Werk: Kund: 1110 / MR11
 Organisations Lieferant: 93021889
 Order Officer Name: James Marsh
 Order Officer Code: AUK_OOC_38
 Order Officer Telefon: +44 1173 89 3821

Details Material

Materialnummer Kunde: CMH-200-005
 Materialnummer Lieferant: SMH-200-005
 Materialbezeichnung Kunde: Layer 445
 Materialbezeichnung Lieferant: Layer 445d7
 Prozessschlüssel: **NON_VMI** (highlighted)
 Vorschlag für Material: List: SMH-200-005
 Vorschlag für Materialbezeichnung: List: Layer 445d7

Sonstige Werte

Flexibles Feld 1 Kunde:
 Flexibles Feld 1 Lieferant:
 Flexibles Feld 2 Kunde:
 Flexibles Feld 2 Lieferant:
 Kommentar:

Prozessschlüssel:

NON_VMI (selected)
 NON_VMI
 VMI STD

Nachdem Sie diese Änderung vorgenommen haben, werden diese auf der Seite angezeigt und neue Felder erscheinen.

Wenn Sie über die erforderliche Rolle verfügen, können Sie den Mindest- und Maximalbestand (1), die Rundungs- und die Mindestliefermenge (2), die Zeitspanne Durchschnittsbedarf und die VMI-Transportzeit (3) ändern. Der Kunde kann den Bestandstyp (die Mengeneinheit für den Mindest- und Maximalbestand) in „QTY“ und Tagen bestimmen (4).

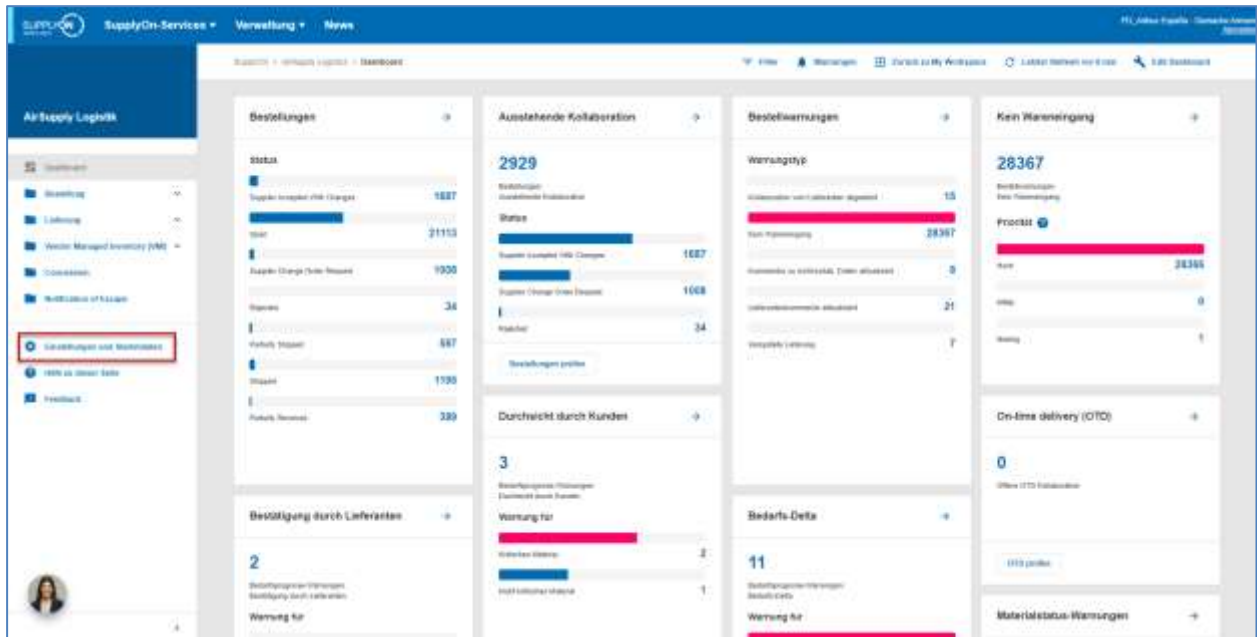
Um die Konfiguration zu speichern, klicken Sie unten auf der Seite „Details Material“ auf die Schaltfläche „Speichern“.

3.3.2 VMI-Konfiguration durch den Lieferanten

3.3.2.1 VMI-Konfiguration für einen Lieferantenstandort

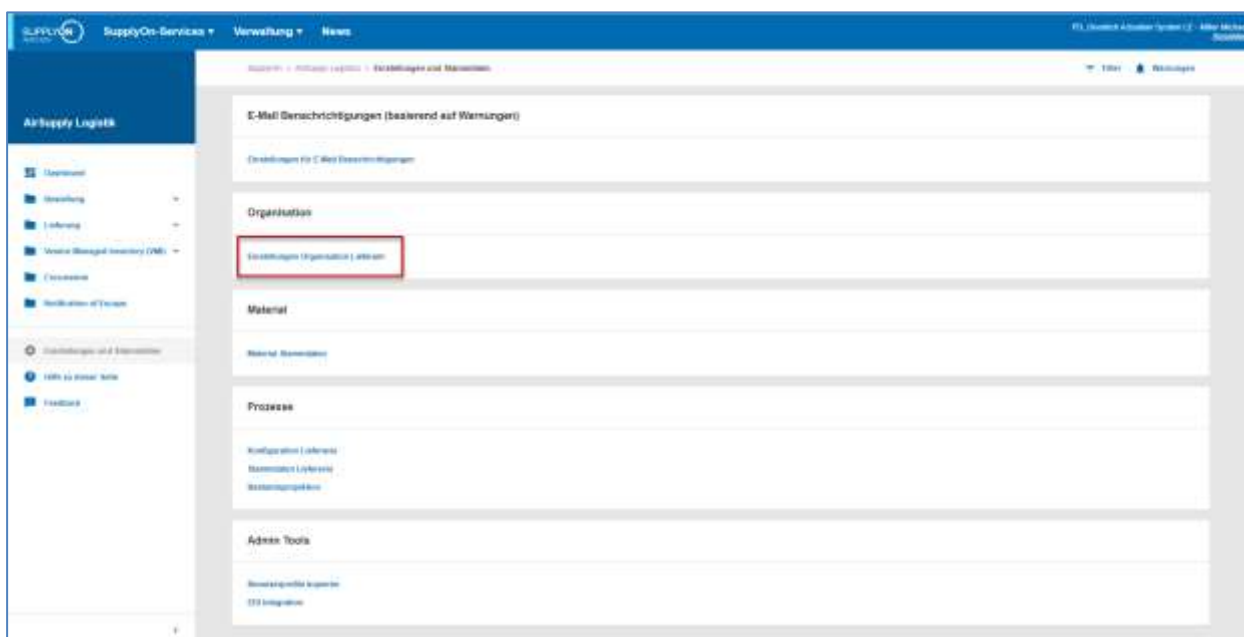
Auf der Seite „Einstellungen Organisation Lieferant“ finden Sie die Standardeinstellungen für die Bestandsprojektion des Lieferantenstandorts.

Klicken Sie auf den Link „Einstellungen und Stammdaten“.



Die Seite „Einstellungen und Stammdaten“ wird angezeigt.

Klicken Sie auf „Einstellungen Organisation Lieferant“.



Der nachstehende Screenshot zeigt die Seite „Einstellungen Organisation“. Abhängig von Ihrer Rolle haben Sie eventuell nur eine Leseberechtigung oder aber die Möglichkeit, die Standardwerte zu ändern:

	Spezifisch für Org. Lief.	AirSupply Default
VMI – Mengenkontrolle geplante Zugänge		
Faktor Menge für gepl. Zugänge ¹	50	80
Faktor Auslösepunkt gepl. Zugänge ²	50	80

	Spezifisch für Org. Lief.	AirSupply Default
Zeitraum für Auftreten der VMI-Warnung und geplante Zugänge (in Tagen) ³	45	150

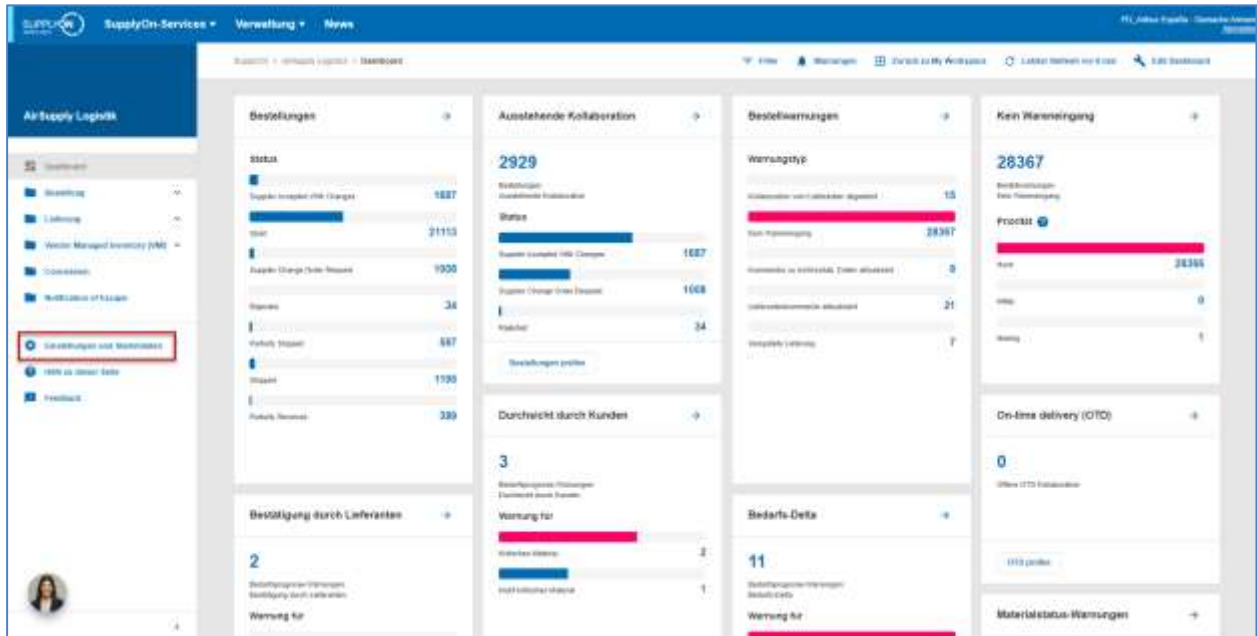
1 Faktor Menge für geplante Zugänge	Kontrolle der Menge erstellter geplanter Zugänge. Dieser Faktor stellt die Differenz zwischen der Mindest- und Höchstbestandsmenge dar. Der Wert 100% bedeutet, dass geplante Zugänge erstellt werden, bis die maximale Lagerbestandsmenge erreicht wird.
2 Faktor Auslösepunkt geplante Zugänge	Kontrolliert, wann geplante Zugänge erstellt werden. Dieser Faktor stellt den Punkt zwischen der Mindest- und Höchstbestandsmenge dar, der geplante Zugänge erstellt, wenn der Wert darunter fällt. Der Wert 100% bedeutet, dass geplante Zugänge nur dann erstellt werden, wenn die Mindestlagerbestandsmenge erreicht wird.
3 Zeitraum für Auftreten der VMI-Warnung und geplante Zugänge (in Tagen)	Wird verwendet, um die Ermittlung der Warnungen zum projizierten Bestand im konfigurierten Lieferantenstandort auf einen bestimmten Zeitraum zu beschränken. Wenn eine Warnung zum projizierten Bestand nach dem konfigurierten Zeitraum auftritt, wird keine Warnung ausgelöst. Dieser Parameter wird auch zur Festlegung des Standardzeitrahmens verwendet, in dem der Lieferant geplante Zugänge erstellen kann.

Weitere Informationen zum Bereich VMI-Parameter finden Sie im Kapitel [3.5.1.4_Konfiguration der Seite Bestandsprojektion].

3.3.2.2 Konfiguration der Material-Stammdaten

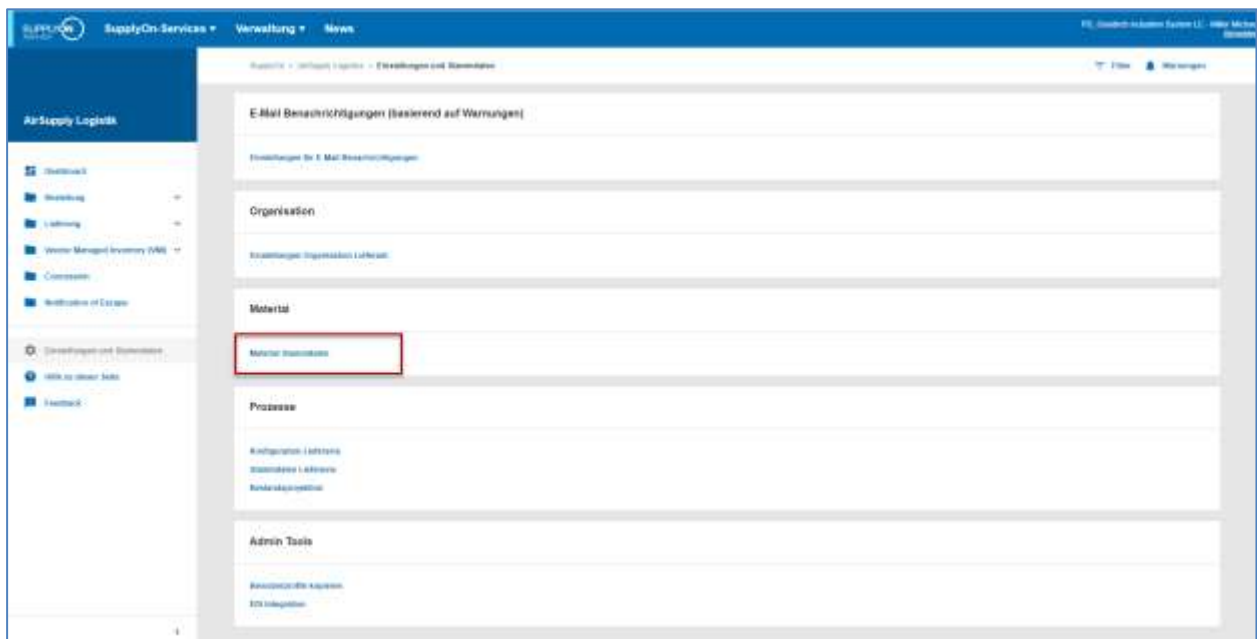
Als Lieferant können Sie den einem Material zugeordneten Prozessschlüssel nicht ändern, aber Sie können einige VMI-Parameter konfigurieren (wenn Sie über die hierfür erforderliche Rolle verfügen).

Klicken Sie auf den Link „Einstellungen und Stammdaten“.



Die Seite „Einstellungen und Stammdaten“ wird angezeigt.

Klicken Sie auf „Material Stammdaten“.



Wählen Sie auf der Seite „Material-Stammdaten“ ein VMI-Material aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Details“, um die VMI-Parameter wie unten dargestellt zu konfigurieren und anzupassen:

Schnittstelle: Erweiterte Suche

Zeile hinzufügen | Zeile löschen

Meine Suchprofile

Suche Zurücksetzen

Material-Stammdaten

SupplyOn Def. View Verwalten

Kundengr.	Kunden	ERF-Werk	Materialnr. Kund.	Materialbeschr. Kund.	Materialnr. Lief.	Materialbeschr. Lief.	Prozesssch.	Ord. Off. Name	Ord. Off. Telef.	Planercode Lief.
<input checked="" type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-CG_002-2010	Support Bracket	SMN-CG_002	Support Bracket	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-CG_002-2011	Lever 445	SMN-CG_002	Lever 445e57	VMI_STD	James Martin	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-CG_002-2012	Hande Fixture long	SMN-CG_002	Hande 4557	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-P-002_V1_01	Support Bracket	SMN-P-002_V1	Support Ramp ..	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-P-002_V2_01	Lever 445	SMN-P-002_V2	Lever 445e57	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-P-002_V3_01	Hande Fixture long	SMN-P-002_V3	Hande 4557	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-P_002-2010	Support Bracket	SMN-P_002-20	Support Bracket	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-P_002-2011	Lever 445	SMN-P_002-20	Lever 445e57	VMI_STD	James Martin	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-P_002-2012	Hande Fixture long	SMN-P_002-20	Hande 4557	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..
<input type="checkbox"/>	TRAINH	ASTBU	1110	CMN-R-002-2001	Support Bracket	SMN-R-002-20	Support Bracket	VMI_STD	Judy Jilings	+44 1179 69 ..

Zurück Download XLS hochladen Details Material E-Mail verschicken

314 Einträge: Alle Treffer der Seite auswählen | Alle Treffer auswählen | Auswahl aufheben

Einträge pro Seite 10

Seite 1 von 32 Nächste Letzte

Material-Stammdaten

Details Material: CMN-CG_002-2010

Organisationsdetails

Organisation Kunde: ASTBU/CG1LE1 / AIRBUS UK
 Organisation Lief.: ASTBELOG2LE1 / TRAINING@ 002-SupAir_Coventry 49
 Werk.Knd.: 1110 / AIR11
 Lieferantennr.: 000223447
 Ordering Officer Name: Judy Jilings
 Planercode Lieferant:
 Ordering Officer Code: AUK_OOC_UJ
 Ordering Officer Telefon: +44 1179 69 3832

Details Material

Materialnummer Kunde: CMN-CG_002-2010
 Materialnummer Lieferant: SMN-CG_002-2010
 Materialbeschreibung Kunde: Support Bracket
 Materialbeschreibung Lieferant: Support Bracket
 Prozessschlüssel: VMI_STD
 Vorschlag für Materialnr. Lief.: SMN-CG_002-2010
 Vorschlag für Materialbeschr. Lief.: Support Bracket

VMI – Bestandsgrenzen

Mindestbestand: 1 500 PCE
 Bestandstyp: QTY (PCE)
 Meldebestand: 0 PCE
 Mengeneinheit: PCE
 Maximalbestand: 5 000 PCE

VMI – Mengenbeschränkungen

Rundungsmenge: 100 PCE
 Mindestlieferungsmenge: 100 PCE

VMI – Sonstige Parameter

Zeitspanne Durchschnittsbedarf: 20 Tag(e)
 Faktor Menge für gepl. Zugänge: 80 %
 Transportzeit: 36 Stunden
 Faktor Auslösepunkt gepl. Zugänge: 80 %

Sonstige Werte

Zurück Speichern Änderungen verwerfen Hilfe

E-Mail verschicken

VMI – Bestandsgrenzen

Mindestbestand: 1 500 PCE
 Bestandstyp: QTY (PCE)
 Meldebestand: 0 PCE
 Mengeneinheit: PCE
 Maximalbestand: 5 000 PCE

VMI – Mengenbeschränkungen

Rundungsmenge: 100 PCE
 Mindestlieferungsmenge: 100 PCE

VMI – Sonstige Parameter

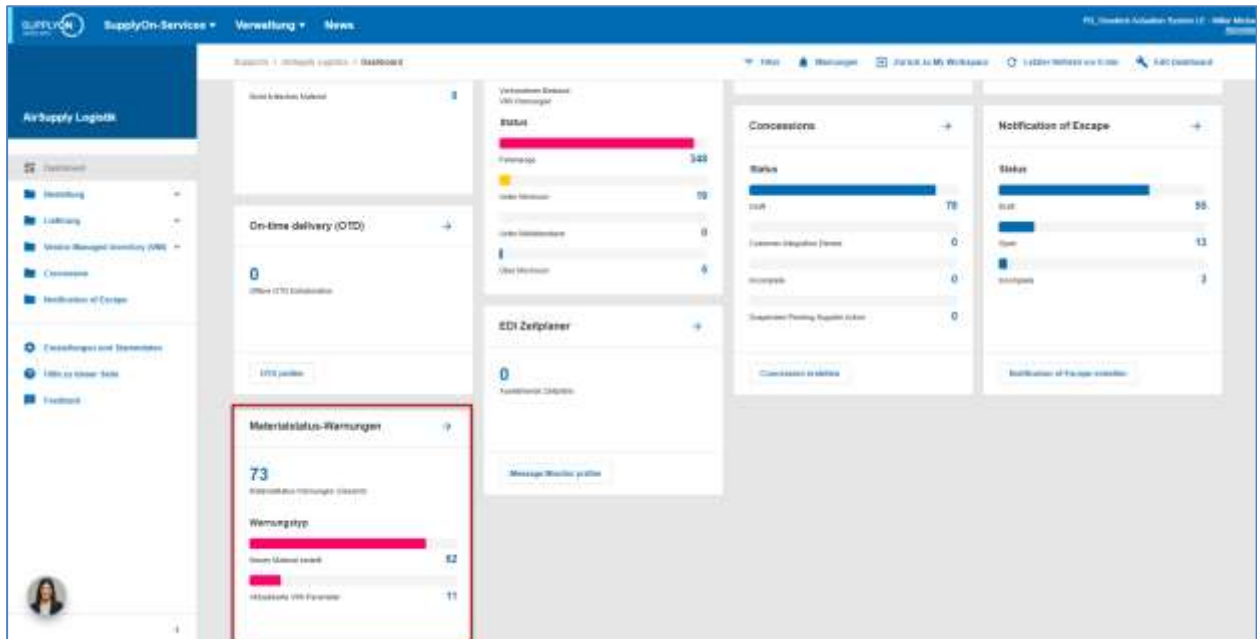
Zeitspanne Durchschnittsbedarf: 20 Tag(e)
 Faktor Menge für gepl. Zugänge: 80 %
 Transportzeit: 36 Stunden
 Faktor Auslösepunkt gepl. Zugänge: 80 %

<p>① Meldebestand</p>	<p>Wird für Warnungen des Typs "Unter Meldebestand" verwendet und informiert den Anwender, wenn der projizierte Bestand eine bestimmte, vom Lieferanten definierte Höhe erreicht. Dieser Wert findet nur dann Anwendung, wenn die Mengeneinheit des Bestandstyps nicht „Tage“ ist. Mithilfe der Meldebestandswarnung ist der Lieferant in der Lage, ein Lagerbestandsminimum vorherzusehen.</p>	
<p>② VMI-Mengenbeschränkungen</p>	<p>Rundungsmenge</p>	<p>Der Faktor, der zum Runden der Versandmenge verwendet wird. Beispiel: 1058 Positionen wären erforderlich, um den Bestand bis zum Höchstwert aufzufüllen. Der Rundungswert beträgt 50. Daraus resultiert eine Versandmenge in Höhe von 1050.</p>
	<p>Mindestliefermenge</p>	<p>Die kleinste Materialmenge, die ausgeliefert werden kann.</p>
<p>③ Transportzeit</p>	<p>Die Standardtransportzeit für das Material von der Ausliefer- bis zur Anlieferadresse.</p>	

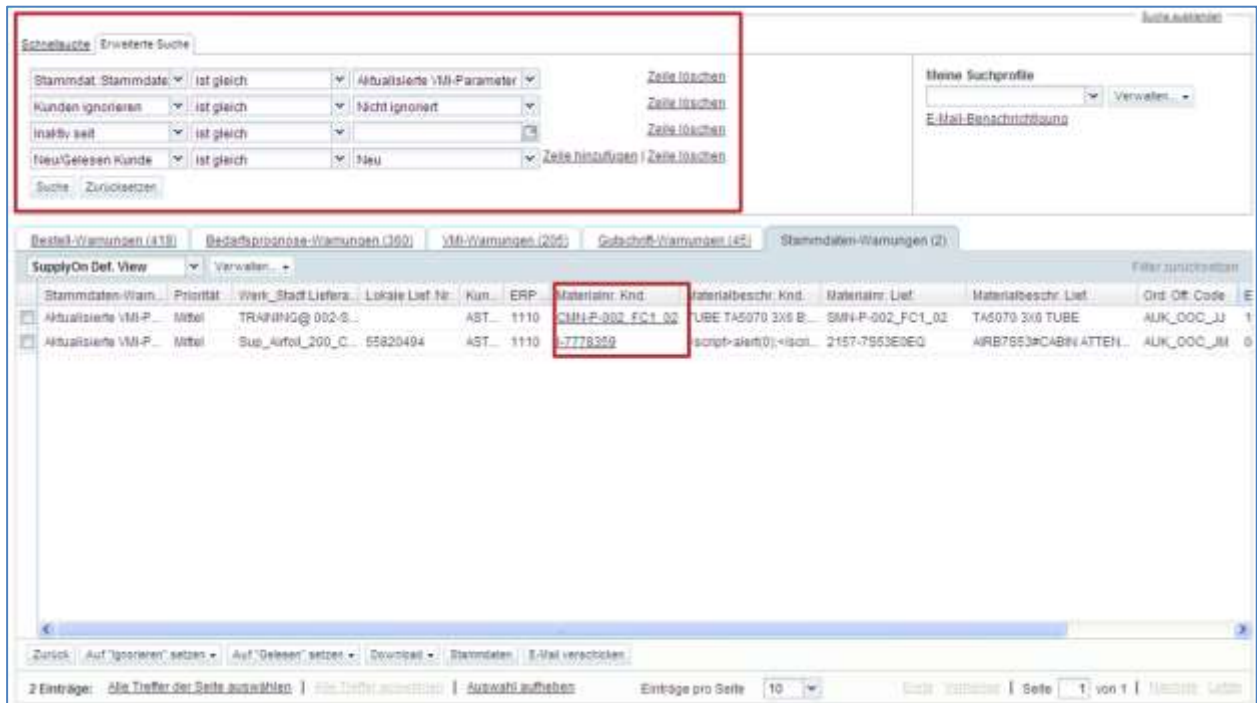
Vergessen Sie nicht, auf die Schaltfläche „Speichern“ zu klicken, um die Konfiguration zu speichern.

3.3.3 Warnung für aktualisierte VMI-Parameter

Eine Warnung zu Änderungen an VMI-Parametern ist nachstehend aufgeführt.



Durch Klicken auf den Link in der Karte gelangen Sie auf die Seite „Übersicht Warnungen“. Auf dieser Seite hat AirSupply eine vordefinierte Suche nach geänderten VMI-Materialien durchgeführt.



Durch Klicken auf die Materialnummer des Kunden in der Spalte „Materialnr. Kund.“ gelangen Sie auf die Detailseite „Material-Stammdaten“.

Material-Stammdaten			
Details Material: CBN-P-002_FC1_02			
Organisationdetails			
Organisation Kunde:	ASTBUYCGTLE1 / AIRBUS UK	Organisation Lieferant:	ASTSELGG2LE1 / TRAINING@ 002-SusAri_Coventry 49
Werk Kod:	1110 / AIR11	Lieferantennr.:	000223447
Ordering Officer Name:	Judy Jilings	Planercode Lieferant:	PAS002
Ordering Officer Code:	ALIK_OOC_UJ		
Ordering Officer Telefon:	+44 1179 99 3632		
Details Material			
Materialnummer Kunde:	CBN-P-002_FC1_02	Materialnummer Lieferant:	SMN-P-002_FC1_02
Materialbeschreibung Kunde:	TUBE TA5070 3X6 B WASHER TUBE B W	Materialbeschreibung Lieferant:	TA5070 3X6 TUBE
Prozessschlüssel:	NON_VMI	Vorschlag für Materialnr. Lieferant:	SMN-P-002_FC1_02
		Vorschlag für Materialbeschr. Lieferant:	TA5070 3X6 TUBE
Sonstige Werte			
Flexibles Feld 1 Kunde:		Flexibles Feld 1 Lieferant:	
Flexibles Feld 2 Kunde:		Flexibles Feld 2 Lieferant:	
Kommentar:			
<input type="button" value="Zurück"/> <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Änderungen verworfen"/> <input type="button" value="Hilfe"/> <input type="button" value="E-Mail verschicken"/>			

Weitere Details zu dieser Seite finden Sie in Kapitel [3.3.2.2_Konfiguration der Material-Stammdaten].

3.3.4 Die Seite Historie Material-Stammdaten

Alle Konfigurationsänderungen für ein bestimmtes Material werden auf der Seite „Historie Material-Stammdaten“ angezeigt.

Auf diese Seite können Sie von den Seiten „Material-Stammdaten“ und „Details Material“ aus zugreifen.

Um auf die „Historie Material-Stammdaten“ zuzugreifen, klicken Sie, wie unten dargestellt, auf die Schaltfläche „Historie“.

The screenshot shows the 'Material-Stammdaten' form for material CMH-P-002_FC1_02. It is divided into several sections: 'Organisationsdetails', 'Details Material', and 'Sonstige Werte'. At the bottom, there are buttons for 'Zurück', 'Speichern', 'Änderungen verwerfen', and 'Historie'. The 'Historie' button is highlighted with a red box.

Die Site „Historie Material-Stammdaten“ ist auf der nachfolgenden Abbildung dargestellt:

The screenshot shows the 'Historie Material-Stammdaten' table. The table has columns for 'Änderungs-ID', 'Zeitstempel', 'Feld', 'Alter Wert', 'Neuer Wert', 'Anwendername', 'AnwenderID', 'Aktion', and 'Quelle'. The data shows several changes made by 'pascal mazyer' on 15.06.2011 09:20.

Änderungs-ID	Zeitstempel	Feld	Alter Wert	Neuer Wert	Anwendername	AnwenderID	Aktion	Quelle
CL-20606	15.06.2011 09:20	Averaging Period	280		pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Maximum Stock	10 000	 bsp.	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Minimum Delivery Quantity	1 000	 bsp.	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Minimum Stock	5 000	 bsp.	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Process Key	VMI_STD	NON_VMI	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Rounding Delivery Quantity	100	 bsp.	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Transportation Time	95		pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Averaging Period		280	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Maximum Stock	 bsp.	10 000	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI
CL-20606	15.06.2011 09:20	Minimum Delivery Quantity	 bsp.	1 000	pascal mazyer	adminbuys@bus	Geändert	MATERIAL_CHANGE_UI

Folgende Spalten werden angezeigt:

Änderungs-ID	ID der Änderung
Zeitstempel	Datum und Uhrzeit, an dem die Änderung durchgeführt wurde
Feld	Das Stammdatenfeld, in dem die Änderung durchgeführt wurde.
Alter Wert	Wert vor der Änderung (zum Beispiel vorherige Materialbeschreibung des Lieferanten). Ist das Feld leer, war es auch vor der Änderung leer.
Neuer Wert	Wert nach der Änderung (zum Beispiel neue Materialbeschreibung des Lieferanten). Wurde an diesem Feld keine weitere Änderung vorgenommen, ist dies der aktuelle Wert des Feldes.
Anwendername	Name des Anwenders, der die Änderung durchgeführt hat Wenn die Änderung vom System durchgeführt wurde, wird „SYSTEM“ angezeigt.
Anwender-ID	ID des Anwenders, der die Änderung durchgeführt hat Wenn die Änderung vom System durchgeführt wurde, wird „SYSTEM“ angezeigt.
Aktion	Durchgeführte Aktion (ändern, hinzufügen oder löschen)
Quelle	Quelle der Änderung(en)

Standardmäßig werden alle Änderungen der letzten 365 Tage angezeigt. Um den Zeitraum zu verkürzen oder zu verlängern, verwenden Sie die Datumsauswahl und klicken Sie wie im Beispiel unten auf „Suchen“.

The screenshot shows a web interface for 'Historie Material-Stammdaten'. At the top, there is a 'SupplyOn Def. View' dropdown and a 'Verwalten...' dropdown. On the right, there is a 'Filter zurücksetzen' button. The main content area displays 'Historie ändern für: CMN-013_FC1 - Änderungen von 14.08.2013 bis 14.08.2014 Suchen'. The date range and the 'Suchen' button are highlighted with a red box.

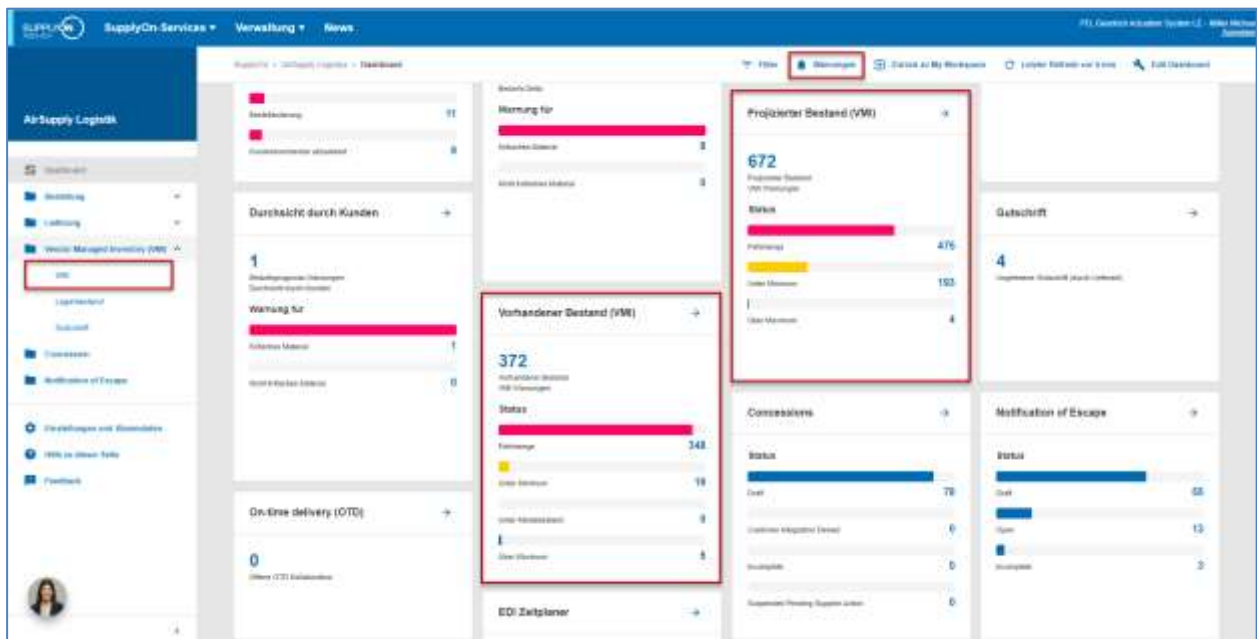
3.4 Zugriff und Auffinden von VMI-Daten

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie auf VMI-Daten zugreifen und sie auffinden können.

3.4.1 Zugriff auf VMI-Daten über das Dashboard

Es gibt drei Wege, um VMI-Daten über das Dashboard anzuzeigen:

- über die Karten „Vorhandener Bestand (VMI)“ und „Projizierter Bestand (VMI)“ durch Klicken auf die angezeigten Warnungen
- über den Link „Warnungen“
- über den Link „VMI“



Zugriff auf VMI-Warnungen über die Seite „Übersicht Warnungen“

Suche: Erweiterte Suche

Inaktivität: ist gleich Zeile überspringen / Zeile löschen

Suche: Zurücksetzen

Meine Suchprofile: Vervorfen

E-Mail-Benachrichtigung

Bestell-Warnungen (14) | Reaktionsprozess-Warnungen (8) | **VMI-Warnungen (8)** | Gutschrift-Warnungen (3) | Stammdaten-Warnungen (20)

SupplyOn Def. View

VMI-Warnungstyp	Priorität	Kundengr.	Kunden	ERF-Werk	Bestand (proj.)	Auflagen	Materialnr. Kunde	Materialbeschr. K.	Materialnr. Lief.	Materialbeschr. L.	Ord. Off. Name	Ord. Off. Telefon	Flur
Unterhalt. Proj.	Hoch	Ing-TRAF	TRGCU	1110	-30	02.10.2013 23:59	CMH-008_V2	Lever 445	SMH-008_V2	Lever 445x67	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	
Unterhalt. Proj.	Hoch	Ing-TRAF	TRGCU	1110	-20	02.10.2013 23:59	CMH-008_V3	Handle Fixture long	SMH-008_V3	Handle 455T	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	
Über Max. Präz.	Mittel	Ing-TRAF	TRGCU	1110	5270	13.09.2013 23:59	CMH-008_V1	Support Bracket	SMH-008_V1	Support Ramp Bl.	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	
Unterhalt. Proj.	Hoch	Ing-TRAF	TRGCU	1110	-80	05.12.2013 23:59	CMH-008_V1	Support Bracket	SMH-008_V1	Support Ramp Bl.	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	
Über Max. Vorm.	Mittel	Ing-TRAF	TRGCU	1110	6360	12.09.2013 00:00	CMH-008_V1	Support Bracket	SMH-008_V1	Support Ramp Bl.	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	
Unter Min. Proj.	Hoch	Ing-TRAF	TRGCU	1110	480	14.09.2013 23:59	CMH-008_V2	Lever 445	SMH-008_V2	Lever 445x67	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	
Unter Min. Proj.	Hoch	Ing-TRAF	TRGCU	1110	280	08.09.2013 23:59	CMH-008_V3	Handle Fixture long	SMH-008_V3	Handle 455T	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	
Unter Min. Proj.	Hoch	Ing-TRAF	TRGCU	1110	1350	11.11.2013 23:59	CMH-008_V1	Support Bracket	SMH-008_V1	Support Ramp Bl.	Judy Jilings	+44 1179 69 3832	

Zurück | Auf 'gruppen' setzen | Auf 'eines' setzen | Download | Bestandsupdate | 5-Min. versenden

8 Einträge | Alle Filter der Seite ausblenden | Alle Filter zurücksetzen | Auswahl aufheben | Einträge pro Seite: 50 | Seite: 1 von 1 | Nachfolgende Seite

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

3.4.2 Beschreibung der Tabelle „Zusammenfassung VMI“

Wenn Sie im Dashboard im Menü auf den Link „VMI“ klicken, wird die Seite „Zusammenfassung VMI“ angezeigt.

In der Tabelle „Zusammenfassung VMI“ werden alle VMI-Materialien angezeigt. In dieser Tabelle können alle Such-, Filter- und Sortieroptionen angewendet werden.

Status	Bestand	Min	Max	Konsign.	Wert	Kund	ERP Werk	Kundengr.	Kundenog.	Planercode	Lieferart	Material	Lief.	Materialbeschr. Lf
	900	600	1300	300	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-P-002_V2_01		Lever 445x57
	6000	1500	5000	5000	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-P-002_V1_01		Support Ramp Br
	280	300	700	280	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-P-002_V3_01		Handle 4557
	229	300	700	229	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-TWO-002_V3_01		Handle 4557
	0	3000	9000	0	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.	asa		EN42954612	asa	
	0	1500	3000	0	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-R-002-2001		Support Bracket
	0	1500	5000	0	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-R-002-2004		Support Bracket
	0	1500	5000	0	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-R_002-2010		Support Bracket
	0	600	1300	0	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-R_002-2011		Lever 445x57
	0	300	700	0	AR11	1110	1110	TRAINING@ AIR	ASTBUYCG.			SMH-R_002-2012		Handle 4557

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

Wurden die VMI-Materialstammdaten aktualisiert, kann der Kunde die entsprechenden Informationen aus seinem ERP-System senden, um die Gründe für die Änderung zu erläutern. Diese Informationen werden in der Spalte „Kommentar“ angezeigt. Auf der Seite „Zusammenfassung VMI“ wird diese Spalte nicht standardmäßig angezeigt, aber Sie können sie über das Dropdown-Menü rechts neben den eingblendeten Spaltentiteln auswählen. Bewegen Sie, sobald das Dropdown-Menü sichtbar ist, den Mauszeiger auf die Zeile „Spalten“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Zeile „Kommentar“. Weitere Einzelheiten erfahren Sie im Modul „Dashboard“ [Ref. 3], in Kapitel [2.5.2_Auswahl angezeigter Spalten].

1	Status	<p>Die Bestandsstatus-Symbole und -Farben zeigen den Status des vorhandenen Bestands (Fehlmenge, Unter Min., Über Max., OK) zu Beginn des aktuellen Tages an.</p> <p>Der Bestandsstatus zeigt nicht den projizierten Bestand an.</p> <p>Der Status wird durch einen Balken symbolisiert, dessen Farbe den Bestandshöhenstatus am Kundenstandort anzeigt. Die zwei vertikalen Linien im Symbol stehen links für die Mindestlagerbestandsmenge und rechts für die Höchstlagerbestandsmenge.</p> <p>Allerdings entsprechen weder das Niveau der Leiste noch die beiden vertikalen Linien dem echten Lagerbestandwert, Min. oder Max.</p>
----------	---------------	---

		<p>Wenn Sie auf die Spalte „Status“ klicken, werden alle Einträge nach Status sortiert. Wenn sie aufsteigend sortiert sind, ergibt sich folgende Sortierreihenfolge (im Falle absteigender Sortierung ist die Reihenfolge umgekehrt):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlbestand 2. Unter Min. 3. Über Max. 4. OK <p>Um die Sortierreihenfolge umzukehren, klicken Sie erneut auf die Spalte. Weitere Informationen zur Konfiguration von Tabellen finden Sie im Modul „Dashboard“ [Ref. 3].</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Status</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> Fehlbestand</td> <td>Der Bestand ist null oder negativ.</td> </tr> <tr> <td> Unter Min.</td> <td>Der Bestand liegt unter der Mindestbestandsgrenze</td> </tr> <tr> <td> Über Max.</td> <td>Der Bestand liegt über der Höchstbestandsgrenze.</td> </tr> <tr> <td> OK</td> <td>Der Bestand liegt innerhalb der Mindest- und Höchstbestandsgrenzen (und auch über dem vom Lieferanten definierten Meldebestand).</td> </tr> </tbody> </table>	Status	Beschreibung	Fehlbestand	Der Bestand ist null oder negativ.	Unter Min.	Der Bestand liegt unter der Mindestbestandsgrenze	Über Max.	Der Bestand liegt über der Höchstbestandsgrenze.	OK	Der Bestand liegt innerhalb der Mindest- und Höchstbestandsgrenzen (und auch über dem vom Lieferanten definierten Meldebestand).
Status	Beschreibung											
Fehlbestand	Der Bestand ist null oder negativ.											
Unter Min.	Der Bestand liegt unter der Mindestbestandsgrenze											
Über Max.	Der Bestand liegt über der Höchstbestandsgrenze.											
OK	Der Bestand liegt innerhalb der Mindest- und Höchstbestandsgrenzen (und auch über dem vom Lieferanten definierten Meldebestand).											
2	<table border="1"> <tr> <td>Bestand</td> <td rowspan="3">Der Bestandsstatus hängt von der aktuellen Bestandssituation und den vereinbarten Mindest- und Höchstwerten ab. Wie Sie sehen können, entspricht der verfügbare Bestand dem unbeschränkten</td> </tr> <tr> <td>Min.</td> </tr> <tr> <td>Max.</td> </tr> <tr> <td>Konsignationsbest. frei</td> <td>Konsignationsbestand für diese VMI-Materialien (abhängig von der VMI-Kundenkonfiguration).</td> </tr> </table>	Bestand	Der Bestandsstatus hängt von der aktuellen Bestandssituation und den vereinbarten Mindest- und Höchstwerten ab. Wie Sie sehen können, entspricht der verfügbare Bestand dem unbeschränkten	Min.	Max.	Konsignationsbest. frei	Konsignationsbestand für diese VMI-Materialien (abhängig von der VMI-Kundenkonfiguration).					
Bestand	Der Bestandsstatus hängt von der aktuellen Bestandssituation und den vereinbarten Mindest- und Höchstwerten ab. Wie Sie sehen können, entspricht der verfügbare Bestand dem unbeschränkten											
Min.												
Max.												
Konsignationsbest. frei	Konsignationsbestand für diese VMI-Materialien (abhängig von der VMI-Kundenkonfiguration).											
3	<table border="1"> <tr> <td>Kundenbest. Knd.</td> <td rowspan="2">Informationen über den Kundenstandort.</td> </tr> <tr> <td>ERP Werk</td> </tr> </table>	Kundenbest. Knd.	Informationen über den Kundenstandort.	ERP Werk								
Kundenbest. Knd.	Informationen über den Kundenstandort.											
ERP Werk												

Im Reiter „VMI Summary“ werden mehrere Schaltflächen angezeigt.

Sie können eine oder mehrere Zeilen auswählen und eine dieser Schaltflächen anklicken. Die meisten Schaltflächenaktionen unterstützen die Auswahl mehrerer Zeilen. Für einige Schaltflächen (zum Beispiel „E-Mail verschicken“) kann nur eine Zeile ausgewählt werden.



1 E-Mail verschicken	Sendet eine E-Mail mit einem Link zur auf dieser Seite ausgewählten Materialnummer an einen VMI Anwender.
2 Lieferavis	Lieferavis (offene und geschlossene) zur Materialnummer anzeigen.
3 Historie	Zugriff auf die Bestands- und Bedarfshistorie.
4 Bestandsanzeige	Zugriff auf die Seite „Bestandsprojektion“ (auch zugänglich durch Klicken auf die Kunden-Materialnummer).
5 Bestandsinformation	Zugriff auf die Seite „Bestandsbewegungen“ und „Bestanddetails“.
6 Bedarfsdetails	Zugriff auf die Seite „Bedarfsdetails“.
7 Material-Stammdaten	Zugriff auf die Seite „Material-Stammdaten“.
8 Download	Download von geplanten Zugängen, Bedarfen, Bedarfshistorie und Bestandshistorie / -projektion.
9 Upload	Upload geplanter Zugänge.

3.4.3 VMI-Suche

Sie können die Suchfunktion auf der Seite „Übersicht Warnungen“ oder die des Reiters „Zusammenfassung VMI“ verwenden, um nach bestimmten VMI-Daten zu suchen. Dies kann nützlich sein, wenn Sie für mehrere VMI-Materialien verantwortlich sind:

The screenshot shows a search interface with a search bar containing 'Materialnummer Kunde' and 'ist gleich' with a dropdown menu. Below the search bar is a table titled 'Zusammenfassung VMI' with columns: Kundengr., Kundenorg., ERP Werk, Planercod, Lieferant, Materialnr. Lief., Materialbeschr. Lief., Status, Bestand, VMI-Men., Diff. zum, Min, M. The table lists 17 entries with various material numbers and descriptions. At the bottom, there is a navigation bar with buttons for 'Zurück', 'E-Mail verschicken', 'Lieferavis', 'Historie', 'Bestandsanzeige', 'Bestandsinformation', 'Bedarfsdetails', 'Material-Stammdaten', 'Download', and 'Upload'.

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Suche“ klicken, werden die Suchergebnisse in der Tabelle angezeigt:

The screenshot shows the 'Erweiterte Suche' (Advanced Search) interface. The search criteria are: 'Materialnummer Kunde' (Customer Material Number) is 'gleich' (equal) to 'CMR-CG_002-2012'. The search button is highlighted. Below the search bar, the 'Zusammenfassung VMI' (VMI Summary) section shows a table with one entry:

Off. zum	Min.	Max.	Meldung	Bestandstyp	Reichw. in Tag	Ord. Off. Code	Ord. Off. Name	Ord. Off. Telefon	Materialnr. Kund.	Materialbechr. Kund.
-300	300	700	0	EA	unlimit	AUK_OOC_U	Judy Jellings	+44 1179 69 3832	CMR-CG_002-2012	Handle Fixture long

At the bottom, there are navigation options like 'Zurück', 'E-Mail versenden', 'Lieferavis', etc., and a status bar indicating '1 Einträge' (1 entries).

Sie können Ihre Suchkriterien speichern, indem Sie ein Suchprofil erstellen.

This screenshot is similar to the previous one, but it shows the 'Meine Suchprofile' (My Search Profiles) dropdown menu open. The menu contains the following options: 'Mein CMR-CG_002-2012', 'Neu anlegen', 'Aktualisieren', and 'Löschen'. The search criteria and the table below remain the same as in the previous screenshot.

Zur Suche nach relevanten VMI-Daten wird die Arbeit mit Warnungen empfohlen, weil Sie einige davon über die Situation beim projizierten Bestand informieren (verwenden Sie den Bereich „Warnungsmatrix“ oder die Seite „Übersicht Warnungen“).

Um den projizierten Bestand eines VMI-Materials einzusehen, müssen Sie auf die Seite „Bestandsprojektion“ gehen.

3.5 Bestandsprojektion und geplante Zugänge

Die Seite Bestandsprojektion enthält Informationen zur zukünftigen Entwicklung des Bestands.

Die Systemprojektion in die Zukunft erfolgt auf Basis des aktuell vorhandenen Bestands, der unverbrauchten Bedarfe (Netto-/Bruttobedarfe) oder des Bruttobedarfs, der bekannten In-Transit-Mengen und geplanten Zugänge (können vom Lieferanten in das System eingegeben werden).

Sowohl Kunde als auch Lieferant können auf die Seite „Bestandsprojektion“ zugreifen.

Wenn es sich bei dem jeweiligen Material um ein Multisourcing-Material handelt, dann verfügt der Kunde über eine zusätzliche Ansicht, den sogenannten „Überblick“. Dies ist der Fall, wenn es mehrere Lieferanten für dasselbe Material gibt. In dieser Ansicht werden die Daten aller Lieferanten desselben Materials zusammengefasst.

Sowohl Kunde als auch Lieferant können geplante Zugänge eingeben, aber nur der Lieferant kann sie speichern und zur Erstellung eines Lieferavis verwenden.

In diesem Kapitel wird die Seite „Bestandsprojektion“ beschrieben und es wird erläutert, wie Informationen eingesehen und geplante Zugänge erstellt werden können.

3.5.1 Die Seite Bestandsprojektion

Auf die Seite „Bestandsprojektion“ können Sie zugreifen über:

- die Tabelle „Zusammenfassung VMI“
 - ① Durch Auswahl einer oder mehrerer Zeilen und anschließendes Klicken auf die Schaltfläche „Bestandsanzeige“
 - ② Durch Klicken auf den Link zu einer bestimmten Materialnummer

Kundengr.	Kundenorg.	ERP-Werk	Planercode	Lieferant	Materialnr. Lief.	Materialbeschr. Lief.	Status	Bestand	VMI-Men...	Diff. zum...	Min	M
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110	aaa		EN42954612	aaa		0	PCE	-3 000	3 000	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-R_002-2001	Support Bracket		0	PCE	-1 500	1 500	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-R_002-2004	Support Bracket		0	PCE	-1 500	1 500	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-R_002-2010	Support Bracket		0	PCE	-1 500	1 500	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-R_002-2011	Lever 445x57		0	PCE	-600	600	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-R_002-2012	Handle 4557		0	PCE	-300	300	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-P_002-2010	Support Bracket		0	PCE	-1 500	1 500	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-P_002-2011	Lever 445x57		0	PCE	-600	600	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-P_002-2012	Handle 4557		0	PCE	-300	300	
AIRBUS S.A.S.	ASTBUYCG...	1110			SMH-CG_002-2010	Support Bracket		0	PCE	-1 500	1 500	

- die Seite „Übersicht Warnungen“ (Reiter „VMI-Warnungen“)
 - ① Durch Auswahl einer oder mehrerer Zeilen und anschließendes Klicken auf die Schaltfläche „Bestandsprojektion“
 - ② Durch Klicken auf den Link zu einer bestimmten Materialnummer

Schnellsuche | Erweiterte Suche

Inaktiv seit | Ist gleich | Zeile hinzufügen | Zeile löschen

Suche | Zurücksetzen

Meine Suchprofile
Supplyon Def. Search | Verwalten...
E-Mail-Benachrichtigung

Bestell-Vormungen (176) | Bedarfsprognose-Vormungen (723) | **VM-Vormungen (42)** | Gutschrift-Vormungen (2) | Stammdaten-Vormungen (277)

SupplyOn Def. View | Verwalten...

VM-Vormungstyp	Priorität	Kundengr.	Kunden...	ERP Werk	Bestand (grs.)	Auftreten	Materialnr. Knd.	Materialbeschr. K.	Materialnr. Lief.	Materialbeschr. Lt.	Ord. Off. Name
Unter Haut: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	-21	12.08.2011 23:58.	CMN-TWO-002_V...	Handle Fixture long	SMN-TWO-002_V...	Handle 4557	Judy Allings
Fertimenge: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	0	28.06.2011 23:58.	CMN-P-002_V3_01	Handle Fixture long	SMN-P-002_V3_01	Handle 4557	Judy Allings
<input checked="" type="checkbox"/> Unter Min.: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	1 429	07.09.2011 23:58.	CMN-P-002_V1_01	Support Bracket	SMN-P-002_V1_01	Support Ramp Br.	Judy Allings
Über Max.: Projkt.	Mittel	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	7 000	30.06.2011 23:59.	CMN-B-002-0001	Support Bracket	SMN-B-002-0001	Support Bracket	Judy Allings
Unter Min.: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	0	30.06.2011 23:58.	CMN-P-002_V3_01	Handle Fixture long	SMN-P-002_V3_01	Handle 4557	Judy Allings
Unter Min.: Verha...	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	229	28.06.2011 00:00.	CMN-TWO-002_V...	Handle Fixture long	SMN-TWO-002_V...	Handle 4557	Judy Allings
Unter Min.: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	299	11.07.2011 23:59.	CMN-TWO-002_V...	Handle Fixture long	SMN-TWO-002_V...	Handle 4557	Judy Allings
Unter Min.: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	0	30.06.2011 23:59.	DRAFT VM-500	Handle Fixture long	ET152954812	aaa	Judy Allings
Fertimenge: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	0	29.06.2011 23:58.	DRAFT VM-500	Handle Fixture long	ET152954812	aaa	Judy Allings
Unter Haut: Projkt.	Hoch	ARBUS S...	ASTBUY..	1110	-40	02.07.2011 23:59.	CMN-P-002_V3_01	Handle Fixture long	SMN-P-002_V3_01	Handle 4557	Judy Allings

Zurück | Auf "Ignorieren" setzen | Auf "Gelassen" setzen | Drucken | **Bestandsprojektion** | E-Mail verschieben

42 Einträge | Alle Treffer der Seite auswählen | Alle Treffer auswählen | Auswahl aufheben | Einträge pro Seite 10 | Seite 1 von 5 | Nächste Letzte

Der nachstehende Screenshot zeigt einen Überblick über die Seite „Bestandsprojektion“:



Für Kunden zeigt AirSupply auf der Seite „Bestandsprojektion“ eine Kopfzeile an, die folgende Angaben enthält:

- Den Namen des Kundenstandorts
- Die Materialnummer des Kunden
- Die Materialbeschreibung des Kunden
- Den Lieferstandort_Werk

Text: „Bestandsprojektion für [Name Kundenstandort], Material [Materialnr. Knd.] ([Materialbeschr. Knd.]) – Lieferstandort_Werk“

Beispiel Kunde

- Name Kundenstandort: **AIR11**
- Materialnummer des Kunden: **CMN-P-002_V1_01**
- Materialbeschreibung des Kunden: **Support Bracket**
- Lieferstandort_Werk: **TRAINING@ 002-SupAir_Coventry 49**

Inventory Projection for AIR11, Material CMN-P-002_V1_01 (Support Bracket) - TRAINING@ 002-SupAir_Coventry 49

Für Lieferanten zeigt AirSupply auf der Seite „Bestandsprojektion“ eine Kopfzeile an, die folgende Angaben enthält:

- Den Namen des Kundenstandorts
- Die Materialnummer des Lieferanten
- Die Materialbeschreibung des Kunden

Text: „Bestandsprojektion für [Name Kundenstandort], Material [Materialnr. Lief.] ([Materialbeschr. Lief.]“

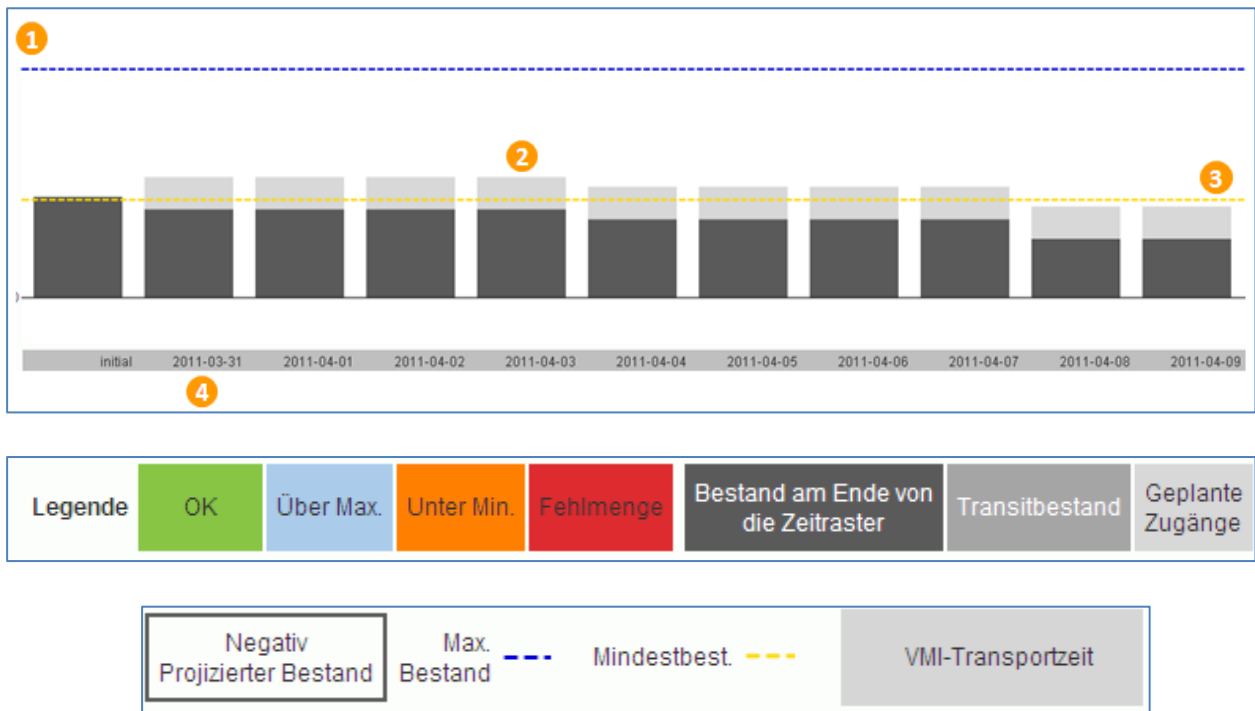
Beispiel Lieferant

- Name Kundenstandort: **AIR11**
- Materialnummer des Lieferanten: **CMN-P-002_V1_01**
- Materialbeschreibung des Lieferanten: **Support Ramp Bracket 51**

Inventory Projection for AIR11, Material SMN-P-002_V1_01 (Support Ramp Bracket 51)

3.5.1.1 Diagramm Bestandsprojektion

Das System zeigt das Bestandsdiagramm oben auf der Seite „Bestandsprojektion“ an.



Das System erstellt das Diagramm auf Basis der Werte für:

① Max.	Blau gestrichelte Linien.
② Projizierter Bestand	Höhe des Balkens für ein Zeitraster (einschließlich In-Transit- und geplanter Zugänge).
③ Min.	Gelb gestrichelte Linien.
④ Vorhandener Bestand am Ende des Zeitrasters	In-Transit-Mengen, Mengen geplanter Zugänge als Balken in verschiedenen Grautönen

Ein **Zeitraster** (oder Raster) ist eine Zeitspanne (ein Tag, eine Woche, ein Monat).

Der Bedarf / unverbrauchte Bedarf wird nach FIFO-Logik (First In First Out) subtrahiert. Das bedeutet zuerst vom vorhandenen Bestand, dann von den In-Transit- und zuletzt von den geplanten Zugängen.

3.5.1.2 Tabelle Bestandsprojektion

Diese Übersicht zeigt Details im Tabellenformat und enthält die Hauptvariablen, die zur Ermittlung des projizierten Bestands verwendet werden, mit Farbstatus in zeitleistenspezifischen Spalten.

Tabelle	initial	2011-08-26	2011-08-27	2011-08-28	2011-08-29	2011-08-30	2011-08-31
Anfangsbestand	350	220	220	220	190	190	190
Transitbestand	0	0	0	0	0	0	0
Geplante Zugänge	0	0	0	0	0	0	0
Bedarf	130	0	0	30	0	0	0
Unverbrauchte Bedarfe	130	0	0	30	0	0	0
Projizierter Bestand	220	220	220	190	190	190	190
Mindestbest	300	300	300	300	300	300	300
Max. Bestand	700	700	700	700	700	700	700
Mindestlieferung	80	80	80	110	110	110	110
Max. Lieferung	480	480	480	510	510	510	510
Durchschnittsbedarf		11.5	11.5	11.5	13	13	13

Bis auf die Zeile „Geplante Zugänge“ sind alle Zeilen schreibgeschützt.

Anfangsbestand	Bestandsmenge zu Beginn des Zeitrasters.
Transitbestand	Menge der Waren, die innerhalb eines Zeitfensters auf dem Weg zum Kunden sind. Sie werden automatisch mit Lieferavis-Mengen ausgefüllt, die nicht eingegangen sind.
Geplante Zugänge	Im Laufe des Zeitrasters geplante Zugänge.
Bedarf	Kundenbedarf im Laufe des Zeitrasters.
Unverbrauchte Bedarfe	Unverbrauchter Bedarf = Bedarf – Verbrauch (wird nur angezeigt, wenn per Kundenkonfiguration festgelegt). Hier werden die Verbräuche nach der letzten Bedarfsveröffentlichung angezeigt.
Projizierter Bestand	Erwartete Bestandshöhe am Ende des Zeitrasters.
Mindestbestand	Vom Kunden geforderter Mindestlagerbestand.
Max. Bestand	Vom Kunden geforderter Höchstlagerbestand.
Mindestlieferung	Mindestliefermenge zur Erreichung des Mindestlagerbestands.
Max. Lieferung	Höchstliefermenge zur Erreichung des Höchstlagerbestands.
Durchschnittsbedarf	Durchschnittsbedarf dieses und der darauffolgenden Zeitraster (die Menge der folgenden Zeitraster hängt von der Kundenstandortkonfiguration ab) Der Durchschnittsbedarf wird durch arithmetische Mittelung berechnet. Der Durchschnittsbedarf wird vom aktuellen Tag bis zum Ende des Durchschnittsbildungszeitraums ermittelt (wenn z. B. der Durchschnittsbildungszeitraum 5 Tage beträgt, ergibt sich der Durchschnittsbedarf für den aktuellen Tag aus der Summe des aktuellen Tages und der folgenden 4 Tage geteilt durch 5).

Die Ermittlung des projizierten Bestands beginnt mit dem letzten verbuchten Bestandsstatus.

Der projizierte Bestand wird mithilfe folgender Formel ermittelt:

Ursprünglicher Bestand + In-Transit-Menge + Geplante Zugänge – Bedarf (oder Unverbrauchte Bedarfe) = Projizierter Bestand für das Ende des Zeitrasters.

Der projizierte Bestand für das Ende eines Zeitfensters wird als projizierter Bestand zu Beginn eines nächsten Zeitfensters verwendet.

3.5.1.3 Detailinformationen zum Material

Unten auf der Seite „Bestandsprojektion“ werden Material-Detaildaten angezeigt:

	Bestand	Kunde	Konsignation	VMI-Referenz	VMI001-200	Zeitstempel aktualisieren
Gesamt verfügbar	6.000	100	6.000	Letzter Lieferavis	348	Bestand ⓘ 17.05.2011 10:06:42
Frei	6.000	100	6.000	Letzter Lieferavis mit Wareneingang	-	Bedarf ⓘ 17.05.2011 10:06:42
Qualität	500	0	500	Berechnungsmeth. Sicherheitsbestand	Durchschnittsbed.	Lieferavis 16.06.2011 17:07:09
Gesperrt	1	0	1			Wareneingang
Mindestbestand			1 500 PCE	Gerundete Liefermenge	100	VMI-Mengeneinheit PCE
Maximaler Bestand			5 000 PCE	Mindestliefermenge	100	VMI-Transportzeit 36 Stunde(n)
Deckung (Tag(e))	51.7 mit "In-Transit" / 31.6 ohne "In-Transit"					

	Bestand	Kunde	Konsignation
Gesamt verfügbar	6.000	100	6.000
Frei	6.000	100	6.000
Qualität	500	0	500
Gesperrt	1	0	1
Mindestbestand			1 500 PCE
Maximaler Bestand			5 000 PCE
Deckung (Tag(e))	51.7 mit "In-Transit" / 31.6 ohne "In-Transit"		

1 Vorhandener Bestand	Details zum Gesamt-, Kunden- und Konsignationsbestand (Frei, Qualität, Gesperrt). Jedes Bestandsdetail verfügt über einen Link, der zur Seite „Bestandsinformation“ führt, die Details zur Bestandshöhe enthält.
2 Mindest- / Maximalbestand	Angaben zu den Mindest- und Höchstlagerbestandsmengen.
3 Deckung (Tag(e))	Das System berechnet, für wie viele Tage der vorhandene Bestand ausreicht Ohne "In-Transit": Für wie viele Tage wird der aktuell vorhandene Bestand ohne geplante Zugänge ausreichen, um den Bedarf zu decken? Without In-Transit Quantities: Für wie viele Tage wird der aktuell vorhandene Bestand einschließlich In-Transit-Mengen, aber ohne geplante Zugänge ausreichen, um den Bedarf zu decken?

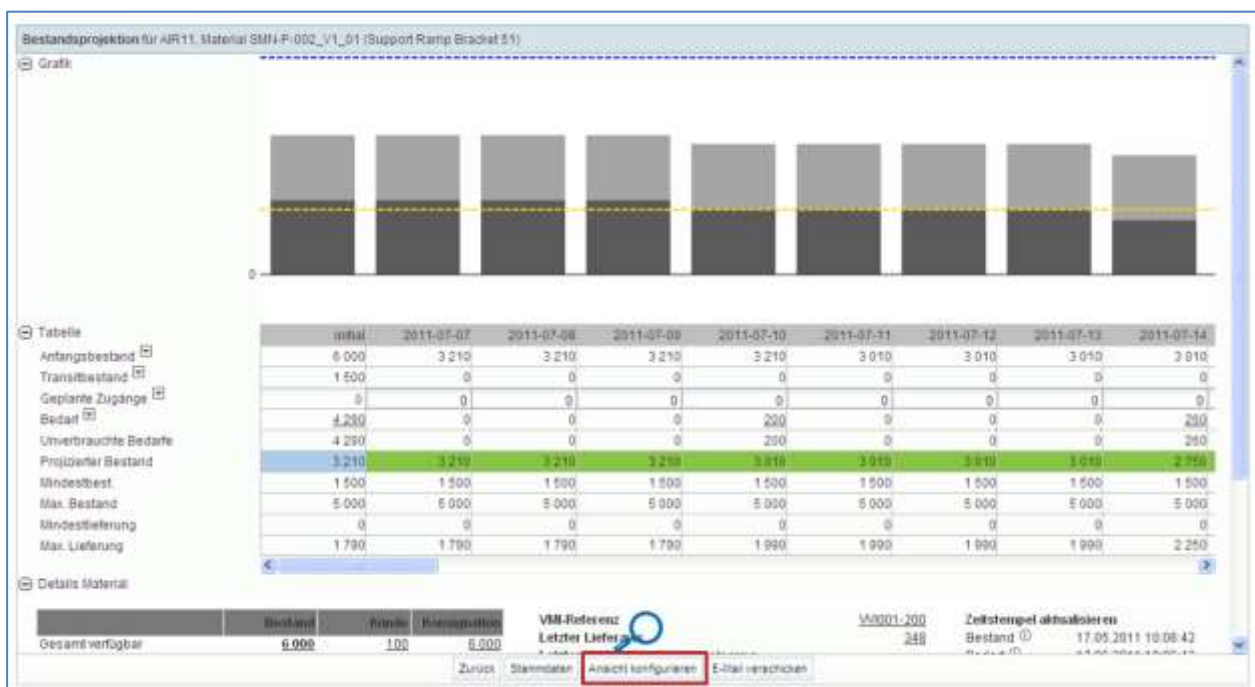
VMI-Referenz	VMI001-200	Zeitstempel aktualisieren
Letzter Lieferavis	348	Bestand ⓘ 17.05.2011 10:06:42
Letzter Lieferavis mit Wareneingang	-	Bedarf ⓘ 17.05.2011 10:06:42
Berechnungsmeth. Sicherheitsbestand	Durchschnittsbed.	Lieferavis 16.06.2011 17:07:09
		Wareneingang
Gerundete Liefermenge	100	VMI-Mengeneinheit PCE
Mindestliefermenge	100	VMI-Transportzeit 36 Stunde(n)

1 VMI-Referenz	Die VMI-Referenz ist der Schlüssel des Kunden zum VMI-Bedarf, so wie die Bestellnummer den Schlüssel zu Bestellungen darstellt. Sie können die VMI-Referenz prüfen und die Bedarfskopfdaten einsehen, indem Sie auf den Link der VMI-Referenznummer klicken.
2 Berechnungsmeth. Sicherheitsbestand	Der Sicherheitsbestand kann aus dem Durchschnittsbedarf oder der Summe der Bedarfe berechnet werden.

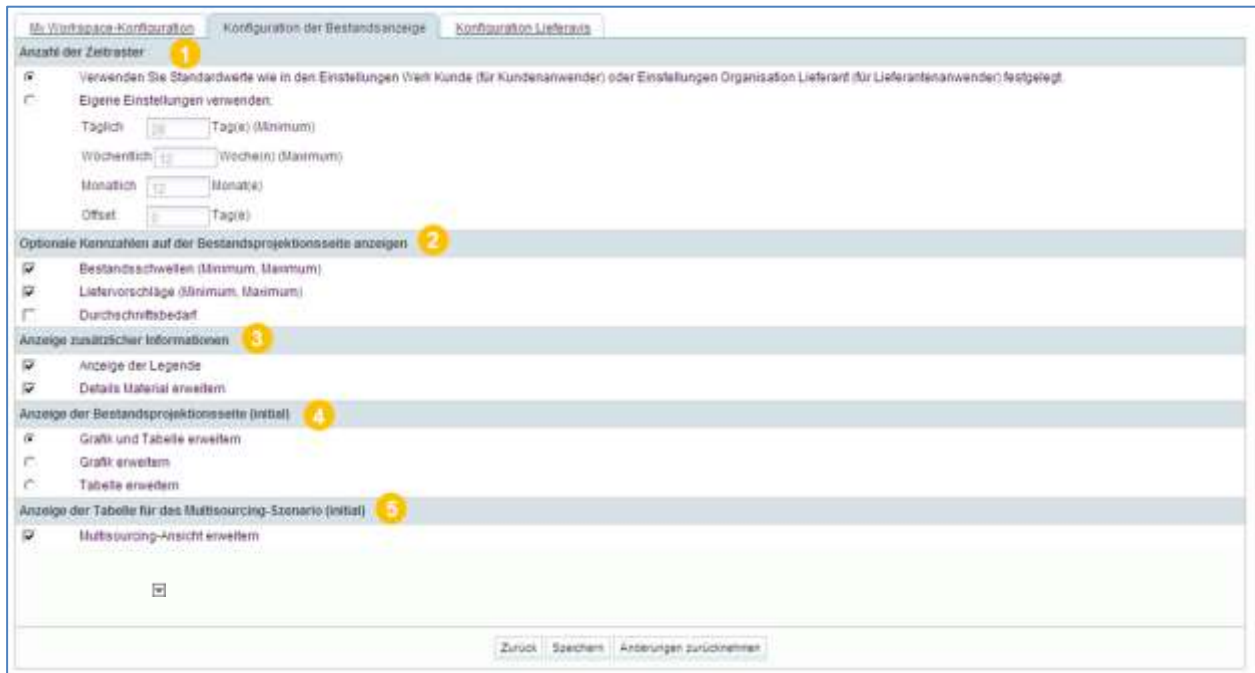
<p>3 Zeitstempel aktualisieren</p>	<p>Die letzten Aktualisierungen zu einem Material. Wenn eine Bestands- und Bedarfsaktualisierung für einen Zeitraum überfällig ist und innerhalb der letzten x Stunden keine Aktualisierung erfolgt ist, zeigt das System eine Markierung ⓘ als Hinweis an (die Stundenzahl (x) wird vom Kundenunternehmen festgelegt).</p>
<p>4 VMI-Mengeneinheit / -Transportzeit</p>	<p>Hier können Sie die VMI-Mengeneinheit und die VMI-Transportzeit einsehen.</p>

3.5.1.4 Die Konfiguration der Seite Bestandsprojektion

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige der Seite Bestandsprojektion individuell anzupassen. Hierfür gibt es eine entsprechende Seite namens „Konfiguration der Bestandsanzeige“, auf die Sie gelangen, wenn Sie wie unten dargestellt auf der Seite „Bestandsprojektion“ auf die Schaltfläche „Ansicht konfigurieren“ klicken.



Die folgende Abbildung zeigt die Seite „Konfiguration der Bestandsanzeige“ mit Standardanzeige und -einstellungen.



<p>1 Anzahl der Zeitraster</p>	<p>In diesem Bereich können Sie Ihre eigene Zeitrasteransicht konfigurieren oder die Standardwerte Ihres Standorts (wenn Sie Kunde sind) oder Ihres Werks verwenden (wenn Sie Lieferant sind). Sie können den Offset definieren, der die ersten in der Tabelle angezeigten Zeitraster festlegt. Je nach Offset wird in der ersten Spalte der heutige Tag (Offset = 0), ein Datum in der Vergangenheit (negativer Offset) oder in der Zukunft (Offset > 0) angezeigt.</p>
<p>2 Optionale Kennzahlen auf der Bestandsprojektionsseite anzeigen</p>	<p>Sie können entscheiden, ob in der Tabelle Bestandsprojektion optionale Schlüsselkennzahlen (z. B. der Durchschnittsbedarf) angezeigt werden sollen oder nicht.</p>
<p>3 Anzeige zusätzlicher Informationen</p>	<p>In diesem Bereich können Sie entscheiden, ob die Legende und Materialdetails angezeigt werden sollen oder nicht.</p>
<p>4 Anzeige der Bestandsprojektionsseite (initial)</p>	<p>Sie können entscheiden, ob das Diagramm und die Bestandstabelle, nur das Diagramm oder nur die Tabelle angezeigt werden sollen.</p>
<p>5 Anzeige der Tabelle für das Multisourcing-Szenario (initial)</p>	<p>In diesem Bereich können Sie, falls gewünscht, die Multisourcing-Ansicht erweitern.</p>

Sie können Ihre Konfiguration speichern, indem Sie auf die Schaltfläche „Speichern“ klicken. Sie haben auch die Möglichkeit, zu Ihrer Konfiguration zurückzukehren, ohne die Änderungen zu speichern, indem Sie auf die Schaltfläche „Änderungen zurücknehmen“ klicken.

Die oben links auf der Seite erscheinende Meldung „Ihre Änderungen wurden erfolgreich gespeichert“ bestätigt, dass Ihre Konfiguration gespeichert wurde:

Ihre Änderungen wurden erfolgreich gespeichert.

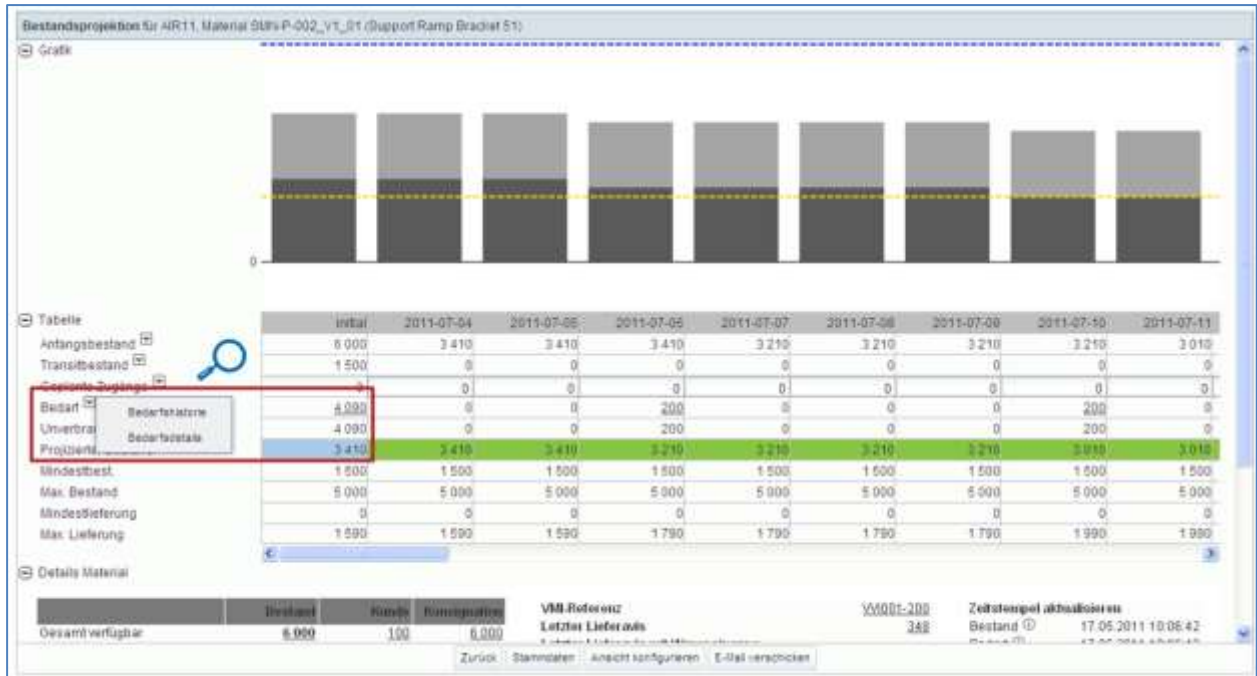
Der nachstehende Screenshot zeigt ein Beispiel für die Konfiguration der Seite „Bestandsprojektion“ (die Legende wird nicht angezeigt).



3.5.2 Bedarf

Die in AirSupply veröffentlichten Bruttobedarfsdaten werden vom Kunden-ERP geliefert und in den Zeitraster-Feldern der Tabelle „Bestandsprojektion“ als aggregierte Werte dargestellt.

Jede Bedarfzahl in einem Zeitraster verfügt über einen Link, der zur Seite „Bedarfsdetails“ mit den entsprechenden Bedarfsdetails führt.



① Bedarfshistorie	Durch Klicken auf die Dropdown-Schaltfläche gelangen Sie zur Seite „Bedarfshistorie“.
② Bedarfsdetails	Durch Klicken auf die Dropdown-Schaltfläche gelangen Sie zur Seite „Bedarfshistorie“.
③ Bedarfsdetails (Bedarfszähler)	Jede Bedarfzahl in einem Zeitraster verfügt über einen Link, der zur Seite „Bedarfsdetails“ mit den entsprechenden Bedarfsdetails führt.

3.5.2.1 Bedarfskopfdaten

Auf die „Bedarfskopfdaten“ können Sie über die Seite „Bedarfsdetails“ zugreifen:

Bedarfsdetails | Bedarfskopfdaten

Kunden- / Lieferantendaten

Kundengr.:	TRAINING@ ARBUS	Name Gruppe Lieferant:	Supplier Artitel ARB
Einkaufsorganisation:	ESP8	Organisation Lief.:	ASTBELCG2LE1
Ord. Off. Code:	AUK_OOC_UJ	Werk_Stadt Lieferant:	TRAINING@ 002-SupAir_Coventry 49
Ord. Off. Name:	Judy Jilings	Planercode Lieferant:	
Ord. Off. Telefon:	+44 1179 89 3832	Werk Lieferant:	TRAINING@ 002-SupAir
Organisation Kunde:	ARBUS UK	lok. Lieferantennr.:	000223447
Kundenorg.:	ASTBUYCG1LE1	Lieferantennr.:	000223447
Werk Kod.:	AR11		
ERP Werk:	1110		

Materialdaten

Materialnummer Kunde:	SMH-P-002_V1_01	Materialnummer Lieferant:	SMH-P-002_V1_01
Materialbeschreibung des Kunden:	Support Bracket	Materialbechr. Lief.:	Support Ramp Bracket 51
VMI-Referenznummer:	VW001-200	Mengeneinheit:	PCE
VMI-Referenzposition:	010	Format Mengeneinheit:	0
Ordering Solution:	VMI	Incoterm-Code:	DDP
		Incoterm-Beschreibung:	Delivered Duty Paid

Verwaltungsdaten

Veröffentlichungsdatum:	22.05.2011 10:48:31	MRP-Laufdatum:	17.05.2011 10:48:31
-------------------------	---------------------	----------------	---------------------

Finanzinformationen

Nettopreis:	6.64	Währung:	GBP
Preiseinheit:	1	Preismengeneinheit:	PCE
Mengenrechnungszähler:	1	Mengenrechnungsnenner:	1
Preisgültigkeit:	1		
Zahlungsbedingungen:	OA	Text Zahlungsbedingungen:	On Account
USt-Schlüssel:	V5	Beschreibung USt-Schlüssel:	VAT Code Description

Adresse

SKIFTO	Details	CUST	Details	IN/OC	Details
--------	---------	------	---------	-------	---------

[Zurück](#) [Download](#) [E-Mail versenden](#)

Im folgenden Bereich ① werden Daten zum Kunden und Lieferanten angezeigt:

Kunden- / Lieferantendaten

Kundengr.:	TRAINING@ ARBUS	Name Gruppe Lieferant:	Supplier Artitel ARB
Einkaufsorganisation:	ESP8	Organisation Lief.:	ASTBELCG2LE1
Ord. Off. Code:	AUK_OOC_UJ	Werk_Stadt Lieferant:	TRAINING@ 002-SupAir_Coventry 49
Ord. Off. Name:	Judy Jilings	Planercode Lieferant:	
Ord. Off. Telefon:	+44 1179 89 3832	Werk Lieferant:	TRAINING@ 002-SupAir
Organisation Kunde:	ARBUS UK	lok. Lieferantennr.:	000223447
Kundenorg.:	ASTBUYCG1LE1	Lieferantennr.:	000223447
Werk Kod.:	AR11		
ERP Werk:	1110		

Im folgenden Bereich ② werden Informationen zum VMI-Material angezeigt:

Materialdaten

Materialnummer Kunde:	SMH-P-002_V1_01	Materialnummer Lieferant:	SMH-P-002_V1_01
Materialbeschreibung des Kunden:	Support Bracket	Materialbechr. Lief.:	Support Ramp Bracket 51
VMI-Referenznummer:	VW001-200	Mengeneinheit:	PCE
VMI-Referenzposition:	010	Format Mengeneinheit:	0
Ordering Solution:	VMI	Incoterm-Code:	DDP
		Incoterm-Beschreibung:	Delivered Duty Paid

Im folgenden Bereich ③ werden Informationen zur Bedarfsveröffentlichung angezeigt:

Verwaltungsdaten

Veröffentlichungsdatum:	22.05.2011 10:48:31	MRP-Laufdatum:	17.05.2011 10:48:31
-------------------------	---------------------	----------------	---------------------

Im folgenden Bereich **4** werden Finanzinformationen angezeigt:

Finanzinformationen			
Nettopreis:	6.84	Währung:	GBP
Preiseinheit:	1	Preisangabeinheit:	PCE
Mengenrechnungszähler:	1	Mengenrechnungsnenner:	1
Preisgültigkeit:	1		
Zahlungsbedingungen:	OA	Text Zahlungsbedingungen:	On Account
USt-Schlüssel:	V5	Beschreibung USt-Schlüssel:	VAT Code Description

Im folgenden Bereich **5** werden Informationen zu Anliefer-, Kunden- und Rechnungsadressen angezeigt:

Adresse			
SHPTO	Details	CUST	Details
		INVOIC	Details

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

3.5.2.2 Bedarfsdetails

Auf die aktuellsten Bedarfsdetails können Sie entweder über die Seite „Bestandsprojektion“ oder über die Seite „Zusammenfassung VMI“ zugreifen.

Im Reiter „Bedarfsdetails“ ist die vom Kunden-ERP-Werksstandort angefragte Menge für ein VMI-Material aufgelistet:

Kundenorg.	ERP Werk	Mengen...	Bedarfsmenge	Bedarfsdatum	Programm / MSN	Konfigur...	Kontig...	Konfigur...	Detailinformation	VMI-Referenznr.	VMI-Referenzpos.	Anfragen
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	100	07.05.2011	N000409	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	200	11.05.2011	N000410	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	170	15.05.2011	N000411	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	300	19.05.2011	N000412	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	280	23.05.2011	N000413	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	450	27.05.2011	N000414	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	300	31.05.2011	N000415	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	280	04.06.2011	N000416	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	300	08.06.2011	N000417	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	280	12.06.2011	N000418	331	1	1		V1001-200	010	ARB_U

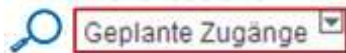
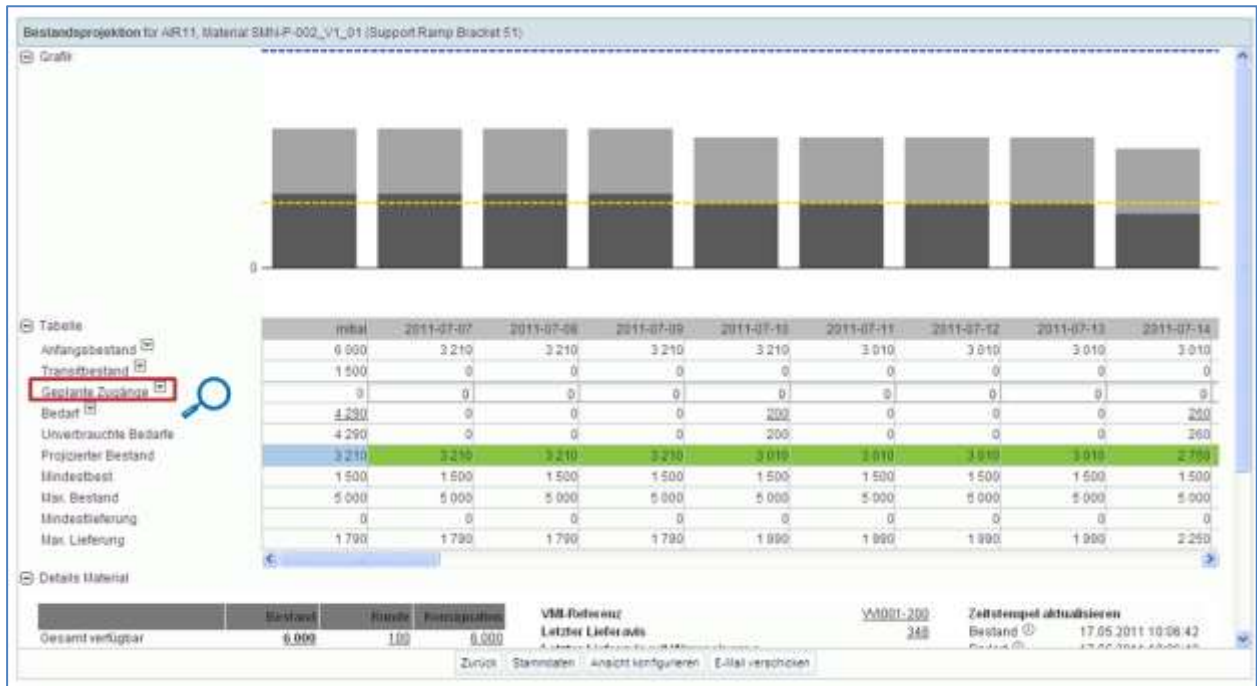
Sie können den Bedarfstermin in Relation zum aktuellen Datum filtern (Vor = vor heute, Nach = nach heute und Am = heute):

Kundenorg.	ERP Werk	Mengen...	Bedarfsmenge	Bedarfsdatum	Programm / MSN	Konfigur...	Kontig...	Konfigur...	Detailinformation	VMI-Referenznr.	VMI-Referenzpos.	Anfragen
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	100	07.05.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	200	11.05.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	170	15.05.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	300	19.05.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	280	23.05.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	450	27.05.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	300	31.05.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	280	04.06.2011			1	1		V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	300	08.06.2011	N000417	331				V1001-200	010	ARB_U
ASTBUYCG1LE1	1110	PCE	280	12.06.2011	N000418	331				V1001-200	010	ARB_U

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

3.5.3 Geplante Zugänge

Die Tabelle „Bestandsprojektion“ enthält eine separate Zeile für geplante Zugänge.

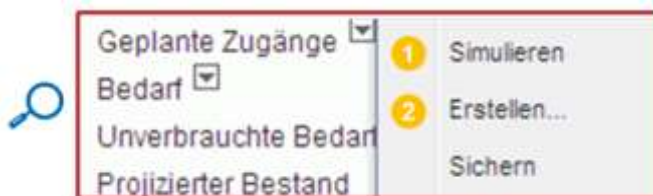


AirSupply ermöglicht jedem Anwender (Kunde und Lieferant), geplante Zugänge zu erstellen und den projizierten Bestand auf Basis dieser neuen geplanten Versendungen neu zu berechnen.

Nur der Lieferant darf die geplanten Zugänge speichern und sie als Basis für die Lieferaviserstellung verwenden.

Es gibt mehrere Methoden zur Erstellung geplanter Zugänge:

1 Simulieren	Manuell über die Funktion „Simulieren“.
2 Erstellen...	Automatisch über die Funktion „Erstellen...“.



Hinweis: Sie können keine geplanten Zugänge im Zeitraster „initial“ oder in vergangenen Zeitrastern erstellen.

3.5.3.1 Geplante Zugänge simulieren

Die erste Option „Simulieren“ wird verwendet, wenn der Anwender die geplanten Zugänge manuell in die Bestandsprojektionstabelle eingetragen hat, um zu erfahren, welche Auswirkungen die geplanten Zugänge auf den projizierten Bestand haben.

Anders ausgedrückt, wenn Sie geplante Zugänge manuell erstellen und nicht auf die Schaltfläche „Simulieren“ klicken, berechnet AirSupply den projizierten Bestand in der Tabelle „Bestandsprojektion“ und im Diagramm nicht neu.

Beispiel

Bei der nachstehenden „Bestandsprojektion“ bewegt sich der projizierte Bestand im Zeitraster 2011-07-07 (= 3210) innerhalb der Grenzwerte (Min. = 1500, Max. = 5000).

Der Lieferant und der Kunde können in diesem Zeitraster geplante Zugänge erstellen, um eine künftige Lieferung einzuplanen und über einen projizierten Bestand zwischen Min. und Max. zu verfügen. In diesem Fall ist dies nicht zwingend erforderlich, da der projizierte Bestand innerhalb der Grenzwerte liegt.

Bestandsprojektion für AIR11, Material SM6-P-002_V1_01 (Support Ramp Bracket 51)

	init	2011-07-07	2011-07-08	2011-07-09	2011-07-10	2011-07-11	2011-07-12	2011-07-13	2011-07-14
Anfangsbestand	6 000	3 210	3 210	3 210	3 210	3 010	3 010	3 010	3 010
Transitbestand	1 500	0	0	0	0	0	0	0	0
Geplante Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarf	4 200	0	0	0	200	0	0	0	250
Unverbrauchte Bedarfs	4 200	0	0	0	200	0	0	0	250
Projizierter Bestand	3 210	3 210	3 210	3 210	3 010	3 010	3 010	3 010	2 760
Mindestbest.	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
Max. Bestand	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
Mindestlieferung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Max. Lieferung	1 700	1 700	1 700	1 700	1 900	1 900	1 900	1 900	2 250

Details Material

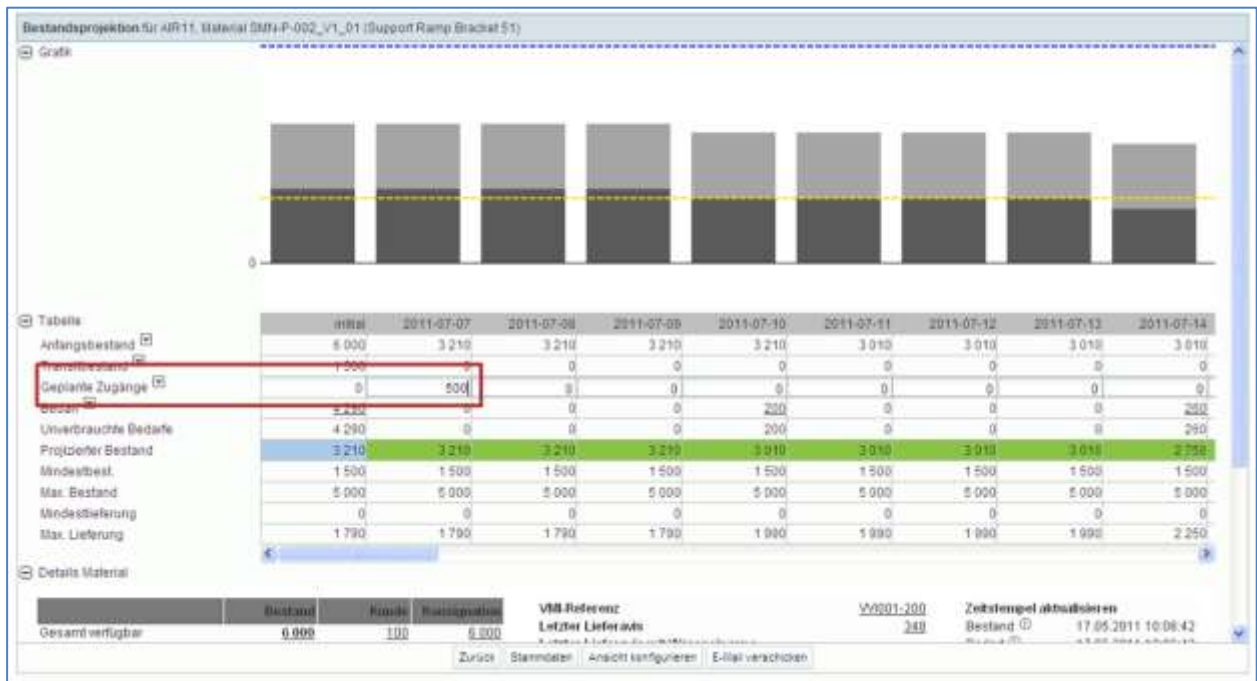
	Bestand	Min	Max
Gesamt verfügbar	6 000	1 500	6 000
Frei	6 000	1 500	6 000
Qualität	500	0	500
Gesperrt	1	0	1

VM-Referenz: W001_200
 Letzter Lieferakt: 348
 Letzter Lieferakt mit Wareneingang: -
 Berechnungsmeth. Sicherheitsbestand: Durchschnittsbed.
 Gemidd. Liefermenge: 100
 Mindestliefermenge: 100
 VM Mengeneinheit: PCE
 VM Transportzeit: 36 Stunden

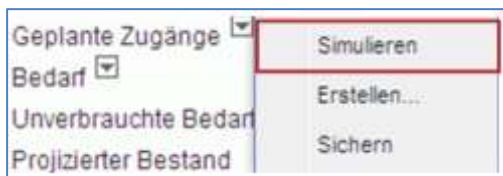
Legende: Ok, Über Max., Unter Min., **Projizierter Bestand**, Transitbestand, Geplante Zugänge, Negativ, Max. Bestand, Mindestbest., VM-Transportzeit

Zurück | Standard | Ansicht konfigurieren | E-Mail verschieben

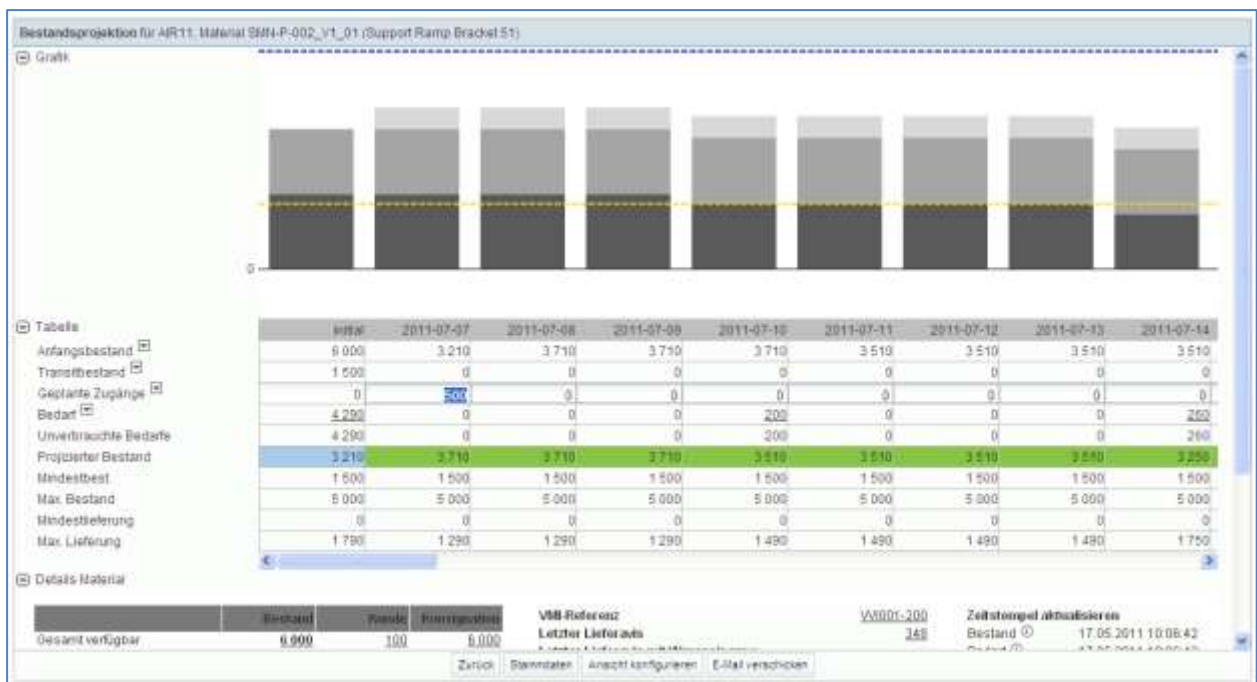
Eine Menge von 500 an geplanten Zugängen wird vom Anwender im Zeitraster 2011-07-07 wie folgt erstellt:



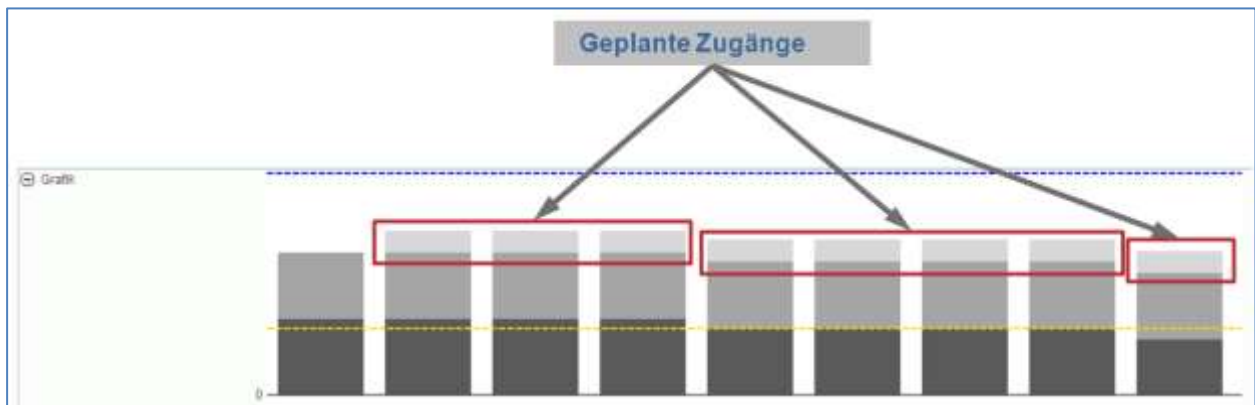
Um diesen geplanten Zugang im projizierten Bestand zu simulieren, öffnen Sie das Dropdown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche „Simulieren“:



Dies führt dazu, dass der projizierte Bestand neu berechnet wird:



Die geplanten Zugänge werden im Diagramm angezeigt:



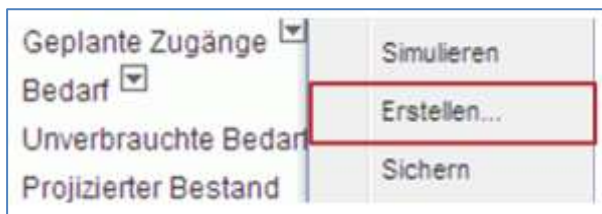
3.5.3.2 Geplante Zugänge erstellen

In AirSupply haben Sie die Möglichkeit, optimierte geplante Zugänge für einen festgelegten Zeitraum zu erstellen.

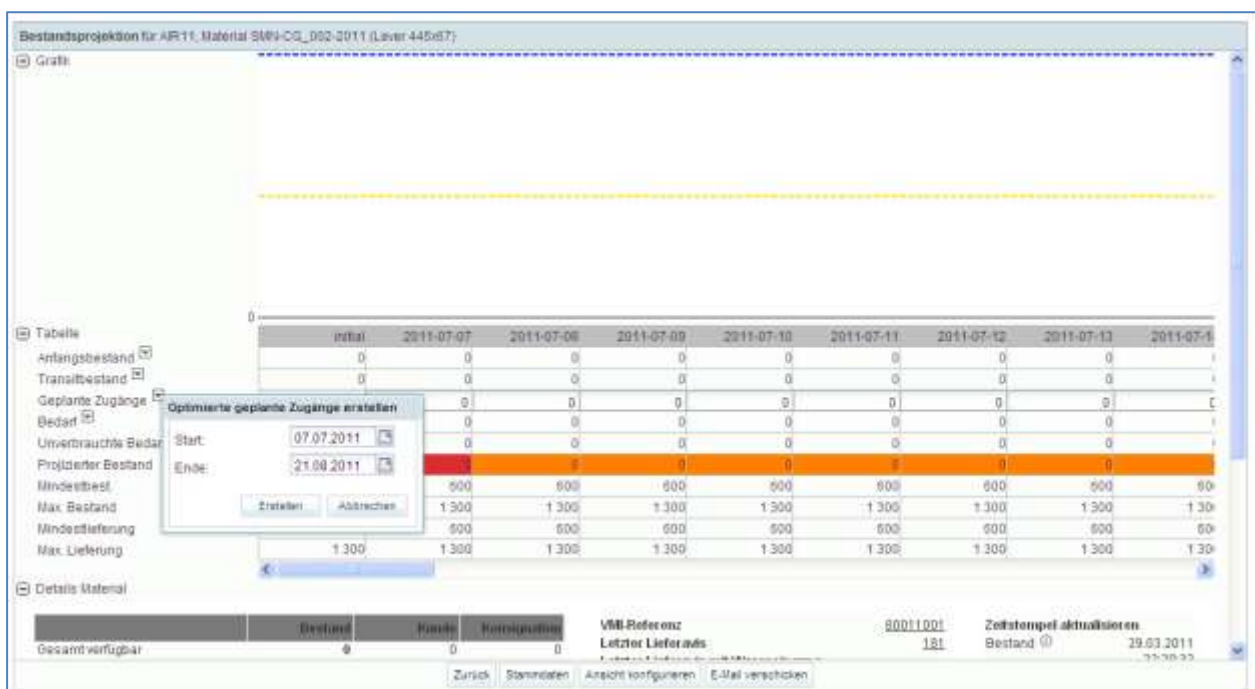
In diesem Fall führt das System eine automatische Neuberechnung der geplanten Zugänge unter Berücksichtigung der Mengenvorgaben (Rundungs- und Mindestlieferungsmengen) sowie der Faktoren für geplante Zugänge durch und zeigt den ermittelten Wert an.

Um geplante Zugänge zu erstellen:

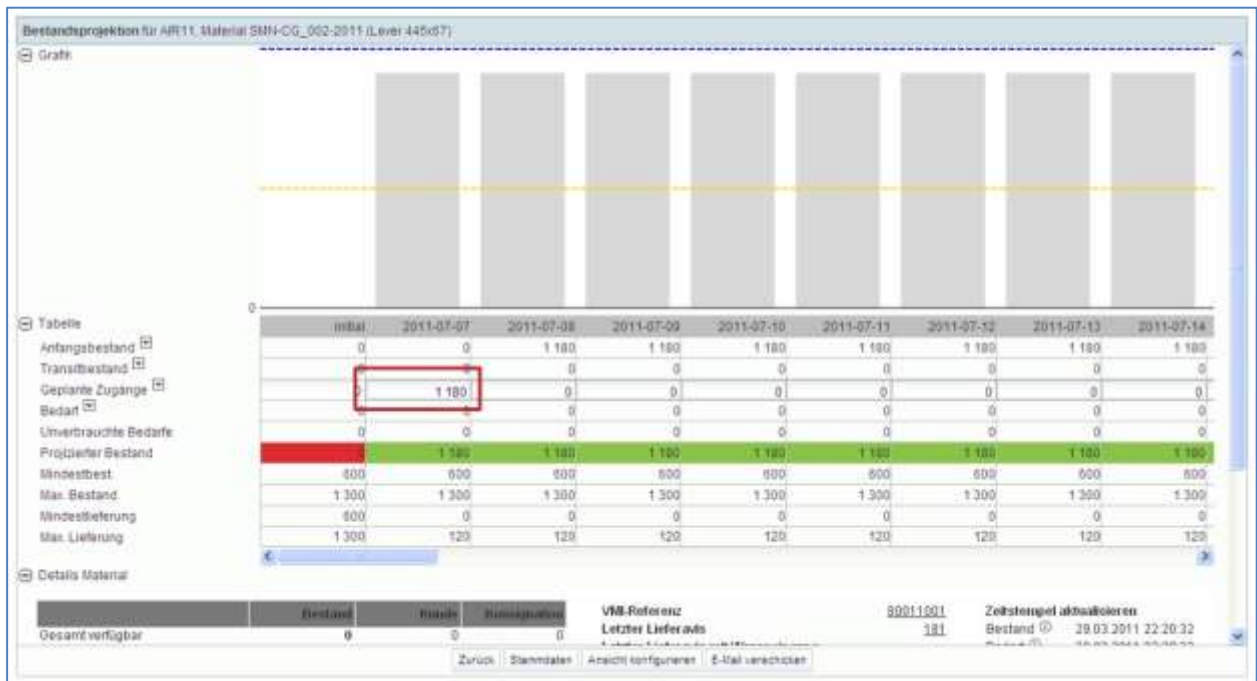
Klicken Sie auf die Dropdown-Schaltfläche und auf die Schaltfläche „Erstellen...“:



Wählen Sie das Zeitraster aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Erstellen“.



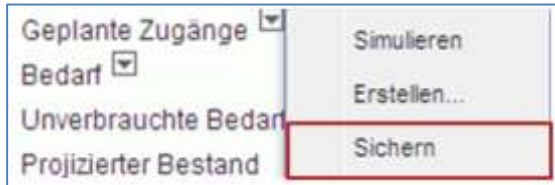
AirSupply berechnet automatisch die entsprechenden geplanten Zugänge und veröffentlicht sie in der Bestandsprojektionstabelle und im Diagramm:



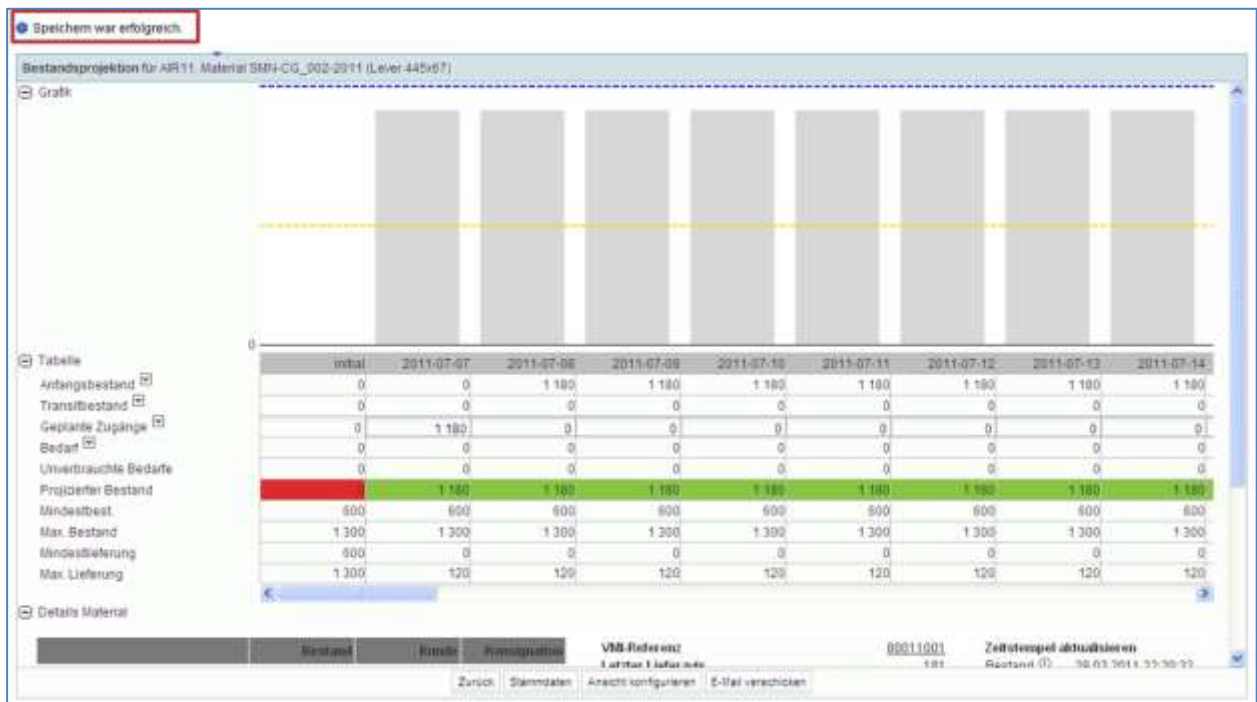
⚠ Die erstellten geplanten Zugänge werden mithilfe des Mengenfaktors für geplante Zugänge berechnet (80% im obigen Beispiel). Würde der Mengenfaktor für geplante Zugänge 100% betragen, würde AirSupply so viele geplante Zugänge erstellen, dass der Höchstlagerbestand erreicht wird.

3.5.3.3 Geplante Zugänge speichern (Lieferant)

Nach der Erstellung geplanter Zugänge (manuell oder mit der Funktion "Erstellen...") kann nur der Lieferant sie über Schaltfläche „Sichern“ speichern:



Oben links auf der Seite wird, wie nachstehend dargestellt, eine Meldung angezeigt, um den Speichervorgang zu bestätigen:



3.5.3.4 Auswirkungen auf VMI-Warnungen

Nach der Erstellung und Speicherung der geplanten Zugänge aktualisiert AirSupply die Vorschau-Warnungen. So kann der Lieferant prüfen, ob die Warenauffüllstrategie dem Bedarf des Kunden in dem Zeitraum entspricht, für den die VMI-Warnung auftritt.

Beispiel

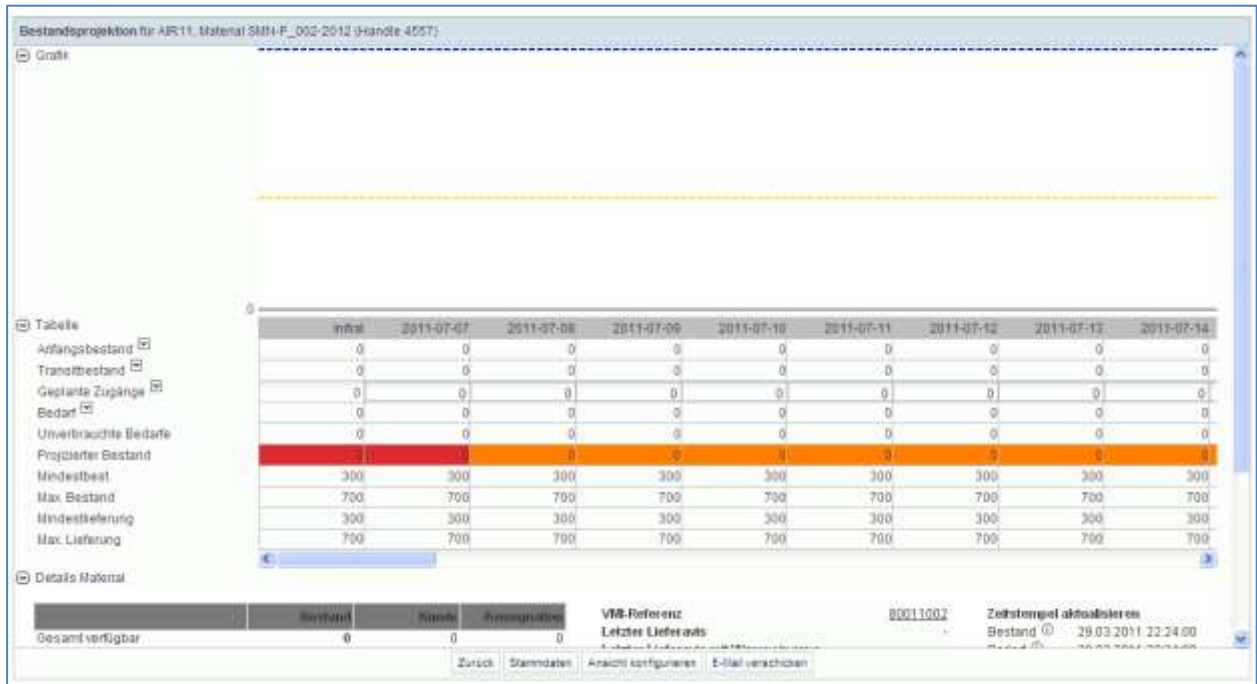
Der Zeitraum für das Erscheinen der Warnung beträgt 45 Tage (festgelegt in den Einstellungen Werk Lieferant).

Der Lieferant prüft seine Warnungen auf der Seite „Übersicht Warnungen“ und sieht 11 Warnungen „Unter Min.: Projizierter Bestand“:

VMI-Warnungstyp	Priorität	Kundengr.	Kunden	ERP Werk	Bestand (proj.)	Auftrag	Materialnr. Knd	Materialbesch. K.	Materialnr. Lief	Materialbesch. L.	Ord. Off. Name
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	1.420	07.08.2011 23:59	CMNR-002_V1_01	Support Bracket	SMNR-002_V1_01	Support Ramp Br.	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	269	11.07.2011 23:59	CMN-TWO-002_V	Handle Fixture long	SMN-TWO-002_V	Handle 4557	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	0	08.07.2011 23:59	DRAFT_VH-A500	Handelstisch	EN62954812	848	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	550	10.07.2011 23:59	CMNR-002_V2_01	Lever 445	SMNR-002_V2_01	Lever 445x57	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	0	08.07.2011 23:59	CMNR-002-2004	Support Bracket	SMNR-002-2004	Support Bracket	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	0	08.07.2011 23:59	CMNR-002-2012	Handle Fixture long	SMNR-002-2012	Handle 4557	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	200	08.07.2011 23:59	CMNR-002-2011	Lever 445	SMNR-002-2011	Lever 445x57	James Martin
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	0	08.07.2011 23:59	CMNR-002-2010	Support Bracket	SMNR-002-2010	Support Bracket	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	0	08.07.2011 23:59	CMNR-002-2012	Handle Fixture long	SMNR-002-2012	Handle 4557	Judy Jilings
Unter Min.: Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY	1110	0	08.07.2011 23:59	CMN-TWO-002-0	Support Bracket	SMN-TWO-002-0	Bracket Type 3-F4	Judy Jilings

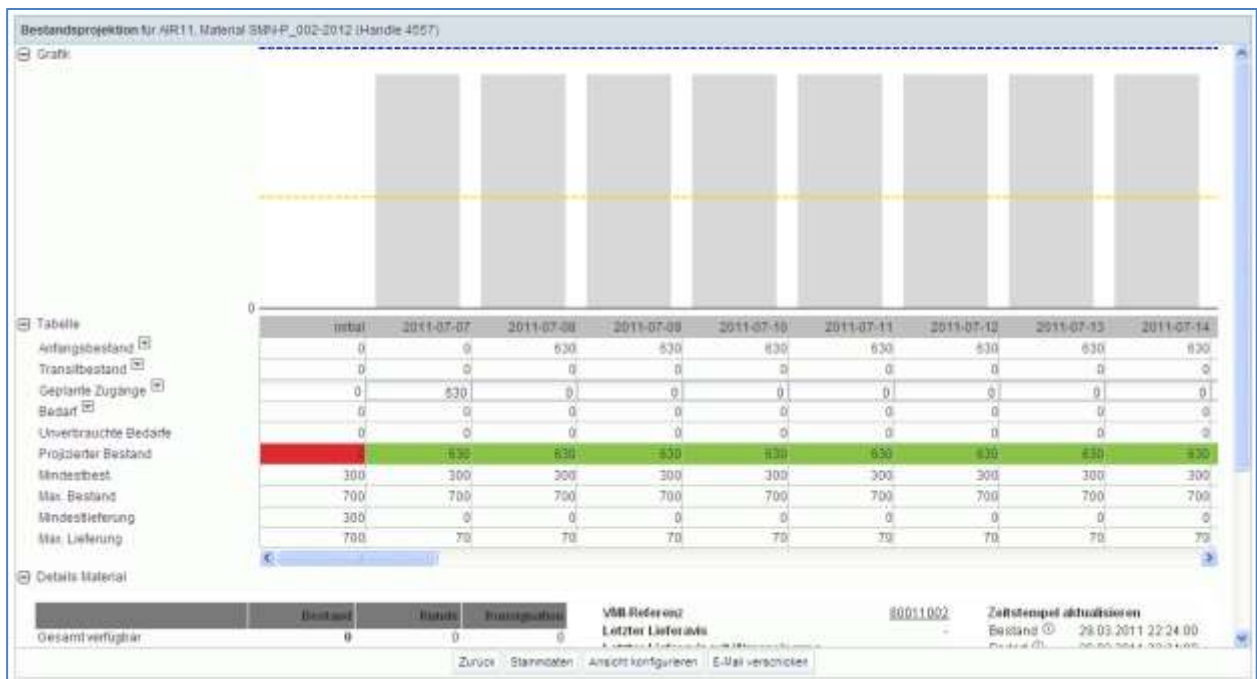
11 Einträge:

Der Lieferant wählt eine VMI-Material-Zeile aus, klickt auf die Schaltfläche „Bestandsprojektion“ und gelangt auf die Seite „Bestandsprojektion“.



Der orangefarbene Hintergrund zeigt einen Unter-Mindestlagerbestand an, dem eine Warnung des Typs „Unter Min.: Projizierter Bestand“ im Dashboard zugeordnet ist.

Nach dem Erstellen und Speichern der geplanten Zugänge liegt der projizierte Bestand innerhalb der Mindest- und Maximalwerte (grüner Hintergrund), wie unten dargestellt.



Beim Zurückgehen zum Dashboard sieht der Lieferant nur noch zehn Warnungen des Typs „Unter Min.: Projizierter Bestand“.

Auf der Seite „Übersicht Warnungen“, auf der alle Warnungen des Typs „Unter Min.: Projizierter Bestand“ angezeigt werden, sind jetzt zehn Einträge sichtbar.

Schnellsuche Erweiterte Suche Suchkriterien

VMI-Warnungstyp	ist gleich	Projizierter Bestand heute: U	Zeile löschen
VMI-Warnungstyp	ist gleich	Projizierter Bestand: Unter M	Zeile löschen
Lieferanten ignorieren	ist gleich	Nicht ignoriert	Zeile löschen
Inaktiv seit	ist gleich	3	Zeile löschen
Priorität	ist gleich	Hoch	Zeile hinzufügen Zeile löschen

Suche Zurücksetzen

Meine Suchprofile [Verwalten...](#)
[E-Mail-Benachrichtigung](#)

Bestell-Warnungen (00) **Bestellprognose-Warnungen (151)** VMI-Warnungen (10) **Gutschrift-Warnungen (0)** Stammdaten-Warnungen (0)

SupplyOn Def. View [Verwalten...](#) Filter zurücksetzen

VMI-Warnungstyp	Priorität	Kundengr.	Kunden..	ERP Web	Bestand (proj.)	Aufreihen	Materialr. Kod	Materialbechr. K.	Materialr. Lief	Materialbechr. Li.	Ord. Off Name
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	1 420	07.08.2011 23:58	CMH-P-002_V1_01	Support Bracket	SMH-P-002_V1_01	Support Ramp Br.	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	268	11.07.2011 23:58	CMH-TWO-002_V..	Handle Fixture long	SMH-TWO-002_V..	Handle 4557	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	0	08.07.2011 23:58	DRAFT VMI-AS09	^<=st==>=stabl	ETA294812	aaa	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	560	10.07.2011 23:58	CMH-P-002_V2_01	Lever 445	SMH-P-002_V2_01	Lever 445r67	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	0	08.07.2011 23:58	CMH-R-002-2004	Support Bracket	SMH-R-002-2004	Support Bracket	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	200	08.07.2011 23:58	CMH-P_002-2011	Lever 445	SMH-P_002-2011	Lever 445r67	James Martin
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	0	08.07.2011 23:58	CMH-P_002-2010	Support Bracket	SMH-P_002-2010	Support Bracket	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	0	08.07.2011 23:58	CMH-R_002-2012	Handle Fixture long	SMH-R_002-2012	Handle 4557	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	0	08.07.2011 23:58	CMH-TWO_002-0	Support Bracket	SMH-TWO_002-0	Bracket Type 3-Fix	Judy Jilings
<input type="checkbox"/> Unter Min. Projiz.	Hoch	TRAINING	ASTBUY..	1110	0	08.07.2011 23:58	CMH-R_002-2010	Support Bracket	SMH-R_002-2010	Support Bracket	Judy Jilings

Zurück Auf "Ignorieren" setzen Auf "Löschen" setzen Download Bestandsupdate E-Mail verschicken

10 Einträge: [Alle Einträge der Seite auswählen](#) | [Alle Einträge ausblenden](#) | [Auswähl aufheben](#) Einträge pro Seite 10 | Ende | Seite 1 von 1 | [Neu](#) | [Löschen](#) | [Laden](#)

10 Einträge:

3.6 VMI-Versand

VMI- und Nicht-VMI-Versandprozesse sind fast identisch und es wird empfohlen, zur Verwaltung eines VMI-Materials den Lieferavis-Prozess zu verwenden.

Ein **Lieferavis** ist eine elektronische Liefermeldung, die vom Lieferanten an den Kunden gesendet wird, wenn die Aufnahme der physischen Verpackung am Standort des Lieferanten abgeschlossen ist. Dieses Lieferavis unterstützt die Beschleunigung und Optimierung des Wareneingangsprozesses und hilft bei der Erhaltung der vollständigen Transparenz auf der Seite VMI-Bestandsprojektion sowie der damit in Zusammenhang stehenden Warnungen.

Ein Lieferavis besteht aus:

- **Kopfdaten:** enthält allgemeine Informationen zum Versand.
- **Verladeeinheit (UX):** Die versendete physische Verpackung. Sie umfasst mindestens eine Verpackungseinheit.
- **Verpackungseinheit (UE):** Umfasst eine oder mehrere Positionen.

Der Lieferavis-Prozess wird im Modul Versand [Ref. 6] erläutert. Sie erfahren aber auch in diesem Kapitel, wie man ein Lieferavis erstellt, und zudem werden die Zusammenhänge zwischen Lieferavis und In-Transit-Lieferungen erläutert.

3.6.1 In-Transit-Lieferungen

In-Transit-Lieferungen sind VMI-Materialien, die vom Lieferanten versendet wurden, aber noch nicht beim Kunden eingetroffen sind.

In-Transit-Lieferungen werden verwendet, um den projizierten Bestand zu ermitteln, und AirSupply zeigt die In-Transit-Liefermenge in der Tabelle „Bestandsprojektion“ an.

Projizierter Bestand für das Ende des Zeitrasters = Ursprünglicher Bestand + In-Transit-Menge + Geplante Zugänge – Bedarf (bzw. Unverbrauchter Bedarf)

Ein Lieferavis kann mehrere Status haben und verfügt über ein voraussichtliches Ankunftsdatum.

Im VMI-Prozess bestehen starke Zusammenhänge zwischen einem Lieferavis und In-Transit-Lieferungen:

- Die in einem Lieferavis aufgeführte Menge an versendeten VMI-Materialien wird automatisch zur Menge der In-Transit-Liefermenge hinzugefügt.
- Die versendete Menge aus dem Lieferavis wird von der Menge der geplanten Zugänge, also den Waren, die versendet werden sollen, abgezogen.

3.6.2 Erstellung von Lieferavis durch den Lieferanten

Der Prozess zur Erstellung eines Lieferavis für eine VMI-Position ist mit dem für eine Bestellposition identisch. Der einzige Unterschied liegt in der Art des Zugriffs auf die Seite zur Erstellung des Lieferavis.

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Schritte zur Erstellung und Versendung eines Lieferavis für ein VMI-Material erläutert.

Weitere Informationen zu Lieferavis entnehmen Sie bitte dem Modul „Versand“ [Ref. 6].

Eine Verpackungseinheit eines Lieferavis entspricht einer VMI-Material-Position.

Wenn Sie ein Lieferavis für ein VMI-Material erstellen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Über die Seite „Zusammenfassung VMI“.
- Über die Seite „Bestandsprojektion“.

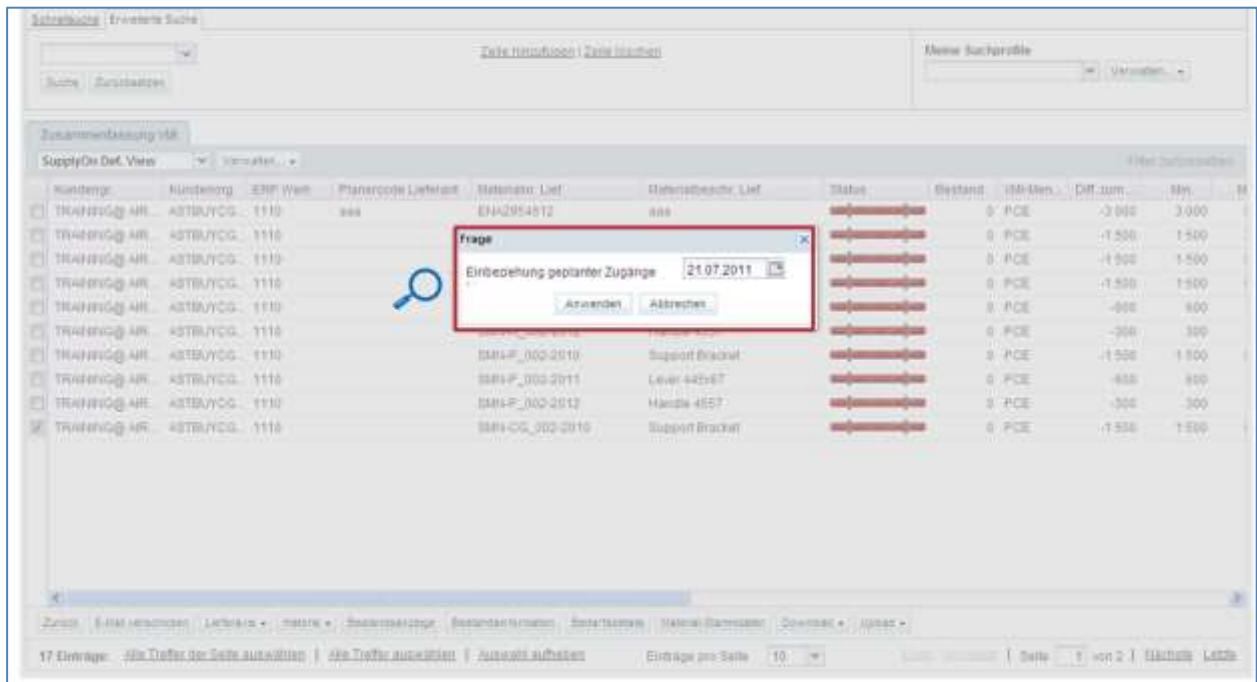
3.6.2.1 Erstellung von Lieferavis über die Seite Zusammenfassung VMI

Wenn Sie als Lieferant über die entsprechende AirSupply Rolle verfügen (das heißt, AirbSellerVMI), können Sie Lieferavis für VMI-Materialien erstellen.

Sie können das zu versendende VMI-Material über die Seite „Zusammenfassung VMI“ auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Lieferavis“ und wählen Sie die Option „Lieferavis erstellen“.



Nach Klicken auf die Schaltfläche „Lieferavis erstellen“ wird ein Dialogfenster angezeigt.



Im obigen Dialogfenster müssen Sie ein Datum auswählen, bis zu dem Ihre geplanten Zugänge berücksichtigt werden sollen. Dieses Datum wird verwendet, um die versendete Menge automatisch zu berechnen.

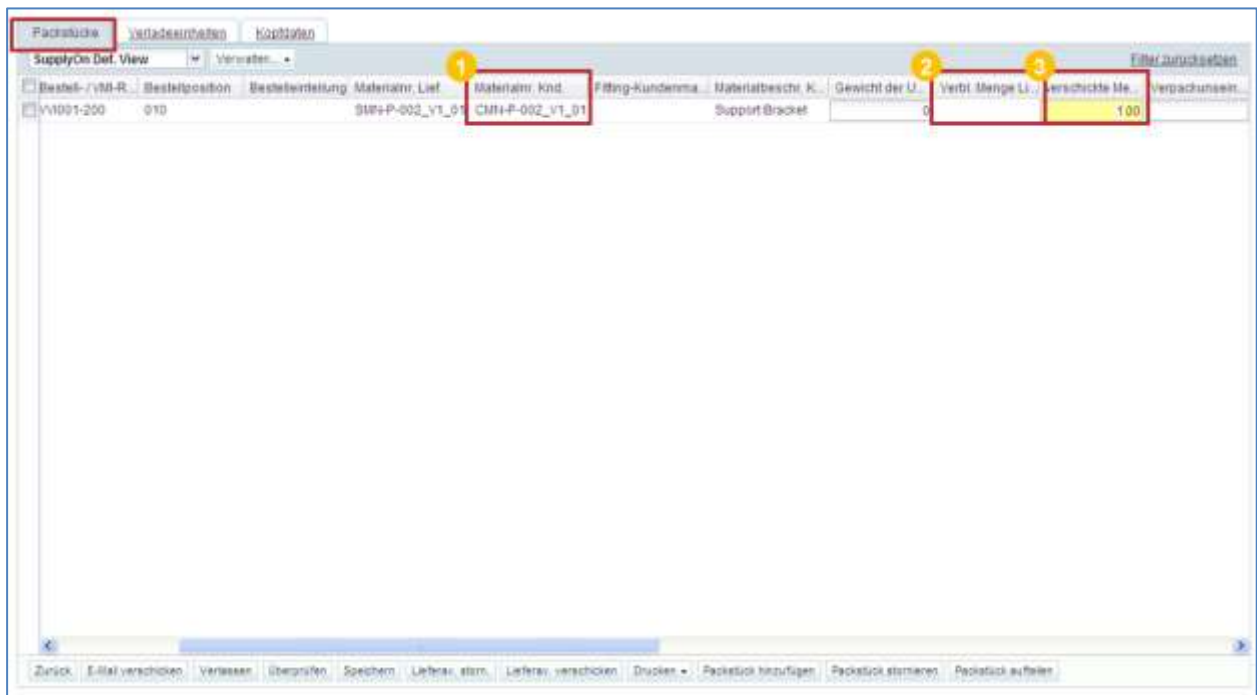
Wenn Sie beispielsweise bereits 100 geplante Zugänge bis zum 21.07.2011 erstellt haben, hat die versendete Menge im Lieferavis einen Wert von 100.

Wenn Sie in diesem Zeitraum keine geplanten Zugänge erstellt haben, beträgt die versendete Menge 0.

Die Erstellung eines Lieferavis umfasst drei obligatorische Schritte:

- Ausfüllen der obligatorischen Verpackungseinheiten-Felder im Reiter „Packstücke“.
- Ausfüllen der Verladeeinheiten-Felder und Zuordnung der Verpackungseinheiten zu mindestens einer Verladeeinheit im Reiter „Verladeeinheiten“.
- Ausfüllen der obligatorischen Kopfdaten-Felder im Reiter „Kopfdaten“.

Durch Klicken auf die Schaltfläche „Anwenden“ gelangen Sie zum Reiter „Packstücke“:



In der Spalte „Materialnr. Knd.“ (1), sehen Sie die von Ihnen ausgewählte VMI-Materialnummer des Kunden.

Bitte beachten Sie, dass im Lieferavis für ein VMI-Material keine verbliebene Menge aufgeführt ist (2). Der Lieferant ist dafür verantwortlich, die zu versendende Menge festzulegen (anhand des Mindest- und Höchstbestands).

Sie können die verschickte Menge (gelbes Feld (3)) ändern.

In diesem Beispiel wurden vorab geplante Zugänge erstellt, daher beträgt die angezeigte verschickte Menge 100.

Hinweis: Einer VMI-Referenz ist nur ein Verpackungseinheitstyp zugeordnet, deshalb ist in diesem Reiter nur eine Zeile vorhanden.

Zur Erstellung eines Lieferavis müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

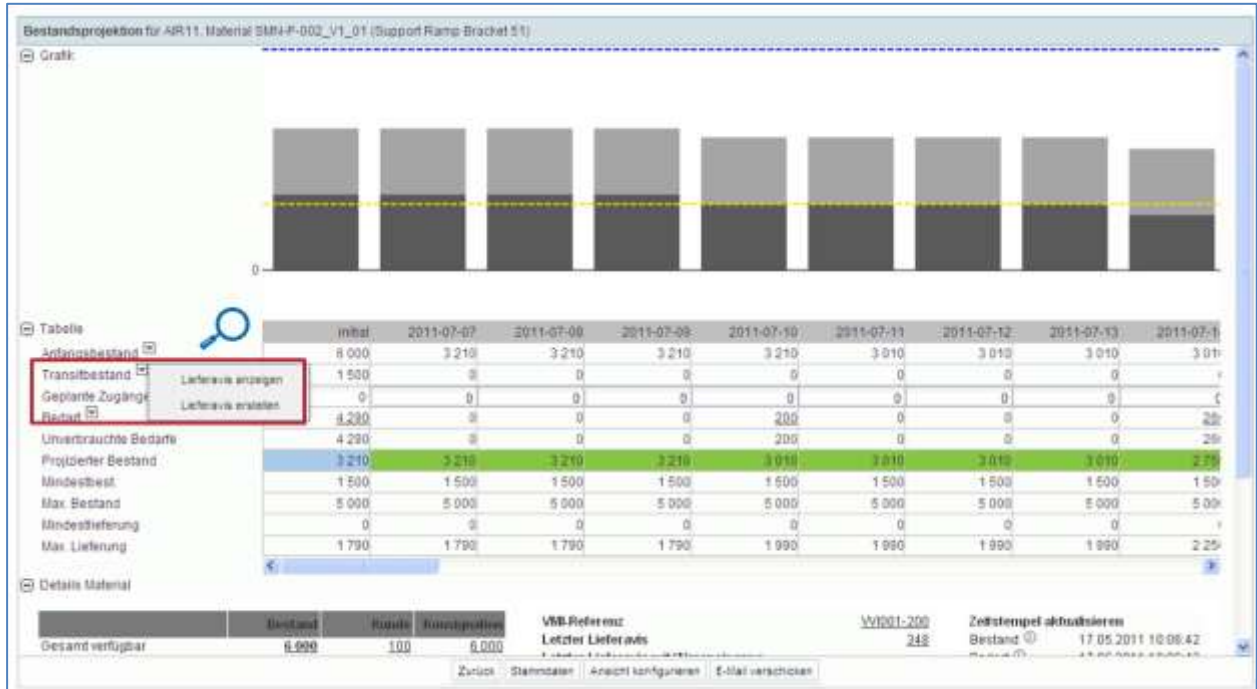
- Ausfüllen der Daten zu den Verpackungseinheiten (UEs)
- Ausfüllen der Daten zu den Verladeeinheiten (UXs)
- Ausfüllen der Kopfdaten
- Drucken des Lieferavis

Weitere Informationen zu Lieferavis-Konfigurationsprozess entnehmen Sie bitte dem Modul „Versand“ [Ref. 6].

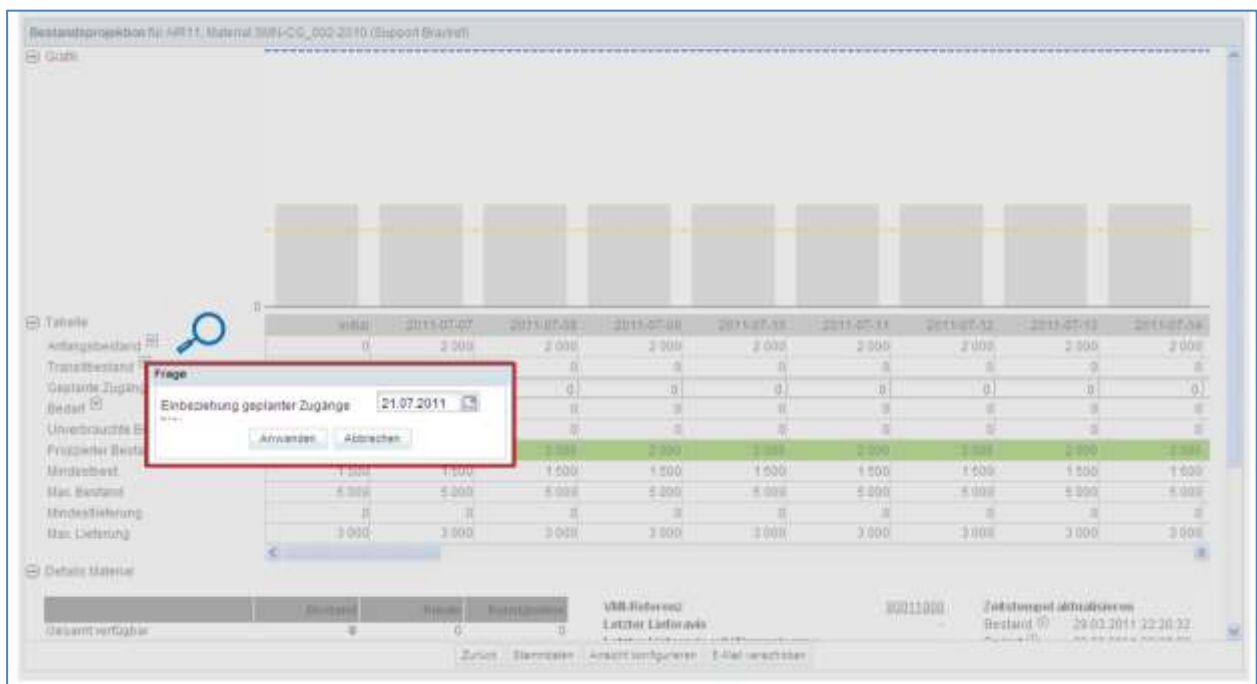
3.6.2.2 Erstellung von Lieferavis über die Seite Bestandsprojektion

Sie können ein Lieferavis von der Seite „Bestandsprojektion“ aus erstellen.

Bewegen Sie die Maus über das Menü-Icon neben „Transitbestand“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Lieferavis erstellen“.



Nach Klicken auf die Schaltfläche „Lieferavis erstellen“ erscheint automatisch ein Pop-up:



Frage

Einbeziehung geplanter Zugänge 21.07.2011

In dieser Tabelle können Sie die von Ihnen erstellten geplanten Zugänge prüfen und ein Datum auswählen, bis zu dem die geplanten Zugänge berücksichtigt werden sollen.

In diesem Beispiel wurde eine Menge von 500 geplanten Zugängen definiert.

Bestandsprojektion für AVR11, Material 004-F-002_V1_01 (Support Bracket 51)

Tabelle

	initial	2011-07-07	2011-07-08	2011-07-09	2011-07-10	2011-07-11	2011-07-12	2011-07-13	2011-07-14
Anfangsbestand	0 000	3 210	3 210	3 210	3 210	3 010	3 010	3 010	3 010
Transferbestand	1 500	0	0	0	0	0	0	0	0
Geplante Zugänge	0	500	0	0	0	0	0	0	0
Bedarf	4 200	0	0	0	200	0	0	0	200
Unverbrauchte Bedarfe	4 200	0	0	0	200	0	0	0	200
Projizierter Bestand	2 210	3 210	3 210	3 210	3 010	3 010	3 010	3 010	2 790
Mindestbestand	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
Max. Bestand	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
Mindestlieferung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Max. Lieferung	1 700	1 700	1 700	1 700	1 900	1 900	1 900	1 900	2 250

Details Material

	Bestand	Freigegeben	VMB Referenz	W501-200	Zeitschengel aktualisieren
Gesamt verfügbar	6.000	100	Letzter Lieferakt	248	Bestand 17.05.2011 10:08:42

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Lieferavis erstellen“ klicken und entscheiden, dass die geplanten Zugänge bis zum 21.07.2011 berücksichtigt werden sollen, wird eine Menge von 500 automatisch im Feld Verschickte Menge des Reiters „Packstücke“ eingefügt:

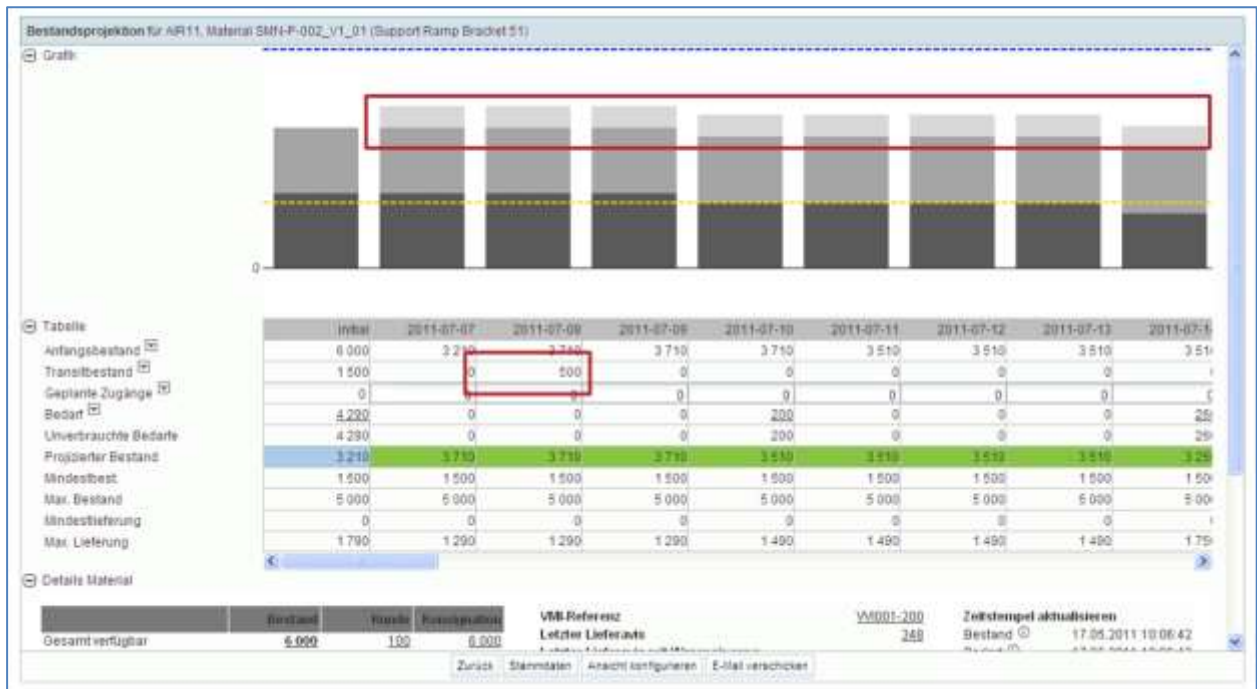
Packstücke **Verpackseinheiten** **Sortierplan**

SupplyOn Def. View Verwalten

entw. Def.	Materialnr. Knt.	Filling-Kundenma.	Materialbeschr. K.	Gewicht der U.	Verbl. Menge U.	Verschickte Me.	Verpackseinh.	Mengeneinheit	Sortiernummer	Chargennumm. H.
04-F-002_V1_01	CMN-F-002_V1_01		Support Bracket		0	500		PCE	501-000000	

Nach der Erstellung des Lieferavis wird die entsprechende Menge in die Zeile Transitbestand im Zeitraster 2011-07-08 (= voraussichtliches Ankunftsdatum) eingefügt.

Das Diagramm zeigt den Transitbestand an.



Im Zeitraster 2011-07-07 ist kein geplanter Zugang mehr vorhanden.

Es ist sehr hilfreich, die geplanten Zugänge zu erstellen und sie zur Erstellung des entsprechenden Lieferavis zu verwenden.

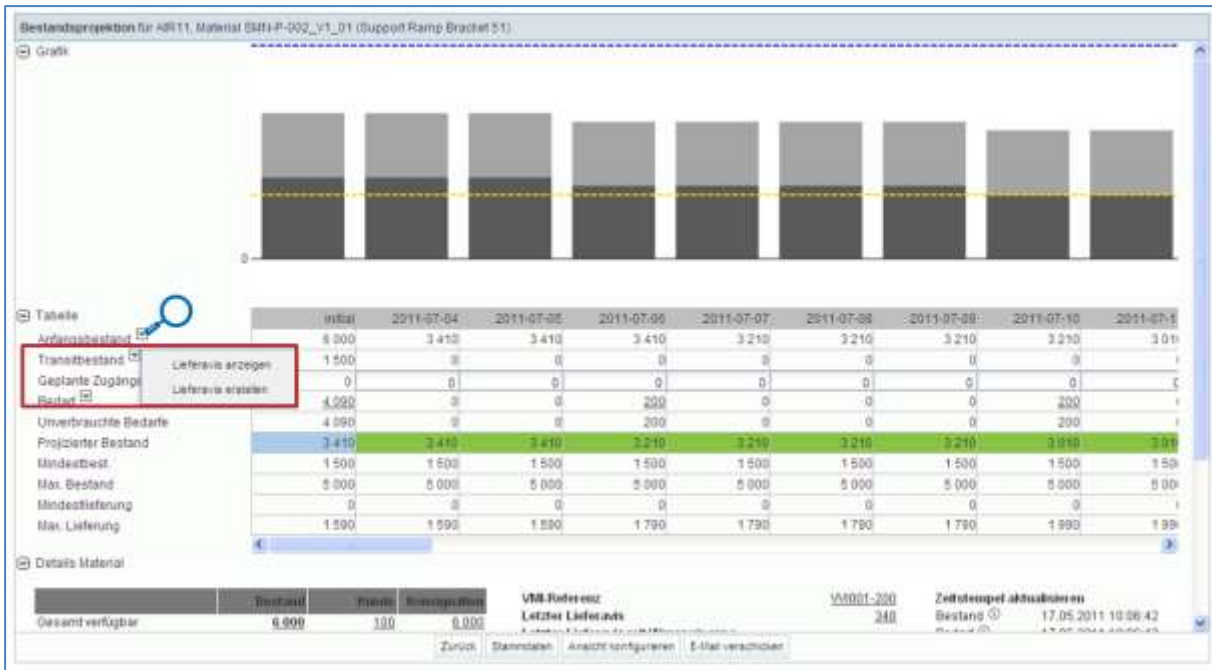
Wenn der Bestand unter dem Minimalwert liegt (d. h. eine Warnung wird ausgelöst), müssen Sie ein neues Lieferavis erstellen und Artikel an Ihren Kunden senden.

Hinweis: Die In-Transit-Mengen werden nur bei der Versendung des Lieferavis berücksichtigt. Lieferavis mit Status Draft werden bei der Ermittlung des projizierten Bestands nicht berücksichtigt. Soweit geplante Eingänge betroffen sind, werden Lieferavis Aktualisierungen oder Stornierungen nicht im System abgebildet.

3.6.3 Lieferavis anzeigen

Auf der Seite „Bestandsprojektion“ können Sie die mit den In-Transit-Mengen verlinkten Lieferavis einsehen.

Verwenden Sie den Link **Überblick Lieferavis**, auf den Sie über die Seite „Bestandsprojektion“ und über den Reiter „Zusammenfassung VMI“ zugreifen können:



Auf der nachstehend abgebildeten Seite zeigt das System die Lieferavis mit Status „Sent“ an:

Lieferav-ID	Lieferavis-Status	ERROR Status Lieferavis	Kundengr.	Kundennr.	ERP-Item	Name 1 Anlieferort
L-234567	SENT		TRAINING@	ASTBUYC...	1110	ARBUS UK Limited
348	SENT		TRAINING@	ASTBUYC...	1110	ARBUS UK Limited

3.6.4 Auswirkungen versendeter Lieferavis auf Bestandsmengen

Im VMI-Prozess hat die Erstellung eines Lieferavis folgende Auswirkungen:

- **Aktualisierung der In-Transit-Lieferungen:** Die versendete Menge an Verpackungseinheiten wird automatisch zur Menge der In-Transit-Lieferungen hinzugefügt.
- **Aktualisierung der geplanten Zugänge:** Die versendete Menge an Verpackungseinheiten wird von der Menge der geplanten Zugänge abgezogen.
- **Der projizierte Bestand und Vorschau-Warnungen** werden neu ermittelt.

3.6.5 Auswirkungen der Lieferavis Aktualisierung oder Stornierung auf den VMI Prozess

Die Aktualisierung oder Stornierung eines Lieferavis haben auf den VMI-Prozess folgende Auswirkungen:

- **Aktualisierung der In-Transit-Lieferungen:** Der Transitbestand wird automatisch aktualisiert basierend auf der geänderten gesendeten Lieferavis Menge.
- **Aktualisierung der geplanten Zugänge:** Keine Aktualisierung auf Grund von Lieferavis Änderung oder Stornierung.
- **Der projizierte Bestand und Vorschau-Warnungen** werden neu ermittelt.

Weitere Informationen finden sie in Kapitel [3.6_ Ein Lieferavis aktualisieren, Versand].

3.7 VMI-Warenerhalt

Bei wöchentlichem Bedarf werden Wareneingangsmeldungen gleichzeitig mit Lagerbestandshöhen und Verbrauch veröffentlicht.

Wenn ein Kunde seinen Bedarf täglich veröffentlicht, werden die Wareneingangsmeldungen in AirSupply in Echtzeit veröffentlicht.

Nachdem der Wareneingang im ERP-System des Kunden bestätigt wurde, wechselt sein Status in AirSupply zu „Received“. Dann wird eine Lagerbewegung mit Bewegungscode „RECEIVED“, der Bewegungsmenge und den festgelegten Detaildaten erstellt.

Bei VMI führt ein bestätigter Wareneingang zur Verringerung der „In-Transit“-Mengen.

Im Dashboard können Sie den Link „Bestandsinformation“ verwenden, um Wareneingänge und Lagerbewegungen einzusehen.

The screenshot shows the SupplyOn dashboard with several key widgets:

- Bestellungen:** A table listing orders with columns for Material, Status, and Quantity. Items include 'New Order Release' (9248), 'Open' (19088), 'Customer Change Order Request' (723), 'Cancellation Request' (661), 'Backlog' (28), 'Partly Shipped' (663), 'Issued' (1143), and 'Active Release' (323).
- Ausstehende Kollaboration:** A widget showing a total of 10623 orders with a bar chart for 'New Order Release' (9248) and 'Customer Change Order Request' (723).
- Ersetzte/Bestellung zur Bearbel...:** A widget showing 29 orders with a priority bar chart for 'Open' (18), 'New' (9), and 'Issued' (14).
- Ver spätetes Lieferavis:** A widget showing 0 delayed delivery notices.
- Kein Wareneingang:** A widget showing 65 orders with a priority bar chart for 'New' (65).
- Bestätigung durch Lieferanten:** A widget showing 3 confirmed orders.

Schnellsuche | Erweiterte Suche

Datentyp: ungleich Lagerbestand Zeile hinzufügen | Zeile löschen

Meine Suchprofile

Bestandsinformationen

Stock Movements

Kundengr.	Kundenorg.	ERP Werk	Lokale Lief. Nr.	Material: Lief.	Materialbeschr. Li.	Materialbelegnummer	Bewegungstyp	Bewegungscode	Beschreib.
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Br.	2011_54000-171_10...	-	261	CONSUMF
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_V3	Hande 4557	2011_54000-171_11...	-	261	CONSUMF
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_P02	AIRB7S14RCABL	2011_54000-171_10...	-	122	RETURNE
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_P01	AIRB5S12RCABL	2011_54000-171_10...	*	101	RECEIVEC
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_V2	Hande 4557	2011_54000-171_10...	-	261	CONSUMF
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_V2	Lever 445e57	2011_54000-171_10...	-	261	CONSUMF
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_P03	AIRB7S17RCABL	2011_54000-171_10...	-	102	CANCELLI
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_V2	Lever 445e57	2011_54000-171_11...	-	261	CONSUMF
trg-TRAINING@A.	TRGARBUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Br.	2011_54000-171_11...	-	261	CONSUMF

9 Einträge: Alle Treffer der Seite auswählen | Alle Treffer auswählen | Auswahl aufheben | Einträge pro Seite: 10 | Seite 1 von 1

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

Im Reiter „Bestandsinformation“ können Sie die Suchfunktion nutzen, um Wareneingangsinformationen für ein bestimmtes VMI-Material zu finden, wie unten dargestellt:

Suchkriterien:

- Datenart: ungleich
- Lagerbestand: CWN-171_V1
- Materialnummer Kunde: ist gleich

Kundengr.	Kundenorg.	ERP Werk	Lokale Lief. Nr.	Materialnr. Lief.	Materialbeschr. Li.	Materialbelegnummer	Bewegungstyp	Bewegungscode	Beschreib.
trg-TRAINING@ A.	TRGARBLUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Br.	2011_54000-171_10...	-	261	CONSUMF
trg-TRAINING@ A.	TRGARBLUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Br.	2011_54000-171_11...	-	261	CONSUMF

Hinweis: Das erste Suchkriterium wird automatisch erstellt. Ein bestätigter Wareneingang aktualisiert den Lieferavis-Status (aus „Sent“ wird „Received“ oder „Partially Received“).

3.8 VMI-Gutschriften

Gutschriften sind kein obligatorischer Prozess für Lieferanten, die VMI nutzen. Die Gutschriftinformationen werden verwendet, um den entsprechenden Verbrauch in AirSupply zu aktualisieren.

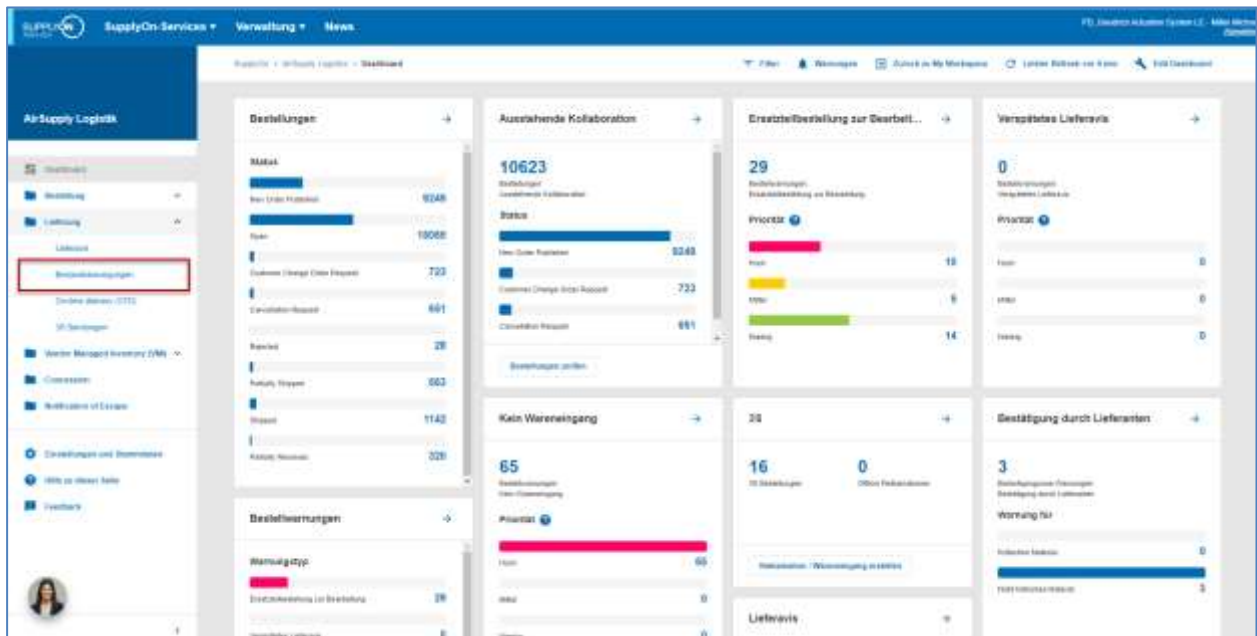
Weitere Informationen finden Sie im Modul „Gutschriften“ [Ref. 8].

3.9 Bestandsinformation

Informationen zum Lagerbestand und den Lagerbewegungen eines VMI-Materials werden auf der Seite „Bestandsinformation“ angezeigt. Auf die Seite „Bestandsinformation“ können Sie über das Dashboard zugreifen.

3.9.1 Bestandsinformation über das Dashboard

Klicken Sie im Dashboard auf den Link „Bestandsinformation“, um zur Seite „Bestandsinformation“ zu gelangen.



Der nachstehende Screenshot zeigt die Seite „Bestandsinformation“.

Schnellsuche Erweiterte Suche

Datentyp ungleich Lagerbestand Zeile hinzufügen | Zeile löschen

Suche Zurücksetzen

Meine Suchprofile Verwalten

Bestandsinformation

Stock Movements Verwalten

Kundenorg.	ERP Werk	Lokale Lief. Nr.	Materiell. Lief.	Materialbeschr. Li.	Materialbelegnummer	Bewegungsyp	Bewegungscode	Beschreibung Beweg.	Bes
TRGARBUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Br...	2011_54000-171_10...	-	261	CONSUMPTION	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_V3	Handle 4557	2011_54000-171_11...	-	261	CONSUMPTION	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_P02	AIRB7S14ACABL...	2011_54000-171_10...	-	122	RETURNED	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_P01	AIRB5S12ACABL...	2011_54000-171_10...	+	101	RECEIVED	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_V3	Handle 4557	2011_54000-171_10...	-	261	CONSUMPTION	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_V2	Lever 445x57	2011_54000-171_10...	-	261	CONSUMPTION	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_P03	AIRB7S17ACABL...	2011_54000-171_10...	-	102	CANCELLED	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_V2	Lever 445x57	2011_54000-171_11...	-	261	CONSUMPTION	F
TRGARBUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Br...	2011_54000-171_11...	-	261	CONSUMPTION	F

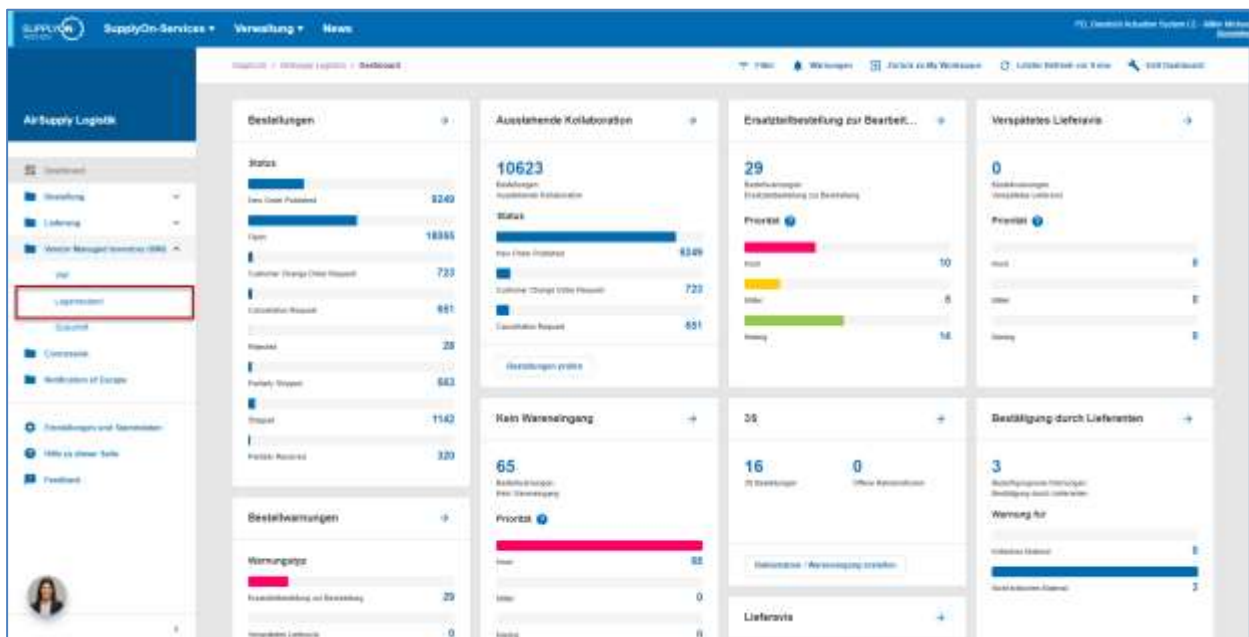
Zurück Weitere Dokumente Historie Download E-Mail versenden

9 Einträge: Alle Treffer der Seite auswählen Alle Treffer auswählen Auswahl aufheben Einträge pro Seite 10 Seite 1 von 1

Sie können Informationen zu folgenden Datentypen einsehen:

- Wareneingang.
- Bestandsbewegungen → Verbrauch (einschließlich der Beschreibung des Bewegungscode).
- Bestandslevel → frei, Qualität, gesperrt für Konsignations- und Kundenbestand können eingesehen werden wenn der Screen „Bestandshöhe“ aufgerufen wird.

Klicken Sie im Dashboard auf den Link „Lagerbestand“, um zur Seite „Bestandsinformation“ zu gelangen,



Schnellsuche Erweiterte Suche

Datentyp ist gleich Lagerbestand [Zeile löschen](#)
 Lieferverpflichteter B ist gleich Wahr [Zeile hinzufügen](#) | [Zeile löschen](#)
 Materialnummer Lieferz enthält _V3 [Zeile hinzufügen](#) | [Zeile löschen](#)

Suche Zurücksetzen

Meine Suchprofile [Verwalten...](#)

Bestandsinformation

Stock Detail [Verwalten...](#) Filter zurücksetzen

Kundenorg.	ERP Werk	Lokale Lief. Nr.	Materialnr. Lief.	Materialbeschr. Li.	Konsignatio...	Konsignatio...	Konsignat...	Kundenb...	Kundenb...	Kundenb...	Mengenei...
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	0	0	1	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	0	50	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	80	0	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	270	0	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Er...	0	0	1	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Er...	0	70	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		SMN-171_V1	Support Ramp Er...	0	30	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V1	Support Ramp Er...	2 300	0	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V1	Support Ramp Er...	4 000	0	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		SMN-171_V2	Lever 445x67	0	150	0	0	0	0	PCE

Zurück Weitere Dokumente Historie Download E-Mail versenden

13 Einträge: [Alle Treffer der Seite auswählen](#) | [Alle Treffer auswählen](#) | [Auswahl aufheben](#) Einträge pro Seite 10 [Erste](#) [Vorherige](#) | Seite 1 von 2 [Nachste](#) [Letzte](#)

Verwenden Sie die Suchfunktion zum Auffinden der benötigten Daten und erforderlichenfalls zum Umsortieren der Spalten (weitere Informationen finden Sie in Modul „Dashboard“ [Ref3]):

Schnellsuche Erweiterte Suche

Datentyp ist gleich Lagerbestand [Zeile löschen](#)
 Lieferverpflichteter B ist gleich Wahr [Zeile löschen](#)
 Materialnummer Lieferz enthält _V3 [Zeile hinzufügen](#) | [Zeile löschen](#)

Suche Zurücksetzen

Meine Suchprofile [Verwalten...](#)

Bestandsinformation

Stock Detail [Verwalten...](#) Filter zurücksetzen

Kundenorg.	ERP Werk	Lokale Lief. Nr.	Materialnr. Lief.	Materialbeschr. Li.	Konsignatio...	Konsignatio...	Konsignat...	Kundenb...	Kundenb...	Kundenb...	Mengenei...
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	0	0	1	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	0	50	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	80	0	0	0	0	0	PCE
<input type="checkbox"/> A TRGARBUK	1110		BMN-171_V3	Handle 4557	270	0	0	0	0	0	PCE

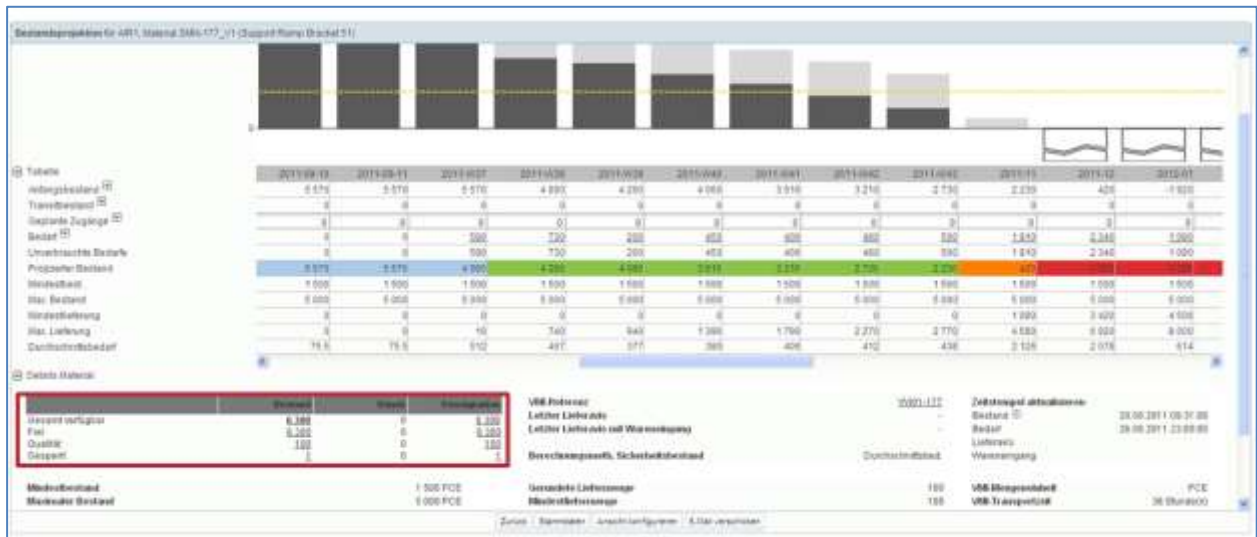
Zurück Weitere Dokumente Historie Download E-Mail versenden

4 Einträge: [Alle Treffer der Seite auswählen](#) | [Alle Treffer auswählen](#) | [Auswahl aufheben](#) Einträge pro Seite 10 [Erste](#) [Vorherige](#) | Seite 1 von 1 [Nachste](#) [Letzte](#)

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

3.9.2 Bestandsinformation über den Reiter Bestandsprojektion

Es gibt noch einen weiteren Weg, um den Bestand eines VMI-Materials einzusehen. In der Tabelle Bestandsprojektion finden Sie Informationen zum verfügbaren Bestand.



	Bestand	Kunde	Konsignation
Gesamt verfügbar	6 300	0	6 300
Frei	6 300	0	6 300
Qualität	100	0	100
Gesperrt	1	0	1

Durch Klicken auf den Link für den verfügbaren Bestand (6300) gelangen Sie zum Reiter Bestandsinformation, der vorgefilterte Daten anzeigt.

In diesem Beispiel beträgt der Bestandsdatenwert 63000. Hier sind zwei Bestandsmeldungen zusammengefasst (2300+4000), die innerhalb bestimmter Kunden- und Lieferanten-Chargennummern ermittelt wurden.

Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
2.300	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3.9.3 VMI-Historie

In AirSupply werden zwei Typen von VMI-Historiendaten angezeigt:

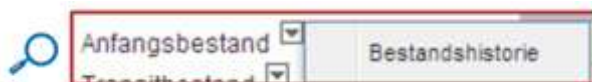
- Die „Bestandshistorie“
- Die „Bedarfshistorie“

3.9.3.1 Die „Bestandshistorie“

Die Tabelle „Bestandshistorie“ enthält Informationen zu allen Bestandsänderungen für ein VMI-Material sowie Informationen zu den Materialstammdaten. Dazu gehören auch Gründe für vom Kunden durchgeführte Änderungen.

Auf diese Tabelle können Sie über die Seiten „Bestandsprojektion“ und „Zusammenfassung VMI“ zugreifen.

Auf der Seite „Bestandsprojektion“ bewegen Sie den Mauszeiger über das Dropdownmenü „Anfangsbestand“, wie nachfolgend dargestellt:



Im Reiter „Zusammenfassung VMI“ klicken Sie auf „Historie“ und dann auf die Schaltfläche „Bestandshistorie“, wie nachfolgend dargestellt.

The screenshot shows the 'Zusammenfassung VMI' (VMI Summary) interface. At the top, there are search filters and a 'Suche' button. Below is a table with columns: Kundengr., Kundenorg., ERF-Werk, Planercode, Lieferant, Materialnr. Lief., Materialbeschr. Lief., Status, Bestand, VMI-Men., Diff. zum, Min., and M. The table lists several materials from AIRBUS S.A.S. with various part numbers and statuses. At the bottom, a navigation bar contains buttons for 'Zurück', 'E-Mail versenden', 'Lieferavis', 'Historie', 'Bestandsanz', 'Bestandsformat', 'Bedarfsdetails', 'Material-Standort', 'Download', and 'Umschalt'. The 'Historie' button is selected, and a dropdown menu is open, showing 'Bestandshistorie' and 'Bedarfshistorie' as options. A magnifying glass icon points to the 'Bestandshistorie' option.

This is a close-up of the navigation menu from the previous screenshot. It shows a magnifying glass icon on the left. The menu items are: 'Bestandshistorie' (highlighted with a red box), 'Bedarfshistorie', 'Historie' (with a dropdown arrow), and 'Bestandsanz'.

Der nachstehende Screenshot zeigt den Reiter „Bestandshistorie“ eines VMI-Materials.

The screenshot shows the 'Bestandshistorie' (Inventory History) interface for a specific material. The title is 'Bestandshistorie Material CMV-P-002_V1_01(Support Bracket)'. Below the title, there are filters for 'Zeitfenster ändern von: 20.06.2011' and 'bis: 04.07.2011'. The main table has columns: Datum ändern (GMT+00:00), Quelle der Änderung, Bestand, Status, Min., Max., Konsignation, Konsignation, Konsignations, Kundenbe, Kundenbest., and Kundenbest. in. The table shows several rows of inventory changes, all with a status of '0' and a quantity of '0'. At the bottom, a navigation bar contains buttons for 'Zurück', 'E-Mail versenden', 'Bestandsprojektion', 'Bestandsformat', and 'Download'. The 'Bestandsformat' button is highlighted with a red box. A magnifying glass icon is also present.



1 Zurück	Durch Klicken auf diese Schaltfläche gelangen Sie auf die vorherige Seite.
2 E-Mail verschicken	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie eine E-Mail versenden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [3.11_Eine Nachricht verschicken].
3 Bestandsprojektion	Durch Klicken auf diese Schaltfläche gelangen Sie zur Seite „Bestandsprojektion“. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [3.5_Bestandsprojektion und geplante Zugänge].
4 Bestandsinformation	Durch Klicken auf diese Schaltfläche gelangen Sie zur Seite „Bestandsinformation“. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [3.7_VMI-Warenerhalt].
5 Download	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie die Historie herunterladen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [3.10_Download / Upload].

Datum ändern	Das Datum der letzten Änderung im Bestand
Quelle der Änderung	Aktion, die zur Änderung führte
Bestand	Summe des verfügbaren Bestands
Status	Status des Materials
Min.	Mindestbestandsmenge heute
Max.	Höchstbestandsmenge heute
Konsignationsbest. frei	Freier Konsignationsbestand
Konsignationsbest. QS	Konsignationsbestand in Qualitätsprüfung
Konsignationsbest. gesperrt	Gesperrter Konsignationsbestand
Kundenbest. frei	Freier Kundenbestand
Kundenbest. QS	Kundenbestand in Qualitätsprüfung

Hinweis: Erläuterungen zu den einzelnen Spalten dieser Tabelle entnehmen Sie bitte Kapitel [5_Anhang] am Ende dieses Moduls.

Wenn die Standardeinstellung aktiviert ist, zeigt AirSupply die Bestandshistorieninformationen der letzten zwei Wochen an.

Sie können den Standard-Zeitstempel ändern und Bestandsänderungen für einen längeren Zeitraum anzeigen lassen.

Sie können einen Zeitstempel wählen, um nach Änderungen im VMI zu suchen und ein Suchprofil zu erstellen:

Es gibt mehrere Änderungsquellen:

Stammdatenänderung über die Benutzeroberfläche
Stammdatenänderung per Upload
Stammdatenänderung über EDI
Materialerstellung über EDI
Stammdatenänderung
Bestandsgrenzenänderung
Verbrauch
Wareneingang verarbeitet
Wareneingang storniert
Wareneingang zurückgesandt
Lieferavis verschickt
Lieferavis storniert
Änderung VMI-Bedarf
Neuberechnung nach Änderung Tag

Sie können die mit den Änderungen zusammenhängenden Bestandshöhen, -bewegungen und In-Transit-Mengen abfragen:

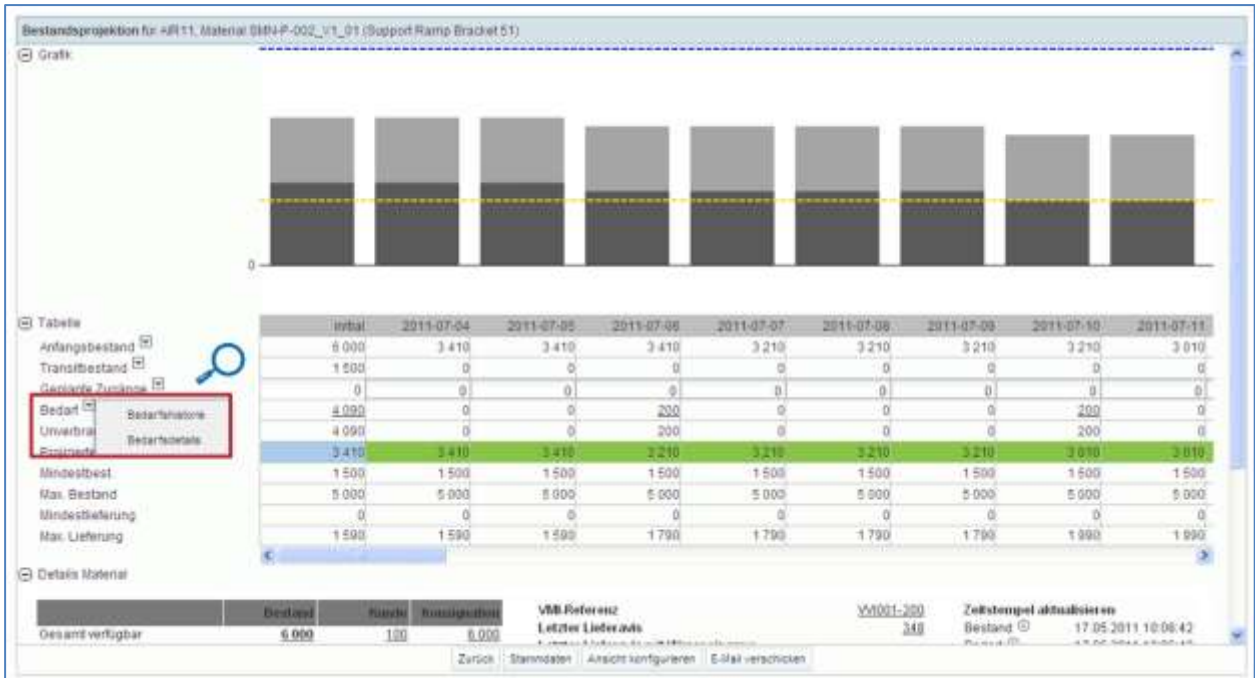
Datum ändern (GMT+00:00) *	Quelle der Änderung	Bestand	Status	Min.	Max.	Konsignation...	Konsignation...	Konsignations...	Kundenbe...	Kundenbest...	Kundenbest...	In
03.07.2011 00:59	Neuberechnung nach Änderun...	6 000		1 500	8 000	6 000	500	1	100	0	0	
02.07.2011 00:59	Neuberechnung nach Änderun...	6 000		1 500	8 000	6 000	500	1	100	0	0	
29.06.2011 00:59	Neuberechnung nach Änderun...	6 000		1 500	8 000	6 000	500	1	100	0	0	
28.06.2011 00:59	Neuberechnung nach Änderun...	6 000		1 500	8 000	6 000	500	1	100	0	0	
25.06.2011 00:59	Neuberechnung nach Änderun...	6 000		1 500	8 000	6 000	500	1	100	0	0	
24.06.2011 23:59	Neuberechnung nach Änderun...	6 000		1 500	8 000	6 000	500	1	100	0	0	

Wurden die VMI-Materialstammdaten aktualisiert, kann der Kunde die entsprechenden Informationen aus seinem ERP-System senden, um die Gründe für die Änderung zu erläutern. Diese Informationen werden in der Spalte „Kommentar“ angezeigt. Auf der Seite „Zusammenfassung VMI“ wird diese Spalte nicht standardmäßig angezeigt, aber Sie können sie über das Dropdown-Menü rechts neben den eingblendeten Spaltenüberschriften auswählen. Bewegen Sie, sobald das Dropdown-Menü sichtbar ist, den Mauszeiger auf die Zeile „Spalten“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Zeile „Kommentar“. Weitere Einzelheiten erfahren Sie im Modul „Grundlegende Funktionen“ [Ref. 3], in Kapitel [2.5.2_Auswahl angezeigter Spalten].

3.9.3.2 Bedarfshistorie

In der Tabelle „Bedarfshistorie“ erhalten Sie einen Überblick über alle Bedarfsmeldungen, die für ein ausgewähltes VMI-Material ausgetauscht wurden.

Auf die Tabelle „Bedarfshistorie“ können Sie über die Seite „Bestandsprojektion“ zugreifen, indem Sie den Mauszeiger über das Dropdown-Menü „Bedarf“ bewegen:



Der nachstehende Screenshot zeigt die Tabelle „Bedarfshistorie“ eines VMI-Materials (standardmäßig 14 Tage)



Sie können nach einer Bedarfsmeldung für vergangene, aktuelle oder künftige Daten suchen.

Bedarfshistorie für Material CMN-177_V1 (Support Bracket) - AIR1 - TRGAIRF177AB

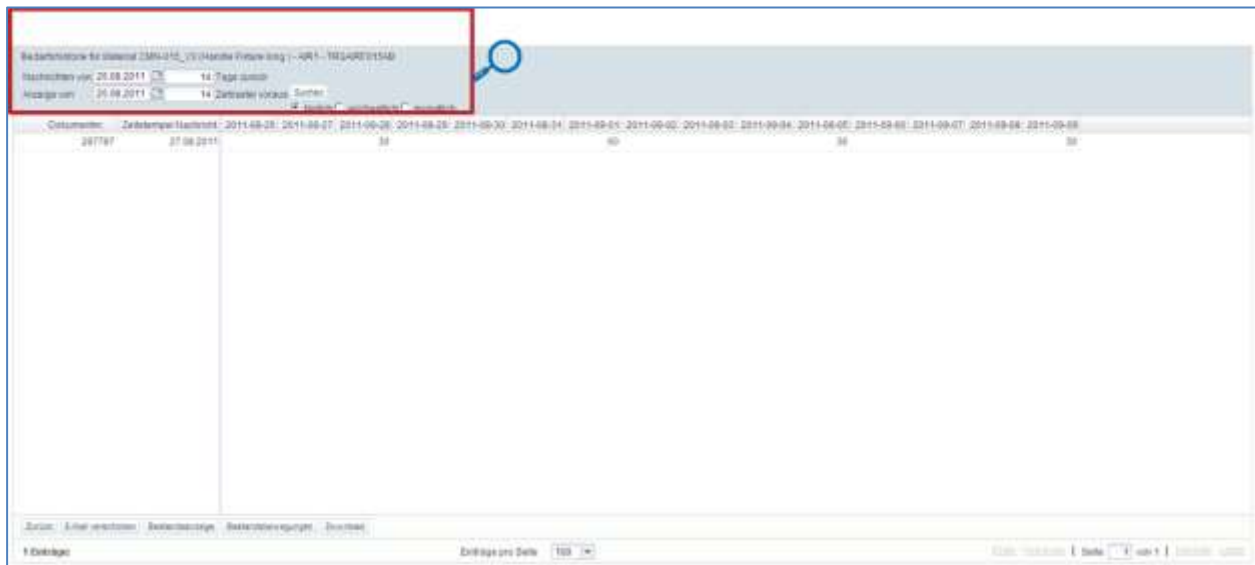
Nachrichten von Tage zurück

Anzeige von Zeitraster voraus

täglich wöchentlich monatlich

Sie haben die Möglichkeit, die Auflösung der Zeitachse (täglich, wöchentlich, monatlich) und die Anzahl der angezeigten Zeitraster zu konfigurieren.

Der nachstehende Screenshot zeigt ein Beispiel für Bedarfsmeldungen ab dem 26.08.2011 für die nächsten 14 Tage.



Bedarfshistorie für Material CMN-015_V3 (Handle Fixture long) - AIR1 - TRGAIRF015AB

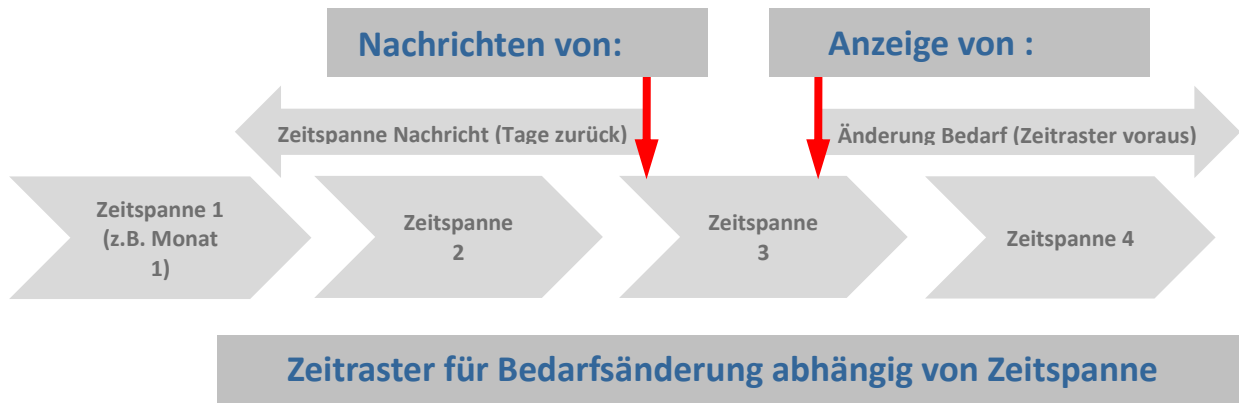
Nachrichten von Tage zurück

Anzeige von Zeitraster voraus

täglich wöchentlich monatlich

Mithilfe der Suchfunktion können Sie, auf Basis der Bedarfsmeldungen Ihres Kunden in einem vorherigen Zeitraum, nach VMI-Bedarfsänderungen für einen Zeitraum suchen.

Um die Bedarfshistorie zu durchsuchen, müssen Sie ein Anfangsdatum für die Suche auswählen und die Anzahl Tage eingeben, ab dem Sie rückwirkend suchen möchten. Außerdem müssen Sie auswählen, ob Sie tägliche, wöchentliche oder monatliche Bedarfsveränderungen einsehen möchten. Zuletzt geben Sie das Bedarfshorizont-Anfangsdatum und die Anzahl der künftigen Zeitraster ein, die Sie durchsuchen möchten.



Beispiel

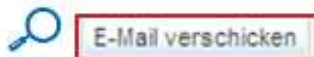
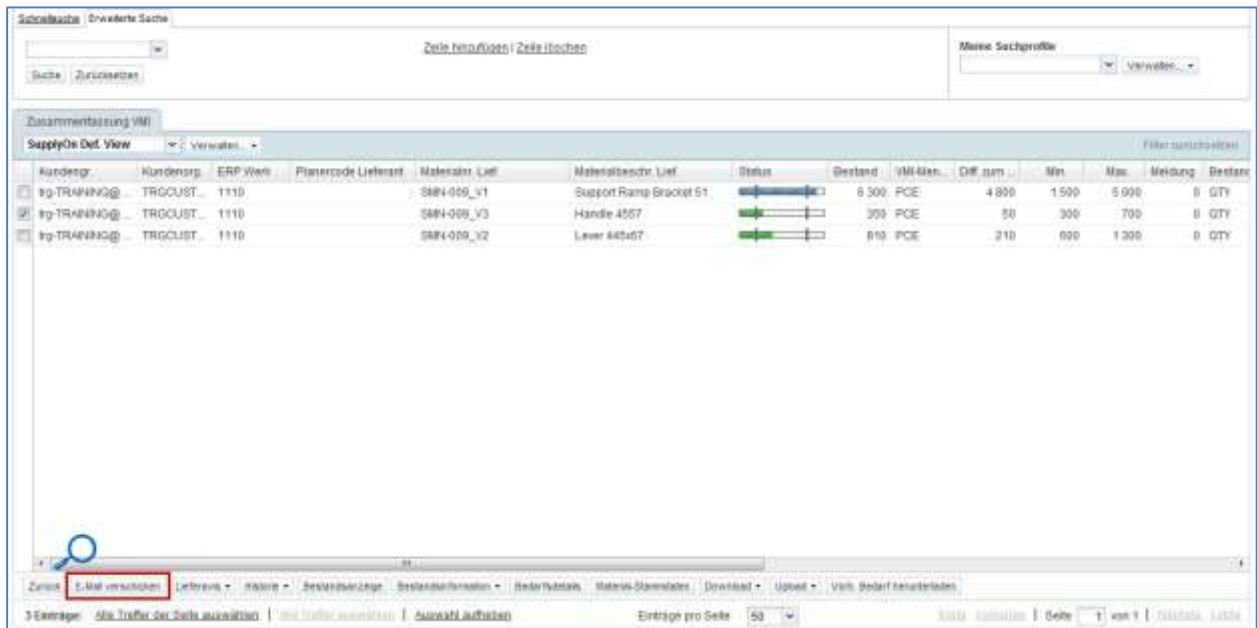
Sie möchten, auf Basis der Bedarfsmeldungen Ihres Kunden zwischen dem 1. und 15. Juni, mehr über die VMI-Bedarfsänderungen für August erfahren: Wählen Sie den 15. Juni als Anfangsdatum aus und geben Sie 15 Tage zurück ein. Die zweite Zeile ist für den Bedarfshorizont bestimmt. Geben Sie den 1. August und 31 Zeitraster voraus ein. Wählen Sie die Option „täglich“. Alternativ können Sie 4 Zeitraster voraus eingeben und die Option „wöchentlich“ auswählen.

3.10 Eine Nachricht senden

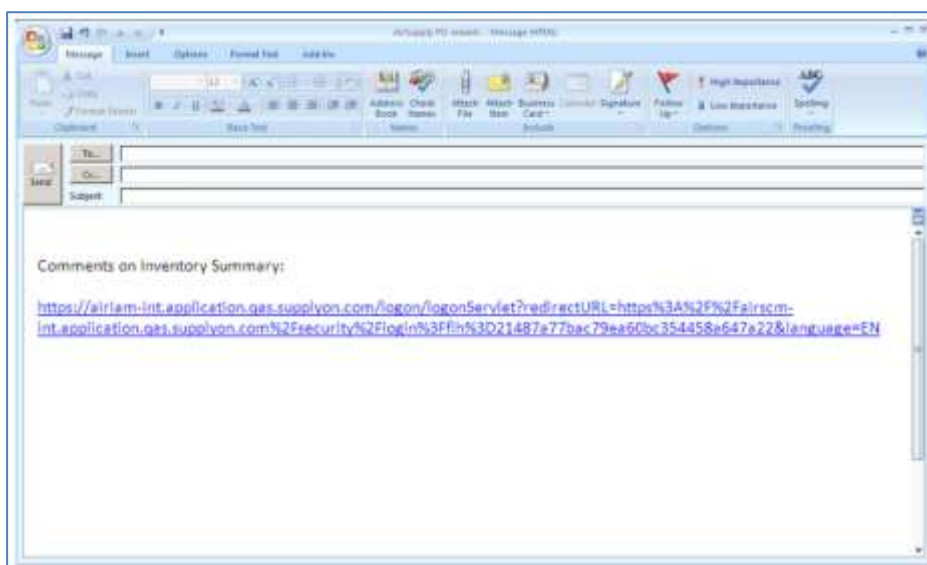
Die Funktion "E-Mail verschicken" ermöglicht Ihnen das Versenden einer E-Mail mit einem Link zu einer Bestellseite von Ihrem lokalen E-Mail-Client (z.B. MS Outlook oder Lotus Notes).

Hinweis: Sie, dass Webmail nicht als Standard E-Mail-Client gesetzt werden kann.

Wählen Sie beispielsweise im Reiter „Zusammenfassung VMI“ eine Zeile aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „E-Mail verschicken“.



Ein E-Mail-Entwurf wird automatisch erstellt:



Bitte beachten Sie, dass kein Standard-Mailempfänger eingestellt ist.

Wenn der Empfänger auf den Link klickt, gelangt er auf die Seite „Bestandsprojektion“ des VMI-Materials.

3.11 Download / Upload der VMIDaten

VMI-Daten können in AirSupply über eine graphische Oberfläche (GUI) heruntergeladen (Export) und hochgeladen (Import) werden.

AirSupply ermöglicht Ihnen das Herunterladen von VMI-Daten in ein Tabellendokument Comma Separated Values (CSV-Datei) oder MS Excel™ (.XLS oder .XLSX). Der Export ist auf 5000 Materialien begrenzt.

Für Downloads im csv-Format (Semikolon separiert) können die Prognosedaten in einem Tabellenkalkulationsprogramm (z.B. Microsoft Excel™) genutzt werden.



Bitte beachten Sie, nur der Download-Typ „Geplanter Zugang komplett“ ermächtigt Sie Änderungen an den heruntergeladenen VMI-Daten durchzuführen und diese später wieder in AirSupply hochzuladen.

Hinweis: Nutzen Sie für mehr Informationen zur Funktion „Download“ / „Upload“ die Online Hilfe.

3.11.1 Download der VMI-Daten

Es gibt folgende Ansichten über die ein Herunterladen der VMI-Daten möglich ist:

- „Zusammenfassung VMI“
- „Bedarfsdetails“
- „Bedarfskopfdaten“
- „Bedarfshistorie“
- „Bestandshistorie“
- „Bestandsinformation“

Das nachfolgend beschriebene Szenario erklärt, wie Sie auf die verschiedenen Download-Optionen, ausgehend von der Ansicht „VMI Zusammenfassung“ zugreifen können.

- Markieren Sie die gewünschte Einteilung, die Sie herunterladen wollen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Download“ und wählen Sie eine der möglichen Optionen.

Sie haben folgende Möglichkeiten, nachdem Sie auf „Download“ geklickt haben:

The screenshot shows the 'Zusammenfassung VMI' (VMI Summary) view in the AirSupply system. It features a table with columns for 'Kundenng.', 'Kundenng.', 'ERP Wert', 'Planercode Lieferant', 'Materialnr. List', 'Materialbezeich. List', 'Status', 'Bestand', 'VMI-Matr.', 'Diff zum...', 'Min.', 'Max.', and 'Meldung'. Three rows are visible, each with a checkbox in the first column. A 'Download' button is located at the bottom of the table. A red box highlights the dropdown menu that appears after clicking 'Download', listing several options: 'Bedarfsdetails komplett (CSV)', 'Bedarfsdetails komplett (XLS)', 'Bestandsanzeige (CSV-Datei)', 'Bestandsanzeige (XLS-Datei)', 'Bestandsinfo komplett', 'Bedarfshistorie komplett', 'Geplanter Zugang komplett', and 'Nur angelegte Spalten'.

Kundenng.	Kundenng.	ERP Wert	Planercode Lieferant	Materialnr. List	Materialbezeich. List	Status	Bestand	VMI-Matr.	Diff zum...	Min.	Max.	Meldung
<input checked="" type="checkbox"/>	kg-TRAINING@...	TRGUCST_1110		SMN-013_V1	Support Ramp Bracket St	■	6 300	PCE	4 800	1 000	5 000	0
<input checked="" type="checkbox"/>	kg-TRAINING@...	TRGUCST_1110		SMN-013_V3	Handle 4557	■	350	PCE	50	300	700	0
<input type="checkbox"/>	kg-TRAINING@...	TRGUCST_1110		SMN-013_V2	Lever 445d7	■	810	PCE	210	600	1 300	0

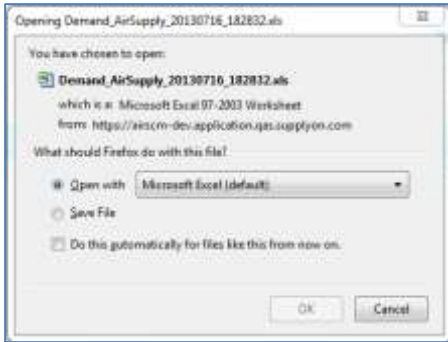
Erklärungen der Downloadoptionen:

„Bedarfsdetails komplett (CSV)“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie alle Bedarfsdetails im CSV_Format (Semikolon separiert) herunter. Diese Daten sind mit denen identisch, die Sie einsehen können, wenn Sie auf „Bedarfsdetails“ im unteren Navigationsbereich klicken. Wenn Sie die Bedarfsdetails herunterladen, sehen Sie alle verfügbaren Spalten.
„Bedarfsdetails komplett (XLS)“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie die Bedarfsdetails komplett im Microsoft Excel™ Format (XLS) herunter. Die meisten Tabellenkalkulationsprogramme können dieses Format bearbeiten.
„Bestandsanzeige (CSV)“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie die Bestandsprojektion im CSV-Format (Semikolon separiert) herunter. Dabei handelt es sich um ein unabhängiges Format, das von allen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen geöffnet werden kann. Sie können auch darauf zugreifen, indem Sie auf „Bestandsanzeige“ im unteren Navigationsbereich klicken.
„Bestandsanzeige (XLS)“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie die Bestandsprojektion im Microsoft Excel™ Format (XLS) herunter. Die meisten Tabellenkalkulationsprogramme können dieses Format bearbeiten. Sie können auch darauf zugreifen, indem Sie auf „Bestandsanzeige“ im unteren Navigationsbereich klicken.
„Bestandshistorie komplett“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie die gesamte Bedarfshistorie herunter. Sie können auch darauf zugreifen, indem Sie zunächst im unteren Navigationsbereich auf „Historie“ und dann auf „Bestandshistorie“ klicken. Wenn Sie die Bestandshistorie herunterladen, sehen Sie alle verfügbaren Spalten. Der Download erfolgt im CSV-Format (Semikolon separiert).
„Bedarfshistorie komplett“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie die gesamte Bedarfshistorie herunter. Sie können auch darauf zugreifen, indem Sie zunächst im unteren Navigationsbereich auf „Historie“ und dann auf „Bestandshistorie“ klicken. Wenn Sie die Bedarfshistorie herunterladen, sehen Sie alle verfügbaren Spalten. Der Download erfolgt im CSV-Format (Semikolon separiert).
„Geplanter Zugang komplett“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie alle geplanten Zugänge herunter. Auf diese Option können Sie auch über die Seite „Bestandsprojektion“ zugreifen. Der Download erfolgt im CSV-Format (Semikolon separiert). Nur diese Datei ermöglicht das Aktualisieren und Hochladen aller geplanten Zugänge in AirSupply.
„Nur angezeigte Spalten“	Durch Klicken auf diese Option laden Sie die aktuelle Seite ausschließlich mit den angezeigten Spalten herunter. Der Download erfolgt im CSV-Format Semikolon separiert).

Wurde der Download gestartet, wird folgende Meldung angezeigt.

Download im Hintergrund gestartet. Die Datei wird zum Herunterladen zur Verfügung gestellt, sobald sie fertig ist.

Wie unten beispielhaft dargestellt, fragt der Browser (abhängig der Konfiguration) entweder ob die Datei direkt gespeichert werden soll oder ob die Datei mit dem zugehörigen Programm geöffnet werden soll:



Wie oben beschrieben erhalten Sie die nachfolgenden Inhalte:

Wenn Sie geplante Zugänge herunterladen, werden alle Zeitraster der Tabelle Bestandsprojektion heruntergeladen.

AL	AM	AN	AP	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	AA	AB	AC	AD	AE
1	Kennzeichner	Zeitstempel	Zeitraster	Bruttobedarf	Unverbrauchter Bedarf	Geplante Zugänge	Transitmenge	Projizierter Bestand	Mindestbestand	Max. Bestand	Mindestvorschlag	Späterster Vorschlag	Heute unterwegs	
2	Bucket/Qualifizier	TimeBucket	GrossDemand	UnconsumedDemand	PlanReceipts	InTransitQuant	ProjStock	MinStock	MaxStock	MinProposal	MaxProposal	TodayInTrans		
3	D	20131002	100	100	0	0	710	600	1300	0	500	0	0	
4	D	20131006	90	90	400	0	1020	600	1300	0	200	0	0	
5	D	20131010	140	140	100	0	980	600	1300	0	120	0	0	
6	D	20131014	90	90	0	0	890	600	1300	0	410	0	0	
7	D	20131018	80	80	0	0	810	600	1300	0	450	0	0	

Sie können die Bestandsprojektion eines VMI-Materials im CSV-Format oder im XLS-Format herunterladen (die Zeitraster in der Datei entsprechen den Einstellungen für die Seite „VMI-Bestandsprojektion“).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Materialnummer des Kunden	Werk Kunde	Organisation Lieferant	Kennzahl	Initial	2013-10-02	2013-10-03	2013-10-04	2013-10-05	2013-10-06	2013-10-07
2	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Start Bestand	810	810	710	710	710	710	1.020
3	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	In-Transit-Mengen							400
4	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Geplante Zugänge							90
5	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Bedarf		100					90
6	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Unverbrauchter Bedarf		100					90
7	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Bestandsanzeige	810	710	710	710	710	1.020	1.020
8	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Min.	600	600	600	600	600	600	600
9	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Max.	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
10	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Minimaler Liefervorschlag							
11	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Maximaler Liefervorschlag	490	590	590	590	590	280	280
12	CMN-009_V2	1110	TRGAIRF009SO	Durchschnittsbedarf		25	25	25	25	25	28
13	CMN-009_V3	1110	TRGAIRF009SO	Start Bestand	350	350	310	310	310	310	280

Sie können die Bestandshistorie eines VMI-Material herunterladen. Bevor Sie die Bestandshistorie herunterladen können, werden Sie gebeten einen Abrufzeitraum festzulegen. Als Standardwert werden die letzten zwei Wochen angezeigt.

Bestandshistorie herunterladen ✕

Zeitstempel ändern von: 📅

bis: 📅

	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	Zeitstempel Änderung	Zeitstempel Nachricht	Quelle der Änderung	Bestand	Kundenbestand frei	Qualität Kunde	Kundenbestand gesperrt	Konsignationsbestand frei	Konsignationsbestand QS (Quality Stock)
2	20131001162457	20130924125529	MATERIAL_CREATE_M2M	0	0	0	0	0	0
3	20131001162511	20130924125531	MATERIAL_CREATE_M2M	0	0	0	0	0	0
4	20131001162850	20131001125507	STOCK_STOCKLEVEL	900	0	0	0	900	150
5	20131001162856	20131001125506	STOCK_STOCKLEVEL	280	10	0	0	280	50
6	20131001162523	20131001125459	STOCK_STOCKLEVEL	810	0	0	0	810	150
7	20131001162539	20131001125506	STOCK_STOCKLEVEL	350	0	0	0	350	50

Sie können die Bedarfsdetails für aktuelle und zuletzt veröffentlichte Bedarfe herunterladen.

	OV	OE	EA	EB	EC	ED	EE	EF	EG	EH	EI
1	Telefon 1 Rechnungskontakt	Telefon 2 Rechnungskontakt	Fax Rechnungskontakt	E-Mail Rechnungskontakt	Menge	Liefdatum	Programm / BSN	Versionnummer	Standardnummer	Option	Vertragsreferenz
2					500	2013-10-02 00:00:00	N/000412	?	567	?	V-5403-11
3					50	2013-10-06 00:00:00	N/000413	?	567	?	V-5403-11
4					50	2013-10-18 00:00:00	N/000414	?	567	?	V-5403-11
5					50	2013-10-14 00:00:00	N/000415	?	567	?	V-5403-11
6					50	2013-10-18 00:00:00	N/000416	?	567	?	V-5403-11
7					500	2013-10-02 00:00:00	N/000417	?	567	?	V-5403-11

Bevor Sie die Bedarfshistorie herunterladen können werden Sie gebeten einen Abrufzeitraum festzulegen. Als Standardwert werden die letzten zwei Wochen angezeigt.

Bedarfshistorie herunterladen ✕

Zeitstempel Nachricht: 02.10.2013 📅 vor 14 Tagen

Bedarfstermin: 02.10.2013 📅 in 14 Tagen

	J	K	L	M	H	O	F	G	H	S	T	U	V	W
1. Materialbeschreibung des Kunden	Materialnummer (Lieferant)	Materialbeschreibung (Lieferant)	Zeitstempel Nachricht	Dokumentenr.	2013-10-02	2013-10-03	2013-10-04	2013-10-05	2013-10-06	2013-10-07	2013-10-08	2013-10-09	2013-10-10	
2. Lever 445	SMH-009_V2	Lever 445d7	20130509000000	192728	100				98					140
3. Handle Potate lang	SMH-009_V3	Handle 4557	20130509000000	191289	40				38					60
4. Lever 445	SMH-009_V2	Lever 445d7	20130509000000	191248	100				98					140
5. Handle Potate lang	SMH-009_V3	Handle 4557	20130509000000	192768	40				38					60

3.11.1.1 Vorherigen VMI Bedarf herunterladen

Abhängig von den Kundeneinstellungen können alle Benutzer (Kunden/Lieferanten) mit VMI Zugang den veröffentlichten VMI Bedarf (bis zu einem Jahr in die Vergangenheit) herunterladen.

Der Download kann vom Bildschirm „Zusammenfassung VMI“ ausgeführt werden.

Wählen Sie die gewünschten Materialien (bis zu 5.000 maximal) in der Ansicht „Zusammenfassung VMI“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Vorh. Bedarf herunterladen“. Es öffnet sich folgende Dialogbox mit der Standardzeitperiode der letzten 6 Monate:

The screenshot shows the 'Zusammenfassung VMI' interface. A dialog box titled 'VMI-Bedarfsdetails herunterladen' is open, allowing the user to specify a date range for downloading VMI requirements. The dialog box contains the following fields and buttons:

- Veröffentlichungsdatum von: 17.03.2013 📅
- bis: 17.09.2013 📅
-
-

A close-up view of the 'VMI-Bedarfsdetails herunterladen' dialog box. The fields and buttons are as follows:

- Veröffentlichungsdatum von: 17.03.2013 📅
- bis: 17.09.2013 📅
-
-

Der Standardwert „Veröffentlichungsdatum“ kann durch direkte Eingabe oder Auswahl eines Datums mittels des Kalenders geändert werden.

Haben Sie durch Klicken auf „Download“ das Herunterladen gestartet, so erhalten Sie die VMI-Daten als zip Datei.

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel (CSV-Datei) zur Option „Ursprünglicher VMI Bedarf“.

```
"Name Kundengruppe";"Name Kundenorg."; "Code Kundenorg."; "Werkenname Kunde"; "Name Gruppe Lieferant"; "Name Organisation Lieferant"; "Werk_Stadt Lieferant"; "Werk"
"crq-TRAINING@ CUSTOMER"; "crq-TRAINING@ CUSTOMER UK"; "TRGCUSTUK"; "CUS1"; "crq-TRAINING@ SupAirfoil 30"; "TRGAIRF00980"; "crq-airfoil30_009_Coventry 49"; "1110";
"crq-TRAINING@ CUSTOMER"; "crq-TRAINING@ CUSTOMER UK"; "TRGCUSTUK"; "CUS1"; "crq-TRAINING@ SupAirfoil 30"; "TRGAIRF00980"; "crq-airfoil30_009_Coventry 49"; "1110";
"crq-TRAINING@ CUSTOMER"; "crq-TRAINING@ CUSTOMER UK"; "TRGCUSTUK"; "CUS1"; "crq-TRAINING@ SupAirfoil 30"; "TRGAIRF00980"; "crq-airfoil30_009_Coventry 49"; "1110";
"crq-TRAINING@ CUSTOMER"; "crq-TRAINING@ CUSTOMER UK"; "TRGCUSTUK"; "CUS1"; "crq-TRAINING@ SupAirfoil 30"; "TRGAIRF00980"; "crq-airfoil30_009_Coventry 49"; "1110";
"crq-TRAINING@ CUSTOMER"; "crq-TRAINING@ CUSTOMER UK"; "TRGCUSTUK"; "CUS1"; "crq-TRAINING@ SupAirfoil 30"; "TRGAIRF00980"; "crq-airfoil30_009_Coventry 49"; "1110";
```

3.11.2 Upload der VMI-Daten

Die Upload Funktion ist nur für Lieferantenuser verfügbar.

Der Upload von „VMI Geplante Zugänge“ Daten in AirSupply ist über die Schaltfläche „Upload“ möglich.

Der einfachste Weg besteht darin, die Daten zu den geplanten Zugängen als CSV-Datei herunterzuladen, dann einige Änderungen im Dokument durchzuführen, indem Sie Felder in der Spalte geplante Zugänge aktualisieren, und sie dann in AirSupply hochzuladen.

Durch das Hochladen einer Meldung über geplante Zugänge werden die alten geplanten Zugänge mit den neuen geplanten Zugängen überschrieben (Zeitraster, die nicht in der hochgeladenen Datei enthalten sind, werden als Wert „0“ aktualisiert). Der erste Tag für wöchentliche Zeitraster ist ein Montag. Der erste Tag für monatliche Zeitraster ist der erste Tag des Monats.

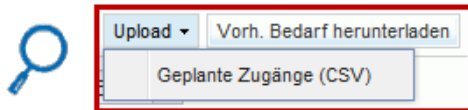
- Nachdem Sie Ihre Datei „Geplanter Zugang komplett“ (CSV-Datei) heruntergeladen haben, stellen Sie sicher, dass Sie nur die entsprechenden Spalten (z. B. Geplante Zugänge) aktualisieren. Andere Spalten können nicht aktualisiert werden.

	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL
1	Zeitraster	Bruttobedarf	Unverbraucher Bedarf	Geplante Zugänge	Transitmenge	Projizierter Bestand	Mindestbestand	Max. Bestand	Mindestvorschlag
2	TimeBucket	GrossDemand	UnconsumedDemand	PlanReceipts	InTransQuant	ProjStock	MinStock	MaxStock	MinProposal
3	20131002	100	100	0	0	710	600	1300	0
4	20131006	90	90	0	0	1020	600	1300	0
5	20131010	140	140	0	0	980	600	1300	0
6	20131014	90	90	0	0	890	600	1300	0
7	20131018	80	80	0	0	810	600	1300	0

Hinweis: Sie, dass die erste Zeile die Kopfzeile sein muss. Bitte beachten Sie des Weiteren, dass die Kopfbeschriftung und die Reihenfolge der Spalten nicht geändert wird. Falls eine Änderung erfolgte so erhalten Sie während des Upload-Vorganges eine Fehlermeldung.

- Speichern Sie die aktualisierte Datei im .CSV Format.
- Klicken Sie auf das Dropdown Menü auf „Upload“ und wählen Sie eine der Möglichkeiten.

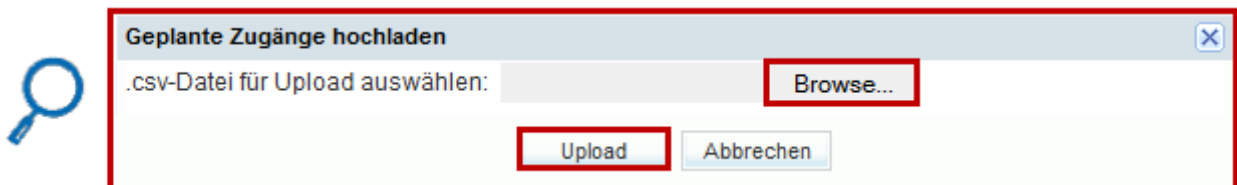
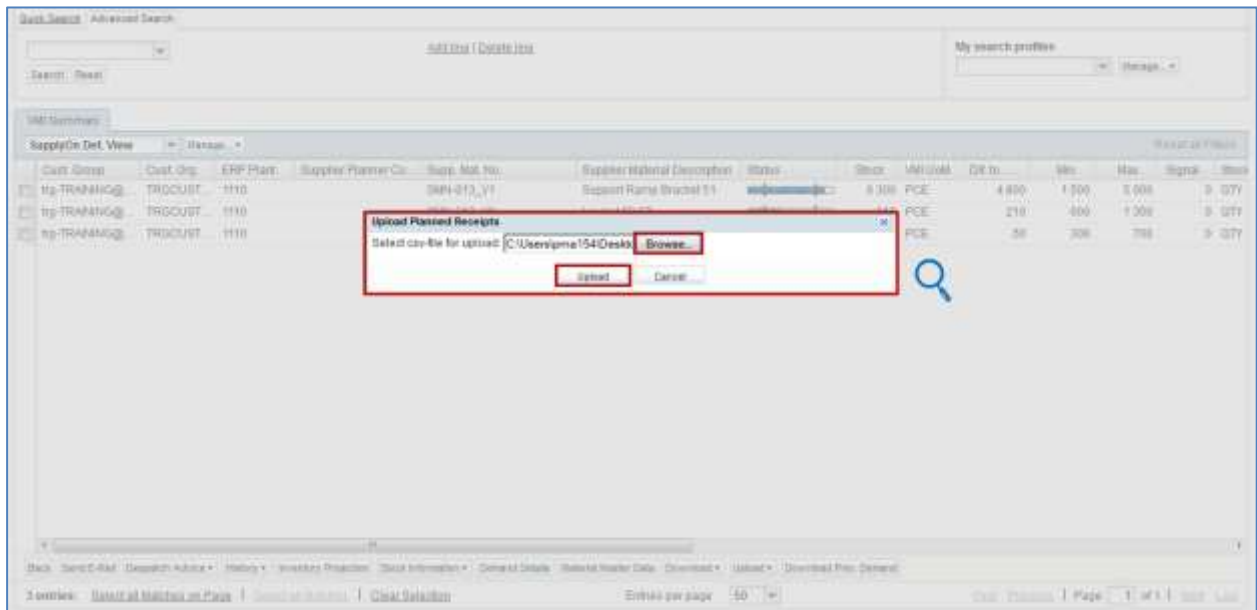
The screenshot shows the 'SupplyOn Def View' interface. At the bottom, there is a navigation bar with several buttons. The 'Upload' button is highlighted with a red box, and a dropdown menu is visible next to it, with 'Geplante Zugänge (CSV)' selected.



Es gibt derzeit nur eine Upload Möglichkeit:

„Geplante Zugänge (CSV)“	Der Upload (Hochladen) erfolgt nur für Dateien im Format Comma Separated Values (.CSV).
--------------------------	---

- Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken dann auf „Upload“, um die VMI-Daten hochzuladen.



Wurde der Download gestartet erscheint die folgende Meldung am linken oberen Bildschirm:

i Die neuen geplanten Zugänge wurden erfolgreich hochgeladen.

Sie können das Ergebnis des Uploads in der Ansicht „Bestandsprojektion“ prüfen:



Hinweis: Nutzen Sie für mehr Informationen zur Funktion „Download / Upload“ die Online Hilfe.

4 Fazit

AirSupply bietet Ihnen verschiedene Ansichten und Funktionen, die Ihre Arbeit vereinfachen.

Als Lieferant können Sie die Warenauffüllung verwalten, indem Sie die relevanten VMI-Daten verwenden.

Sie können geplante Zugänge erstellen und sie zur Erstellung von Lieferavis verwenden.

Die VMI-Konfiguration ist abhängig von Ihrem Unternehmen. Sie können Ihre VMI-Konfiguration in AirSupply anwenden. Sollten Sie Fragen zur VMI-Konfiguration haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Das folgende Modul trägt den Titel „Lieferung von Lieferant zu Lieferant (3S)“ [Ref. 10].

5 Anhang

5.1 Beschreibungstabelle

5.1.1 Tabelle „Zusammenfassung VMI“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Bestand	Summe des verfügbaren Bestands.	x	x
Bestandstyp	Mithilfe der Reichweite in Tagen verwaltetes Material.	x	x
Diff. zum Min.	Differenz zum Minimum.	x	x
ERP Werk	ERP Werkscode.	x	x
Faktor Auslösepunkt gepl. Zugänge	Faktor Auslösepunkt gepl. Zugänge.		
Faktor Menge für gepl. Zugänge	Faktor Menge für gepl. Zugänge.		
Flexibles Feld 1 Kunde	Flexibles Feld 1 Kunde.		
Flexibles Feld 1 Lieferant	Flexibles Feld 1 Lieferant.		
Flexibles Feld 2 Kunde	Flexibles Feld 2 Kunde.		
Flexibles Feld 2 Lieferant	Flexibles Feld 2 Lieferant.		
In-Transit	In-Transit.		
In-Transit-Bestand heute	In-Transit-Bestand heute.		
Kommentar	Kommentar.		
Konsignationsbest. QS	Konsignationsbestand QS (Quality Stock).		
Konsignationsbest. frei	Konsignationsbestand frei.		
Konsignationsbest. gesperrt	Konsignationsbestand gesperrt.		
Kundenbest. QS	Kundenbestand QS (Quality Stock).		
Kundenbest. frei	Kundenbestand frei.		
Kundenbest. gesperrt	Kundenbestand gesperrt.		
Kundengr.	Höchste Organisationsebene des Kunden.		x
Kundenorg.	Schlüssel Organisation Kunde.	x	x
Lieferantennr.	Harmonisierte ERP Lieferantenummer.		
Lokale Lief. Nr.	Lokale ERP Lieferantenummer.	x	
Materialbeschr. Kunde	Materialbeschreibung des Kunden.	x	x
Materialbeschr. Lief.	Materialbeschreibung des Lieferanten.	x	x
Materialnr. Kunde	Materialnummer des Kunden.	x	x
Materialnr. Lief.	Materialnummer des Lieferanten.	x	x
Max.	Maximalbestand.	x	x
Meldung	Meldebestand.		x
Min.	Mindestbestand.	x	x
Mindestliefermenge	Mindestliefermenge.		

Name Gruppe Lieferant	Höchste Organisationsebene des Lieferanten.		
Ord. Off. Code	Ordering Officer Code.	x	x
Ord. Off. Name	Ordering Officer Name.		x
Ord. Off. Telefon	Ordering Officer Telefon.		x
Organisation Kunde	Organisatorische Teileinheit von "Kundengruppe".		
Organisation Lief.	Organisatorische Teileinheit von "Gruppe Lieferant".		
Planercode Lieferant	Planercode Lieferant.		x
Reichw. in Tagen	Reichweite in Tagen (ohne In-Transit).		
Reichw. in Tagen (incl. In-Transit)	Reichweite in Tagen (incl. In-Transit).	x	x
Rundungsmenge	Rundungsmenge.		
Status	Rot \= Fehlteile, Gelb \= Unter Min., Grün \= Zwischen Min. und Max., Blau \= Über Max.	x	x
Transportzeit	Transportzeit.		
VMI-Mengeneinheit	Im VMI-Prozess verwendete Mengeneinheit.	x	x
Werk Kunde	Niedrigste Organisationsebene des Kunden (Teileinheit der "Kundenorganisation").		
Werk Lieferant	Niedrigste Organisationsebene des Lieferanten (Teileinheit von "Organisation Lieferant").		
Werk_Stadt Lieferant	Verkettung von Werk Lieferant und Stadt Lieferant.	x	
Zeitspanne Durchschnittsbedarf	Zeitspanne des Durchschnittsbedarfs.		

5.1.2 Tabelle „Einstellungen Werk Kunde“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Werk Kunde	Niedrigste Organisationsebene des Kunden (Teileinheit der "Kundenorganisation").	x	
ERP Werk	ERP Werkscode.	x	
Kundenorg.	Schlüssel Organisation Kunde.	x	
Material-Gruppierungsebene	Material-Gruppierungsebene.	x	
Mindestbestand	Mindestbestand.	x	
Meldebestand	Meldebestand.	x	
Maximalbestand	Maximalbestand.	x	
Bestandstyp	Bestandstyp.	x	
Rundungsmenge	Rundungsmenge.	x	
Mindestliefermenge	Mindestliefermenge.	x	
Zeitspanne des Durchschnittsbedarfs	Zeitspanne des Durchschnittsbedarfs.	x	
Transportzeit	Transportzeit.	x	
Berechnungsalgorithmus für die Reichweite in Tagen	Berechnungsalgorithmus für die Reichweite in Tagen.	x	
Tag(e)	Tage.	x	
Woche(n)	Woche.	x	
Monat(e)	Monat.	x	
Offset	Offset.	x	
Geplante Zugänge editierbar	Geplante Zugänge editierbar.	x	
Geplante Zugänge gelöscht	Geplante Zugänge gelöscht.	x	
Aktualisierungswarnung (Std.)	Aktualisierungswarnung (Std.).	x	

5.1.3 Tabelle „Bestandsinformation“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Ablaufdatum	Ablaufdatum.	x	x
Beschreibung Bewegungscode	Beschreibung des Bewegungs codes (CONSUMPTION, RECEIVED, RETURNED, CANCELLED).	x	x
Bestandstyp	Bestandstyp (FREE, BLOCKED, QUALITY).	x	x
Bestell- / VMI-Referenz	Bestell- / VMI-Referenz.	x	x
Bestell- / VMI-Referenzposition	Bestell- / VMI-Referenzposition.	x	x
Bestelleinteilung	Bestelleinteilung.	x	x
Bewegungscode	Bewegungscode.	x	x
Bewegungsmenge	Bewegungsmenge.	x	x
Bewegungstyp	Bewegungstyp (+ oder -).	x	x
Chargeninformation Lieferant	Chargeninformation Lieferant.		
Chargennummer Kunde	Chargennummer Kunde.	x	x
Chargennummer Lieferant	Chargennummer Lieferant.		
Datentyp	Datentyp.	x	x
Dokumentnummer	Dokumentnummer.		
ERP Werk	ERP Werkscode.	x	x
Erstellungsdatum	Erstellungsdatum.	x	x
Extrahiert von	ID, welche die Daten aus MRP extrahiert hat.		
Extrahiertes Datum/Uhrzeit	Datum und Uhrzeit der Datenextraktion aus MRP.		
Flexibles Feld 10	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 2	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 3	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 4	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 5	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 6	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 7	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 8	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 9	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Konsignationsbest. QS	Konsignationsbestand QS (Quality Stock)		
Konsignationsbest. frei	Konsignationsbestand frei.		

Konsignationsbest. gesperrt	Konsignationsbestand gesperrt.		
Kundenbestand QS	Kundenbestand QS (Quality Stock).		
Kundenbest. frei	Kundenbestand frei.		
Kundenbest. gesperrt	Kundenbestand gesperrt.		
Kundengr.	Höchste Organisationsebene des Kunden.		x
Kundenorg.	Schlüssel Organisation Kunde.	x	x
Lieferantennr.	Harmonisierte ERP Lieferantenummer.		
Lieferscheintext	Lieferscheintext.	x	x
Lieferstandort	Lieferstandort.	x	x
Lokale Lief. Nr.	Lokale ERP Lieferantenummer.	x	x
Materialbeleg-Stornierungsnummer	Kundenreferenz\: Dokumentnummer Bewegungsstornierung.	x	
Materialbelegnummer	Kundenreferenz, die mit der Gutschrift verknüpft werden kann.	x	x
Materialbeschr. Kunde	Materialbeschreibung des Kunden.	x	x
Materialbeschr. Lief.	Materialbeschreibung des Lieferanten.	x	x
Materialnr. Kunde	Materialnummer des Kunden.	x	x
Materialnr. Lief.	Materialnummer des Lieferanten.	x	x
Mengeneinheit	Mengeneinheit Material.	x	x
Name Gruppe Lieferant	Höchste Organisationsebene des Lieferanten.		
Ord. Off. Code	Ordering Officer Code.		
Ord. Off. Name	Ordering Officer Name.		
Ord. Off. Telefon	Ordering Officer Telefon.		
Organisation Kunde	Organisatorische Teileinheit von "Kundengruppe".		
Organisation Lief.	Organisatorische Teileinheit von "Gruppe Lieferant".		
Planercode Lieferant	Planercode Lieferant.		
Programm / MSN	Projekt-/Programmname und Seriennummer Hersteller.	x	x
Rechnungsnummer	Rechnungsnummer.	x	x
Rechnungsposition	Rechnungsposition.	x	x
Seriennummer	Seriennummer Hersteller.	x	x
Verarbeiten	Verarbeiten.		
Versanddatum und -zeit	Versanddatum.		
Werk Kunde	Niedrigste Organisationsebene des Kunden (Teileinheit der "Kundenorganisation").		
Werk Lieferant	Niedrigste Organisationsebene des Lieferanten (Teileinheit von "Organisation Lieferant").		
Werk_Stadt Lieferant	Verkettung von Werk Lieferant und Stadt Lieferant.	x	

5.1.4 Tabelle „Lieferavis Überblick“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Abgangsdatum	Abgangsdatum der Sendung.	x	x
Anlieferort	Interne, in der Bestellung / dem VMI-Bedarf angegebene Anlieferort.	x	x
ERP Werk	Einkäufer ID.	x	x
ERROR Status Lieferavis	Der Fehlerstatus wird gesetzt, wenn während des Überprüfungsprozesses Fehler entdeckt werden (anderenfalls leer).	x	x
Erstellungsdatum	Erstellungsdatum des Lieferavis in AirSupply.		
Flexibles Feld 1	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 10	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 2	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 3	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 4	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 5	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 6	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 7	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 8	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 9	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Kundengr.	Höchste Organisationsebene des Kunden.		x
Kundeorg.	Schlüssel Organisation Kunde.	x	x
Lieferantennr.	Harmonisierte ERP Lieferantenummer.		
Lieferav.-ID	Lieferavis-Nummer des Lieferanten oder Lieferscheinreferenz.	x	x
Lieferavis-Erstellungsmodus	Lieferavis-Erstellungsmodus.		
Lieferavis-Status	Lieferavis-Status.	x	x
Lieferavis-Typ	Lieferavis-Typ.	x	x
Lokale Lief. Nr.	Lokale ERP Lieferantenummer.	x	
Name 1 Anlieferort	Name des Unternehmens, an das die Sendung verschickt werden muss.		x
Name 1 Auslieferort	Name des Unternehmens, an das die Sendung verschickt werden muss.	x	
Name 1 Spediteur	Name des Spediteurs der Sendung.		
Name Gruppe Lieferant	Höchste Organisationsebene des Lieferanten.		

Organisation Kunde	Organisatorische Teileinheit von "Kundengruppe".		
Organisation Lief.	Organisatorische Teileinheit von "Gruppe Lieferant".		
Reklamierte UE	Reklamierte UE (3S-Prozess).	x	x
Transport Dokument	Nummer des Transportdokuments.		
Transportart	Transportart, die zur Lieferung der Sendung verwendet wird.		
Voraussichtlicher Eintreffzeitpunkt	Voraussichtliches Eintreffdatum der Sendung (ETA).	x	x
Werk Kunde	Niedrigste Organisationsebene des Kunden (Teileinheit der "Kundenorganisation").		
Werk Lieferant	Niedrigste Organisationsebene des Lieferanten (Teileinheit von "Organisation Lieferant").		
Werk_Stadt Lieferant	Verkettung von Werk Lieferant und Stadt Lieferant.	x	

5.1.5 Tabelle „Stammdaten-Warnungen“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
ERP Werk	ERP Werkscode.	x	x
Erstellungsdatum Warnung	Datum und Uhrzeit der Warnungserstellung.	x	x
Inaktiv seit	Datum der Behebung der Warnungssituation.		
Kundengr.	Höchste Organisationsebene des Kunden.		x
Kundenorg.	Schlüssel Organisation Kunde.	x	x
Lieferantennr.	Harmonisierte ERP Lieferantenummer.		
Lokale Lief. Nr.	Lokale ERP Lieferantenummer.	x	
Materialbeschr. Kunde	Materialbeschreibung des Kunden.	x	x
Materialbeschr. Lief.	Materialbeschreibung des Lieferanten.	x	x
Materialnr. Kunde	Materialnummer des Kunden.	x	x
Materialnr. Lief.	Materialnummer des Lieferanten.	x	x
Name Gruppe Lieferant	Höchste Organisationsebene des Lieferanten.		
Neu/Gelesen Kunde	Kundenstatus Neu/Gelesen.	x	
Neu/Gelesen Lieferant	Lieferantenstatus Neu/Gelesen.		x
Ord. Off. Code	Ordering Officer Code.	x	
Ord. Off. Name	Ordering Officer Name.		x
Ord. Off. Telefon	Ordering Officer Telefon.		x
Organisation Kunde	Organisatorische Teileinheit von "Kundengruppe".		
Organisation Lief.	Organisatorische Teileinheit von "Gruppe Lieferant".		
Planercode Lieferant	Planercode Lieferant.		x
Priorität	Warnungspriorität.	x	x
Stammdaten-Warnungstyp	Typ.	x	x
Vom Kunden ign.	Vom Kunden ignoriert.	x	x
Vom Lief. ign.	Vom Lieferanten ignoriert.	x	x
Warnungs-ID	Warnungs-ID, vom System erstellt.		
Werk Kunde	Niedrigste Organisationsebene des Kunden (Teileinheit der "Kundenorganisation").		
Werk Lieferant	Niedrigste Organisationsebene des Lieferanten (Teileinheit von "Organisation Lieferant").		
Werk_Stadt Lieferant	Verkettung von Werk Lieferant und Stadt Lieferant.	x	

5.1.6 Tabelle „VMI-Warnungen“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Auftreten	Datum des ersten Auftretens der Warnung.	x	x
Bestand (proj.)	Bestandsanzeige am Datum des Auftretens.	x	x
ERP Werk	ERP Werkscode.	x	x
Erstellungsdatum Warnung	Datum und Uhrzeit der Warnungserstellung.	x	x
Inaktiv seit	Datum der Behebung der Warnungssituation.	x	x
Kundengr.	Höchste Organisationsebene des Kunden.		x
Kundenorg.	Schlüssel Organisation Kunde.	x	x
Lieferantennr.	Harmonisierte ERP Lieferantenummer.		
Lokale Lief. Nr.	Lokale ERP Lieferantenummer.	x	
Materialbeschr. Kunde	Materialbeschreibung des Kunden.	x	x
Materialbeschr. Lief.	Materialbeschreibung des Lieferanten.	x	x
Materialnr. Kunde	Materialnummer des Kunden.	x	x
Materialnr. Lief.	Materialnummer des Lieferanten.	x	x
Name Gruppe Lieferant	Höchste Organisationsebene des Lieferanten.		
Neu/Gelesen Kunde	Kundenstatus Neu/Gelesen.	x	
Neu/Gelesen Lieferant	Lieferantenstatus Neu/Gelesen.		x
Ord. Off. Code	Ordering Officer Code.	x	
Ord. Off. Name	Ordering Officer Name.		x
Ord. Off. Telefon	Ordering Officer Telefon.		x
Organisation Kunde	Organisatorische Teileinheit von "Kundengruppe".		
Organisation Lief.	Organisatorische Teileinheit von "Gruppe Lieferant".		
Planercode Lieferant	Planercode Lieferant.		x
Priorität	Warnungspriorität.	x	x
VMI-Warnungstyp	Warnungstyp.	x	x
Vom Kunden ign.	Vom Kunden ignoriert.	x	x
Vom Lief. ign.	Vom Lieferanten ignoriert.	x	x
Warnungs-ID	Warnungs-ID, vom System erstellt.		
Warnungstext	Warnungstext.		
Werk Kunde	Niedrigste Organisationsebene des Kunden (Teileinheit der "Kundenorganisation").		
Werk Lieferant	Niedrigste Organisationsebene des Lieferanten (Teileinheit von "Organisation Lieferant").		
Werk_Stadt Lieferant	Verkettung von Werk Lieferant und Stadt Lieferant.	x	

5.1.7 Tabelle „Bestandshistorie“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Bedarf bis heute	Bedarf bis heute.	x	x
Benutzerkennung	Benutzerkennung der die Änderung vorgenommen hat.		
Benutzername	Benutzername der die Änderung vorgenommen hat.	x	x
Bestand	Summe des verfügbaren Bestands.	x	x
Bestandstyp	Mithilfe der "Reichweite in Tagen" verwaltetes Teil.	x	x
Datum ändern (GMT+00:00)	Datum ändern.	x	x
ERP Werk	ERP Werkscode.		
In-Transit Menge	In-Transit Menge.	x	x
In-Transit ist überfällig	In-Transit ist überfällig.	x	x
Kommentar	Kundenkommentar für Stammdatenänderung.		
Konsignationsbest. QS	Konsignationsbestand QS (Quality Stock).	x	x
Konsignationsbest. frei	Konsignationsbestand frei.	x	x
Konsignationsbest. gesperrt	Konsignationsbestand gesperrt.	x	x
Kundenbest. QS	Kundenbestand QS (Quality Stock).	x	x
Kundenbest. frei	Kundenbestand frei.	x	x
Kundenbest. gesperrt	Kundenbestand gesperrt.	x	x
Kundengr.	Höchste Organisationsebene des Kunden.		
Kundenorg.	Schlüssel Organisation Kunde.		
Lieferantennr.	Harmonisierte ERP Lieferantenummer.		
Lokale Lief. Nr.	Lokale ERP Lieferantenummer.		
Materialbeschr. Kunde	Materialbeschreibung des Kunden.		
Materialbeschr. Lief.	Materialbeschreibung des Lieferanten.		
Materialnr. Kunde	Materialnummer des Kunden.		
Materialnr. Lief.	Materialnummer des Lieferanten.		
Max.	Maximaler Bestand heute.	x	x
Max. berech. Bestand	Maximaler berechneter Bestand heute.	x	x
Meldung	Meldebestand	x	x
Min.	Mindestbestand heute.	x	x
Min. berech. Bestand	Minimaler berechneter Bestand heute.	x	x
Name Gruppe Lieferant	Höchste Organisationsebene des Lieferanten.		
Ord. Off. Code	Ordering Officer Code.		
Ord. Off. Name	Ordering Officer Name.		
Ord. Off. Telefon	Ordering Officer Telefon.		

Organisation Kunde	Organisatorische Teileinheit von "Kundengruppe".		
Organisation Lief.	Organisatorische Teileinheit von "Gruppe Lieferant".		
Planercode Lieferant	Planercode Lieferant.		
Prozessschlüssel	Prozessschlüssel.	x	x
Quelle der Änderung	Quelle der Änderung.	x	x
Status	Rot \= Fehlteile, Gelb \= Unter Min., Grün \= Zwischen Min. und Max., Blau \= Über Max.	x	x
Unterwegs heute	Unterwegs heute.	x	x
Unverbrauchter Bedarf bis heute	Unverbrauchter Bedarf bis heute.	x	x
Versandmenge	Bis zum Maximalbestand aufzufüllende Menge, unter Berücksichtigung von In-Transit-Mengen und Mengenbeschränkungen.	x	x
Wareneingang	Wareneingang.		
Werk Kunde	Niedrigste Organisationsebene des Kunden (Teileinheit der "Kundenorganisation").		
Werk Lieferant	Niedrigste Organisationsebene des Lieferanten (Teileinheit von "Organisation Lieferant").		
Werk_Stadt Lieferant	Verkettung von Werk Lieferant und Stadt Lieferant.		
Zeitstempel Nachricht	Zeitstempel der Nachrichtenerstellung durch den Kunden.		

5.1.8 Tabelle „Details Lieferavis“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Ablaufdatum	Ablaufdatum des gelieferten Produktes. Gelb markierte Felder sind Pflichtfelder.	x	x
Bestell- / VMI-Referenz	Nummer der Bestell- oder VMI-Referenz.	x	x
Bestelleinteilung	Bestelleinteilung.	x	x
Bestellposition	Bestellposition.	x	x
Chargennummer	Chargennummer.	x	x
Fitting-Kundenmaterial	Fitting-Kundenmaterial.	x	x
Flexibles Feld 1	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 10	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 2	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 3	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 4	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 5	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 6	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 7	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 8	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Flexibles Feld 9	Das Feld wird derzeit nicht durch Ihren Kunden verwendet.		
Gewicht der UE [KG]	Gewicht der Verpackungseinheit (UE).	x	x
Hersteller	ID des Herstellers oder des Produktes. Gelb markierte Felder sind Pflichtfelder.	x	x
Herstellungsdatum	Datum der Herstellung des Produktes. Gelb markierte Felder sind Pflichtfelder.	x	x
Herstellungsland	Zweistelliger Ländercode (spezifiziert in ISO-3166) des Landes, in dem das Produkt hergestellt wurde. Gelb markierte Felder sind Pflichtfelder.	x	x
Konzessionsnummer	Konzessionsreferenz.	x	x
Labeltext	Freier Text für das Label. Kann für Vermerke wie "eilt", "unvollständig" oder "eilt / unvollständig" verwendet werden. Nur für Kanbans und Arbeitspakete.	x	x
Materialbeschr. Kunde	Materialbeschreibung des Kunden.	x	x
Materialbeschr. Lief.	Materialbeschreibung des Lieferanten.		
Materialnr. Kunde	Materialnummer des Kunden.	x	x
Materialnr. Lief.	Materialnummer des Lieferanten.	x	x
Mengeneinh.	Mengeneinheit.	x	x

Nummer	Fortlaufende Nummer.	x	x
Planercode Lieferant	Planercode Lieferant.		
Seriennummer	Seriennummer Produkt. Dies ist eine Pflichtangabe, wenn „S/N anzeigen“ mit einem Sternchen (*) markiert ist.	x	x
UE-Nummer	Verweis auf die Verpackungseinheit.	x	x
UE-Status	Mögliche Status\: DRAFT, SENT, CANCELLED, RECEIVED.	x	x
Verbl. Menge Lieferav.	Liefermenge, die noch nicht empfangen oder in einem Lieferavis deklariert wurde.	x	x
Verpackungseinheit Teiler-Wert	Anzahl der Verpackungseinheiten (UE), die sich aus der Aufteilung ergeben.	x	x
Zertifikat-Typ	Vom Kunden verlangter Typ von Zertifikat (Freigabebescheinigung oder Konformitätserklärung).	x	x
Zertifikatsnummer Hersteller	Verweis auf das vom Hersteller angegebene Zertifikat.	x	x
Zertifikatnummer Lieferant	Verweis auf das vom Hersteller angegebene Zertifikat.	x	x
Zoll	Bitte geben Sie an, ob das Produkt beim Zoll deklariert werden muss. Gelb markierte Felder sind Pflichtfelder.	x	x
verschickte Menge	Menge der im Packstück (UE) gelieferten Positionen.	x	x

5.1.9 Tabelle „Historie Material-Stammdaten“

GUI Name	Beschreibung	Wird standardmäßig angezeigt (Kunde)	Wird standardmäßig angezeigt (Lieferant)
Änderungs-ID	Änderungs-ID.	x	x
Aktion	Aktion.	x	x
Alter Wert	Alter Wert.	x	x
Benutzerkennung	Benutzerkennung der die Änderung vorgenommen hat.	x	x
Benutzername	Benutzername der die Änderung vorgenommen hat.	x	x
Feld	Feld.	x	x
Neuer Wert	Neuer Wert.	x	x
Quelle	Quelle der Änderung.	x	x
Zeitstempel	Zeitstempel.	x	x

5.2 Change Requests der verschiedenen Releases

In diesem Kapitel finden Sie die Release Notes für dieses Modul, welche Auswirkungen auf dieses Transingshandbuch haben.

5.2.1 Release Notes 2015 – Wave 1 (Go-Live: 19.04.2015)

5.2.1.1 Informationen zu geplanten Zugängen im Bildschirm Zusammenfassung VMI

- **Bisher:**

Der Lieferant kann geplante Zugänge in AirSupply erstellen, um die Auswirkungen künftiger Lieferungen auf die Bestandsanzeige zu simulieren und die geplanten Lieferungen zu definieren. Damit wird zugleich auch der Kunde über die nächsten Lieferungen informiert.

Die Informationen über geplante Zugänge sind nur auf der Bestandsprojektionsseite für eine ausgewählte Materialnummer verfügbar.

- **Künftig** (Auswirkungen auf Kapitel 3.4.2. in diesem Handbuch):

Der Benutzer kann der Tabelle im Bildschirm Zusammenfassung VMI zwei neue Spalten hinzufügen. Auf diese Weise erlangt er einen Überblick über die nächsten geplanten Zugänge aller für ihn relevanten Materialien. Folgende Spalten können angezeigt werden:

- „**Geplanter Zugang**“: Die Menge
- „**Datum gepl. Zugang**“: Das Datum des nächsten geplanten Zugangs für die referenzierte Material-Kunde-Verkäufer-Relation (Zeile in der Tabelle Zusammenfassung VMI)

Es werden nur die Menge und das Datum des geplanten nächsten Zugangs bezogen auf das aktuelle Datum für den Benutzer angezeigt. Wenn für den gesamten Zeithorizont kein Zugang geplant ist, werden die Menge 0 und kein Datum angezeigt.

Das folgende Detail aus dem Bildschirm Zusammenfassung VMI zeigt die neuen Spalten in einer benutzerdefinierten Ansicht:

Materialnr. Kunde	Materialbechr. Kunde	Status	Bestand	Geplanter Zugang	Datum gepl. Zugang	VM-Mat.	Diff. zum...	Min.	Max.	Bestandsst.
TST-8625_MAT_C_9	TST-8625_MAT_DESC_C_9		350	0		PCE	200	150	1.200	QTY
TST-8625_MAT_C_5	TST-8625_MAT_DESC_C_5		350	0		PCE	200	150	1.200	QTY
TST-8625_MAT_C_7	TST-8625_MAT_DESC_C_7		350	0		PCE	200	150	1.200	QTY
TST-8625_MAT_C_4	TST-8625_MAT_DESC_C_4		350	500	02/01/2016	PCE	300	150	1.200	QTY
TST-8625_MAT_C_1	TST-8625_MAT_DESC_C_1		350	0		PCE	200	150	1.200	QTY
TST-8625_MAT_C_2	TST-8625_MAT_DESC_C_2		350	0		PCE	200	150	1.200	QTY
VMI BEGR_C024	Customermat for VMI Regr...		0	0			-100	100	1.000	QTY

Die Spalte „Datum gepl. Zugang“ wird in den erweiterten Suchoptionen enthalten sein und die bei Datumsfeldern üblichen Auswahlmöglichkeiten bieten. Außerdem werden die Standardfunktionen für das Sortieren und Filtern von Datumsspalten verfügbar sein.

Für die Spalte „Geplante Zugang“ sind dieselben Funktionen verfügbar wie für die vorhandene Spalte „Bestand“.

5.3 Betreffende Dokumente

- [Ref. 2]: 02_Stammdaten_Trainingshandbuch.
- [Ref. 3]: 03_Dashboard_Trainingshandbuch.
- [Ref. 6]: 06_Versand_Trainingshandbuch.
- [Ref. 7]: 07_Wareneingang_Trainingshandbuch.
- [Ref. 8]: 08_Gutschriften_Trainingshandbuch.